

Verbandszeitschrift für
Kleine Münsterländer
Vorsteherhunde e.V. 1912

KLEINE MÜNSTERLÄNDER

JULI/AUGUST 2005
HEFT 4



Foto: Horst Stemmer



www.kleine-muensterlaender.org



Beim 1,1-4x24 darf man schon mal ins Schwärmen geraten. Denn das neueste Zielfernrohr aus der Zenith-Linie begeistert durch sein großes Sehfeld (36 m/100m), eine extrem hohe Auflösung und die von uns gewohnte außergewöhnliche Brillanz und Farbtreue. Das Absehen befindet sich in der zweiten Bildebene und bleibt dadurch beim Vergrößerungswechsel unverändert. Mit ein bisschen Übung kann der Jäger beim Anschlag auf kurze Distanz beide Augen offen lassen. Ob in der afrikanischen Steppe oder dem heimischen Revier: mehr Überblick kann man nicht haben. Aber mehr Informationen. Fragen Sie einfach Ihren Händler, Büchsenmacher oder unseren Verkauf: + 49 (0) 64 09-81 15-0

SCHMIDT & BENDER
Der Spezialist mit den zwei Namen.

VORWORT

DER ARBEITSKREIS INTERNATIONALE KONTAKTE

STELLT SICH VOR

Die Leistungsfähigkeit in Kombination mit einem sehr angenehmen Wesen und einem sympathischen Erscheinungsbild hat unsere KLM nicht nur in Deutschland, sondern auch in vielen europäischen und anderen Ländern zu einem beliebten Jagdhund gemacht.

Durch den von der FCI veröffentlichten Rassestandard ist zwar gewährleistet, dass überall der gleiche Phänotyp gezüchtet wird, aber bezüglich der geforderten Leistungskriterien gibt es noch erhebliche Unterschiede zwischen den weltweit existierenden KLM-Zuchtvereinen.

Der Arbeitskreis Internationale Kontakte hat sich zur Aufgabe gestellt, den Kontakt zu KLM-Zuchtvereinen in anderen Ländern herzustellen und mit diesen eine Kommunikationsebene aufzubauen. Zunächst sind wir als KLM-Verband daran interessiert, möglichst viele Ansprechpartner aus anderen Ländern kennen zu lernen. Derzeit arbeiten wir an einer Datei mit den Namen der Vorstände und Züchter anderer Verbände sowie deren Zucht- und Prüfungsordnungen.

Soweit möglich informieren wir uns über Organisationsform und Arbeitsweise ausländischer Verbände und bearbeiten teilweise schon gemeinsame Themen. So zum Beispiel das Thema HD-Untersuchung und HQ-Werte, das wir mit dem Schweizer Vorstand intensiv diskutieren. Aus den Niederlanden erhalten wir Informationen über die dort in großem Umfang durchgeführten Augenuntersuchungen. Andere Verbände informieren sich bei uns über unser Prüfungswesen oder haben Interesse an den hier durchgeführten Zuchtwertschätzungen.

Nachfragen nach Welpen aus dem Ausland können über den Arbeitskreis zur Vermittlungsstelle laufen. So können Verbindungen zwischen unseren Züchtern und Jägern aus dem Ausland herge-

stellt werden. Umgekehrt bitten wir um Nachricht, wenn Welpen ins Ausland verkauft werden (Welpenerfassungsblatt), damit wir den Hundebesitzern Kontakte in ihrem Land benennen oder deren Anschrift an den dortigen Verein weiterleiten können. Aufgrund der bestehenden Verbindungen wissen wir bereits heute, dass die KLM-Zuchten in anderen Ländern eine nicht zu vernachlässigende genetische Ergänzung bzw. Erweiterung für unsere Rasse bieten.

Durch die offenen Grenzen im neuen Europa und durch die besseren Reisemöglichkeiten in andere Länder wird auch der KLM eine weitere Verbreitung erfahren. Somit müssen wir ebenso wie z.B. VDD oder DK über Strukturen nachdenken, die die Freunde des KLM international verbinden.

Als Vorsitzender dieses Arbeitskreises wurde Herr Dr. Jürgen Böhm, Mitglied in den Landesgruppen Hessen (seit 1975) und Hannover-Braunschweig (seit 2003), gewählt. Herr Dr. Böhm züchtet seit 1976 KLM in seinem Zwinger „vom Kohlbacherhof“ und ist seit über 20 Jahren als Verbandsrichter tätig. In die Vorstandsarbeit der LG Hessen war er viele Jahre als Schatzmeister bzw. als zweiter Vorsitzender eingebunden.

Für Informationen über KLM-Aktivitäten in anderen Ländern ist der Arbeitskreisvorsitzende immer dankbar. Für die Mitarbeit im Arbeitskreis werden in nächster Zeit noch KLM-Freunde mit Auslandskontakten und Fremdsprachenkenntnissen gesucht. Interessenten können sich gerne mit dem Arbeitskreisvorsitzenden in Verbindung setzen.

AK Auslandskontakte

Dr. Jürgen Böhm
Neue Str. 23, 39624 Meßdorf
Tel. 039083/909901, Fax 039083/909902,
Mobil 0172-6106780
E-Mail: semcon@t-online.de

GEBURTSTAGSWÜNSCHE

LANDESGRUPPE NORDBAYERN

Herzlichen Glückwunsch zum **80. Geburtstag!** Unser Ehrenmitglied **Gerda Dennerlein**, langjährige Schriftführerin des Bundesverbandes und unserer Landesgruppe, wurde am 16. Mai 2005 80 Jahre alt.

Sie hat sich u. a. jahrelang um die Vermittlung der Welpen gekümmert und war immer die gute Seele der Landesgruppe; immer hilfsbereit bei den verschiedensten Anliegen der Mitglieder. Liebe Gerda, die Landesgruppe Nordbayern gratuliert Dir ganz herzlich und wünscht Dir alles Gute!

Der Vorstand

LANDESGRUPPE SÜDBAYERN

Am 21. April dieses Jahres feierte unser Ehrenmitglied **Stefan Issing** seinen **80. Geburtstag**.



Stefan Issing ist ein Mann der ersten Stunde. Er war Mitbegründer der LG Südbayern im Frühjahr 1976 und stellte sich ab diesem Tag als Schatzmeister zur Verfügung. Dieses Amt bekleidete er bis 1991. Außerdem war er von 1988 bis 1990 kommissarischer Bezirksgruppenobmann

für den Bezirk Mitte-Süd/Oberland.

Mit seinem Rüden „Chico von der Seenplatte“ konnte er hervorragende Prüfungsergebnisse erzielen und die Zucht des KIM entscheidend beeinflussen.

Stefan stellte sich immer ohne Einschränkungen als Richter, Richterobmann und Prüfungsleiter zur Verfügung. Sein Rat war gesucht und fundiert. Für seine Verdienste um den KIM wurde ihm das silberne und goldene Verbandsabzeichen verliehen.

Wir danken ihm für alles was er für die Landesgruppe getan hat, wünschen ihm für die Zukunft vor allem Gesundheit und Freude an seinem Kleinen Münsterländerrüden.

LANDESGRUPPE WESTFALEN-LIPPE

Die Landesgruppe gratuliert und freut sich über: **Joachim Rippelbeck**, Bottrop, **80. Geburtstag** Am 29. Juli begeht unser Ehrenmitglied Joachim Rippelbeck seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar ist



nun schon seit 45 Jahren Mitglied unserer Landesgruppe. Aus seinem Zwinger „von der Femeiche“ sowie mit mehreren hervorragenden Deckrüden hat er der Jägerschaft etliche brauchbare Jagdhunde zur Verfügung gestellt. Dabei hat Herr Rippelbeck selbst über 50 Jagdhunde geführt und abgerichtet. Als Verbands- und Formwertrichter sowie als Stützpunktleiter im Raum Kirchhellen hat er sich 30 Jahre lang im Prüfungswesen engagiert. Höhepunkte waren hier sicherlich die Ausrichtung der Bundes-HZP und Bundes-VGP 1971 und 1987.

Aber nicht nur in der Praxis war der Jubilar rege: als Schriftführer und Zuchtwart war er insgesamt über 23 Jahre im Vorstand unserer Landesgruppe tätig. Aufgrund seiner vielfältigen Aktivitäten wurde Herr Rippelbeck 1979 mit dem goldenen Verbandsabzeichen geehrt. Im Jahre 1997 wurde

GEBURTSTAGSWÜNSCHE

dem Jubilar die Ehrenmitgliedschaft des Verbandes verliehen. Die Landesgruppe Westfalen-Lippe e.V. und der Kleine Münsterländer Vorsteherhund haben Herrn Rippelbeck viel zu verdanken. Insofern wünschen wir dem Jubilar vor allem Gesundheit, alles erdenklich Gute und noch viel Spaß bei der Hundearbeit.

In den Monaten Juli und August können wieder einige unserer Mitglieder einen runden Geburtstags feiern.

Auf jeweils insgesamt **70 Jahre** können zurückblicken: am 11. Juli Herr **Wilhelm Jakobs**, Bochum, am 22. Juli Herr **Rudolf Gerbaulet**, Bielefeld, am 10. August Herr **Klaus Stechmann**, Münster-Hiltrup, und am 27. August Herr **August Wolbring**, Bochoft-Liedern.

Allen Jubilaren wünscht die Landesgruppe zum Geburtstag alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und noch viele Jahre Spaß mit unserem Kleinen Münsterländer.



Reserveradhülle

69,- €

Wunderschöne Motiv-Radhülle mit exklusiv gezeichnetem Kleiner Münsterländer-Kopfporträt. Hintergrund beige mit schwarzer Radlauffläche in hochwertiger Ausführung. Passt zu jedem Geländewagen.

Nennen Sie uns nur Ihre Radgröße. Z. B. 225/70 R15. Wir schicken Ihnen die richtige Abdeckung. In 4 Größen für jede Radgröße lieferbar. Eigenprodukt – nur bei uns im Versand erhältlich.

Alle Größen ein Preis!
Gleich bestellen!
© 04928/91140



ALSA
HUNDEWELT

ALSA-Hundewelt GmbH · Jagdmotive, Gutenbergstraße 11, 26632 Ihlow OT Riepe

NIEDERSCHRIFT DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2005 AM SAMSTAG, DEN 19. MÄRZ 2005

Tagungsort:

Hotel Berghof in 36100 Petersberg-Almendorf bei Fulda, Hubertusstraße 2; Telefon 0661/967900

Beginn: 9:00 Uhr
Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten
2. Totengedenken
3. Mandatsprüfung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der Hauptversammlung vom 20. März 2004
6. Bericht zur Lage des KLM-Verbandes durch den Präsidenten
7. Berichte aus den Arbeitskreisen
8. Bericht des Zuchtrichterobmannes
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes
11. Anträge an die Hauptversammlung
 - a. Erlass einer Prüfungsordnung für die Natur-Leistungszeichen Schwarzwild und Schweiß
 - b. Verabschiedung eines Konzeptes zur Auszeichnung erfolgreicher Züchter
 - c. Bestätigung des Zuchtrichterobmannes und des Zuchtrichterausschusses
12. Beratung und Beschlussfassung Haushaltspläne
 - a. Verband
 - b. Zuchtbuchamt
13. Neuwahlen
 - a. Vizepräsident
 - b. Schatzmeister
 - c. Kassenprüfer I
14. Homepage
15. Stand der Umgründungen der Landesgruppen in eingetragene Vereine
16. Bundesprüfung und Bundeszuchtschau
17. Ehrungen
18. Verschiedenes
19. Termine

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten

Der Präsident des KLM-Verbandes, Bernd-Dieter Jesinghausen, begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Ehrenmitglieder Heinz Kreiser, Heiner Meiling und Ernst Stock. Er beglückwünscht Dieter Winter, den Vorsitzenden der Landesgruppe Hessen, der am 26.02.2005 zum Vorsitzenden der Jagdkynologischen Arbeitsgemeinschaft des LJV Hessen gewählt wurde.

Besonders begrüßt Herr Jesinghausen auch Herrn Schmidt-Körby, Vizepräsident des JGHV, der an der Hauptversammlung des KLM-Verbandes teilnehmen wird. Herr Schmidt-Körby bedankt sich für die Einladung und überbringt Grüße vom Präsidenten des JGHV, Herrn Horstkötter, und den übrigen Mitgliedern des Präsidiums.

Er berichtet, dass der JGHV im vergangenen Jahr eine Reihe wichtiger jagdkynologischer Problemfelder zu meistern gehabt habe. Die gute Zusammenarbeit des JGHV mit dem DJV habe sich durch einen engen Schulterschluss bewiesen. Mit einem gemeinsam erarbeiteten Positionspapier zur „Notwendigkeit von

lebendem Wild bei der Ausbildung und Prüfung von Jagdhunden“ wurde ein eindeutiges Bekenntnis beider Organisationen zur Jagdhundausbildung gegenüber Politik und Verwaltungen abgelegt.

Auch in Bezug auf den Einsatz von Elektroreizgeräten kam es zu einem gemeinsamen Positionspapier von JGHV und DJV. Nach dem Urteil des OVG Münster vom 15.09.04 gibt es keinen Spielraum mehr für eine Konditionierung von Hunden unter Verwendung derartiger Geräte (unabhängig von der jeweiligen Impulsstärke).

Die JGHV-Seminare wurden im letzten Jahr aus allen Kreisen des Jagdgebrauchshundelagers sehr gut angenommen.

Es gibt ein zunehmendes Interesse ausländischer Zuchtvereine an der Verwendung unserer Prüfungsordnung. Es wird notwendig sein, sich in der Zukunft auch international zu positionieren, bzw. den ausländischen Zuchtvereinen Hilfestellung zu leisten. In Bezug auf die KLM berichtet Herr Schmidt-Körby, dass er in den USA anlässlich einer Seminarreihe angesprochen worden sei, wie sich die Anzahl der Kleinen Münsterländer dort organisieren könnten. Er sei der festen Überzeugung, dass dem KLM-Verband hier ein großes internationales Potential zu Füßen liege.

Auf der Hauptversammlung des JGHV am 20.03.2005 wird über Satzungsänderungen und die neue Verbandsrichterordnung abzustimmen sein.

Die VZPO wird einige Veränderungen erfahren, z.B. dass ein Hund, der auf einer VJP oder HZP in einem Fall durchfällt, im Sinne der Zucht weiter durchgeprüft werden sollte.

Abschließend bedankt sich Herr Schmidt-Körby für die Aufmerksamkeit und wünscht der Hauptversammlung einen guten Verlauf.

2. Totengedenken

Alle Anwesenden erheben sich zur Ehre der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder des Verbandes. Stellvertretend für alle benennt Herr Jesinghausen:

Claus Kiefer, des DK-Verbandes, verstorben am 20.11.2004 im Alter von 70 Jahren

Edwin Zwick, verstorben am 20.03.2004 im Alter von 76 Jahren

Habbo Kleen, verstorben am 21.07.2004 im Alter von 67 Jahren

Mirco Harth, verstorben am 31.07.2004 im Alter von 39 Jahren

Willi Schwabe, verstorben am 21.09.2004 im Alter von 61 Jahren

Katharina Schönfelder, verstorben am 09.11.2004 im Alter von 62 Jahren

Jan-Dieken Frieling, verstorben am 01.11.2004 im Alter von 90 Jahren

Albert Gerding, verstorben im November 2004 im Alter von 71 Jahren

Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren!

3. Mandatsprüfung

Die Mandatsprüfung ergab 61 Delegiertenstimmen. Die qualifizierte Mehrheit beträgt somit 31 Stimmen, die 75%-Mehrheit 46 Stimmen und die 2/3 Mehrheit 41 Stimmen. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Die Versammlung wurde satzungsgemäß im KLM-Heft 1-2005 berufen, die Tagesordnung wurde bei der Berufung angekündigt. Die Hauptversammlung genehmigt die Tagesordnung.

5. Genehmigung der Niederschrift der Hauptversammlung vom 20. März 2004

Die Niederschrift wird ohne Änderungen genehmigt.

6. Bericht zur Lage des KLM-Verbandes durch den Präsidenten

Der Präsident berichtet, dass der Mitgliederstand sich in den letzten Jahren ungünstig entwickelt habe. Von 1976 bis 1999 habe man eine stetige Zunahme der Mitgliederanzahl verzeichnen können, bis im Jahr 1999 die Gesamtzahl von 5233 Mitgliedern erreicht war. Diese positive Entwicklung kehrte sich in den Jahren 2000 bis 2004 um, so dass wir zum Ende des Jahres 2004 einen Mitgliederstand von 4926

erreicht hatten. Dies entspricht einem Gesamtverlust von 286 Mitgliedern und damit einem Verlust von 5,5 %. Auffällig ist dabei, dass sich die Reduktion der Mitgliederzahl nicht in allen Landesgruppen gleich auswirkt. Als Trend zeichnet sich ab, dass große Landesgruppen eher Mitglieder verlieren, kleine Landesgruppen ihren Mitgliederstand halten, oder sogar im kleinen Rahmen steigern können.

Wenn man über die Ursachen dieser Mitgliederentwicklung nachdenkt, lohnt es sich vielleicht „einmal über den Tellerrand zu schauen“. Der VDH als Dachorganisation aller Hundeverbände in Deutschland verzeichnet in den Jahren 2000 bis 2004 einen Rückgang der Gesamtmitgliederzahl um 4,1 %. Vergleicht man diese Zahlen, liegt der Verdacht nahe, dass unsere Mitgliederentwicklung einer allgemeinen Tendenz im Hundewesen folgt. Sicher hat das etwas mit der allgemeinen wirtschaftlichen Situation zu tun, aber man muss auch bedenken, dass wir derzeit in einer „Geiz ist geil“-Gesellschaft leben! Mitglieder verbleiben nicht mehr aus Treue im Verein, sie müssen das Gefühl haben, dass ihnen für ihr Geld etwas geboten wird.

Auch der KLM-Verband wird sich hier anpassen müssen, um mit geeigneten Maßnahmen vorhandene Mitglieder durch besondere Angebote länger zu binden!

Außenverhältnisse:

JGHV: Das Verhältnis zum JGHV sei gut, er freue sich, dass heute auch wieder ein Vertreter des JGHV an der Hauptversammlung des KLM-Verbandes teilnehme.

VDH: Das Verhältnis zum VDH habe sich in den letzten Jahren grundlegend gebessert, dabei sei Herrn Meiling eine Schlüsselrolle zugekommen.

Ausland: Die Kontakte zum Ausland intensivieren sich deutlich, es besteht inzwischen ein guter Kontakt zu den niederländischen KLM-Freunden über den Vorsitzenden der dortigen Heidewachtelvereinigung, Herrn Cor Bottenheft, nach Amerika über Tom McDonald, nach Tschechien über Peter Buba und in die Schweiz über Urs Hoppler. In Belgien habe sich gerade ein Zuchtverband gegründet, auch hier wurden erste Kontakte geknüpft. Anlässlich der Bundesprüfung im Saarland fand ein Internationales Treffen statt, in dessen Rahmen über eine bessere Zusammenarbeit nachgedacht wurde. Ziel sei der Erfahrungsaustausch, aber auch die Verbreiterung der genetischen Basis in der Zucht. Auch über die Gründung eines Weltverbandes sei gesprochen worden.

In Tschechien habe im letzten Jahr wieder eine Int. VGP mit deutscher Beteiligung stattgefunden. Vier deutsche Führer haben den KLM-Verband dort würdig vertreten, Herr Dr. Böhm war als Vorsitzender des Arbeitskreises Internationale Kontakte ebenfalls dort anwesend.

Innenverhältnisse:

Bundesprüfung: Vom 21.–24. Oktober 2004 hat die Bundesprüfung in Illingen im Saarland stattgefunden. Herr Jesinghausen dankt der Landesgruppe Saar-Rhein-Pfalz für die Ausrichtung der Prüfung, merkt aber an, dass dort deutlich geworden sei, dass der Auswahl der Prüfungsgewässer eine große Bedeutung zukommt. Nicht alle Landesgruppen haben hier die gleichen Möglichkeiten, dass könne er aus der eigenen Landesgruppe gut nachvollziehen, trotzdem sei bei einer Bundesprüfung darauf zu achten, dass die Prüfungsgewässer den Anforderungen der PO genügen.

Zuchtordnung: Der Entwurf einer neuen Zuchtordnung wird seit mehreren Jahren in verschiedenen Gremien bearbeitet, ohne dass bisher eine Einigung erfolgen konnte. Um hier zu einer größeren Effizienz in der Bearbeitung zu kommen, wurde jetzt der Versuch gemacht, in einem kleineren Kreis eine gewisse Vorarbeit zu leisten, in der Hoffnung in den strittigen Themen zu Kompromissen zu kommen. Dieser Kreis hat sich am Donnerstag, den 17.03.2005 unter seiner Leitung zusammengefunden, er bestand außerdem aus Herrn Sachau, Herrn Wallmann und Frau Hartung, Frau Küppersbusch war leider verhindert. Die Besprechung hatte folgende Ergebnisse:

Zuchtwertschätzung = Sie ist grundsätzlich ein sinnvolles und ergänzendes Zuchtsteuerungsinstrument. In der neuen Zuchtordnung soll sie verankert werden, sie wirkt für den Züchter lediglich informativ und

ist nicht verbindlich, mit einer Ausnahme, der Auslesezücht! Über die bisherigen Anforderungen hinaus müssen Würfe mit dem Prädikat „Auslesezücht“ in den Merkmalen HD, Nase, Führigkeit, Wasser, Vorstehen, Laut und Wesen mindestens einen Züchterwartungswert von 100 aufweisen. Dies wird auch als Möglichkeit betrachtet in den nächsten Jahren auszuwerten, ob diese Regelung zu einer Verbesserung der Nachkommenschaft aus Auslesezücht gegenüber den Nachkommen aus Normalzücht führt, oder ob es im Gegenteil sogar Vererbungsprobleme in der Auslesezücht geben könnte. Der Verbandszüchterwart wird dies statistisch erfassen.

Inzuchtkoeffizient: Derzeit gibt es keine statistische Bestätigung für eine zu starke Verengung der genetischen Varianz. In den Zuchtbüchern 2000–2003 lagen über 80 % der Würfe bei einem IK von bis zu 3,12 %, berechnet auf vier Generationen. Nach Aussagen von Frau Dr. Beuing liegt der durchschnittliche IK in der deutschen Population bei 39231 Tieren bei 2,15 %, wenn man nur die Jahrgänge 2000–2004 betrachtet, liegt der durchschnittliche IK bei 4,58 %. Da auch in der menschlichen Gesellschaft ein IK von 6,25 % noch toleriert wird (Cousin-Cousine), sind die Werte der Kleinen Münsterländer noch nicht als wirklich hoch zu betrachten. Trotzdem muss der Erhaltung der genetischen Bandbreite eine große Aufmerksamkeit geschenkt werden, und damit ist auch der IK ein wichtiges Hilfsmittel. Um dies zu berücksichtigen, wird der Bundeszüchterwart in Zusammenarbeit mit den LG-Züchtern einen jährlichen Bericht zum Gesundheitszustand der Rasse entwickeln. Ebenso wird er einen regelmäßigen Bericht über den Genpool der Rasse entwickeln, um so das Risiko von Inzuchtdepression rechtzeitig zu erkennen. In einigen Jahren wird sich dann aufgrund belegbarer Zahlen erweisen, ob es im Verband ein Problem gibt oder nicht.

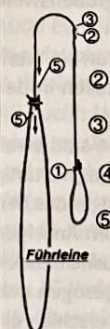
Erbkrankheiten: Bei der Auswertung der Röntgenaufnahmen hat sich in Bezug auf HD erwiesen, dass bei weniger als 3 % der untersuchten KLM eine leichte HD diagnostiziert wird, der KLM hat also kein HD-Problem. Auch Epilepsie kann nicht als typisch angesehen werden und sollte daher in der ZO nicht besonders herausgestellt werden. Der erbliche Hintergrund der Epilepsie ist im Einzelfall selbst durch Veterinärmediziner schwer nachzuweisen, da es viele Gründe für das Auftreten epileptischer Anfälle gibt. Dies gilt gleichermaßen für die vereinzelt bei KLM aufgetretene Augenerkrankung Katarakt (grauer Star). Auch bei dieser Erkrankung ist die Erbllichkeit nur eine von vielen möglichen Ursachen für das Auftreten

Die optimale Führleine mit Bei-Leine

Für 1, 2 oder 3 Hunde

- 1 Einstellung der Halsweite des Hundes
- 2 Einklinken des Drehwirbel-Karabinerhakens der Bei-Leine für den 2. Hund
- 3 Einklinken des Drehwirbel-Karabinerhaken für den 3. Hund
- 4 Drehwirbel-Karabinerhaken zum Einklinken in die Führleine
- 5 Bei Bedarf durch Zug bis zum Knoten 3 gekürzt werden.

Wird die Führleine nur für einen Hund benötigt, können die Knoten 3 und 2 geöffnet werden. Bei Bedarf kann die Leine durch Zug 5 ohne Beschränkung verkürzt werden.



Bei-Leine zur optimalen Führleine

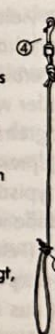
Für 2. oder 3. Hund

- 1 Einstellung der Halsweite des Hundes
- 4 Drehwirbel-Karabinerhaken zum Einklinken in die Führleine



Gerhard Kurz

Mühlweg 3 • D-74592 Kirchberg/Jagst
Telefon: 07954/530 • Fax: 7122



der Erkrankung. Besonders Jagdhunderassen sind gefährdet durch Infektionen und Verletzungen des Auges, Katarakte zu entwickeln. Die niederländische Heidewachtelvereinigung hat die Augenuntersuchung durch DOK-Untersucher als Zucht Voraussetzung verbindlich vorgeschrieben, daher wurden auch einige KLM aus Deutschland untersucht. Es gab hier positive Befunde für Katarakt, erbliche und nicht erbliche Katarakte wurde dabei nicht differenziert.

Für den Zuchtverband ist es aber von großer Bedeutung, dass eine Erbkrankheit als solche von einem Tierarzt zweifelsfrei diagnostiziert wird, denn eine Selektion erbgesunder Hunde verringert unnötig die Zuchtbasis und damit auch die Selektionsbasis für ernsthaftere und einwandfrei diagnostizierbare Erbkrankheiten.

Züchter und Deckrüdenbesitzer müssen in jedem Fall aus Haftungsgründen mit Unterschrift auf den Eintragungsunterlagen bestätigen, dass sie keine Kenntnis von Symptomen erblich bedingter Erkrankungen bei ihrem Hund haben!

Erbkrankheiten müssen sorgfältig erfasst werden, der Gesundheitsbericht über unsere Rasse wird in den nächsten Jahren Fakten bringen.

Deckakte: Die Zahl der Deckakte pro Jahr bleibt unverändert, weil derzeit kein Handlungsbedarf zu erkennen ist.

Wesen: Ein Verhaltenstest wird eine neue Methode zur Erfassung und Bewertung von Problemen in diesem Bereich erbringen. Die Ergebnisse eines zuständigen Arbeitskreises des VDH bleiben abzuwarten und könnten dann im Anhang zu unserer Zuchtordnung Eingang finden.

Textliche Überarbeitung: Geplant ist es den Entwurf der ZO noch einmal redaktionell zu überarbeiten, den Text zu straffen und Ausführungsbestimmungen in den Anhang zu bringen. Falls dies zeitlich zu realisieren ist, könnte der Entwurf dann im September dem erweiterten Vorstand zur Vorbereitung der Beschlussfassung auf der HV 2006 vorgelegt werden.

EDV: Herr Jesinghausen berichtet, dass auch zum Thema EDV-Konzept des KLM-Verbandes eine Besprechung unter seiner Leitung im kleineren Kreis stattgefunden habe. Man habe zuerst eine Bestandsaufnahme gemacht und dabei sei ziemlich schnell deutlich geworden, dass es bereits eine bunte EDV-Landschaft im KLM-Verband und den Landesgruppen gebe. Diese Vielfalt soll erhalten bleiben, aber durch ein gezieltes Schnittstellenmanagement soll der Datenex- und Import zwischen den Programmen ermöglicht werden.

Die Bestandsaufnahme habe ergeben, dass Programme zur Mitgliederverwaltung, zur Wurfverwaltung (Zuchtbuchamt), Prüfungsprogramme, Zuchtschauprogramme und ein Wurfplanungsprogramm mit Hundedatenbank und Zuchtwertschätzung benötigt werden.

Das Wurfplanungsprogramm DOGBASE ist in vielen Landesgruppen im Einsatz, dies ist begrüßenswert, mindestens jeder Zuchtwart sollte mit diesem Programm arbeiten.

Frau Hartung wird sich mit dem TG-Verlag in Verbindung setzen, um dort die Anforderungen an ein Wurfverwaltungsprogramm abzuklären, Herr Geißler wird sich um die Einrichtung von Schnittstellen in den verschiedenen Prüfungs- und Zuchtschauprogrammen zur Hundedatenbank bemühen.

Öffentlichkeitsarbeit: Die Inserate in der Jagdpresse erscheinen in einem neuen Layout, sie sind zweispaltig, farbig, mit einem guten Foto, die typischen Eigenschaften der KLM werden schlagwortartig benannt. Für die Ausgestaltung der Messestände in Hannover, Dortmund und Ulm wurde folgendes Material zur Verfügung gestellt: 3 Themenposter (Feld, Wald, Wasser) und 1 Poster, welches den Anzeigen in der Jagdpresse gleicht, als Element der Corporate Identity. Außerdem wurden den ausrichtenden Landesgruppen Vergrößerungen guter Fotos aus dem KLM-Fotoarchiv, auf Fotokarton aufgezogen und teilweise gerahmt, geliefert. In der Zeitschrift „Messe-Pirsch“ der Jagd & Hund in Dortmund erschien ein Rasseportrait.

Prüfungsordnung: Der Arbeitskreis sei überaus fleißig gewesen, der Hauptversammlung liege heute eine

Prüfungsordnung zur Vergabe von Naturleistungszeichen zur Beschlussfassung vor. Es sei ein richtiger Schritt, die Leistungsfähigkeit der Kleinen Münsterländer in der Jagdpraxis zu dokumentieren, und er hoffe, dass dies von der Versammlung ebenso gesehen werde.

Zuchtbuchstelle: Herr Jesinghausen berichtet, dass Frau Hartung die Stellvertretung für Frau Küppersbusch in der Zuchtbuchstelle übernommen habe, gleichzeitig solle eine Einarbeitung durch Frau Küppersbusch erfolgen. Es sei auch geplant, zu einem späteren Zeitpunkt ein Verwaltungsprogramm für die Zuchtbuchstelle einzuführen, um dort die Arbeitsabläufe zu vereinfachen!

Haushaltslage des KLM-Verbandes: Herr Lackhove habe darauf hingewiesen, dass die Finanzlage zwar ausgeglichen sei, der Verband aber im letzten Jahr auf seine Reserven zurückgreifen musste. Die Analyse habe ergeben, dass u. a. ungewöhnliche Ausgaben im Zusammenhang mit der Zuchtrichterausbildung für die finanzielle Situation verantwortlich gewesen seien. Weit über 10.000 Euro waren Einmalaufwendungen, daher gäbe es keine wirtschaftlichen Probleme, alle Aktivitäten sind weiterhin finanzierbar.

Bei der Beschäftigung mit dem Kassenbericht und dem Haushaltsplan ergab sich ein anderes Problem. Offensichtlich war es zu Buchungsfehlern gekommen, die in der Kürze der Zeit nicht alle geklärt werden konnten. Daher sei es Präsident und Vizepräsident nicht gelungen, sich in Gesprächen mit dem Schatzmeister vollkommene Klarheit über die Kassenführung zu verschaffen. Die Kassenbestände waren korrekt, die Kontenbestände ergaben jedoch Klärungsbedarf. In die Zuverlässigkeit des langjährigen Schatzmeisters Bernhard Lackhove bestehe volles Vertrauen. Herr Jesinghausen schlägt vor, Herrn Lackhove auch das Vertrauen der Versammlung auszusprechen und den Vorstand zu entlasten. Gleichzeitig schlägt er Herrn Lackhove zur Wiederwahl vor.

Forschungsprojekt des VDH: Auf der Arbeitstagung des VDH am 13. Februar 2005 in Kamen wurde von Prof. Fischer das Projekt „Fortbewegung bei Hunden“ vorgestellt. 30 Rassen sollen an dem Projekt teilnehmen, je Rasse werden 10 Hunde untersucht. Das Projekt soll feststellen, ob in der jeweiligen Rasse die Bewegungsabläufe harmonisch sind, d. h. dass keine Abweichungen vom normalen Bewegungsablauf zu erkennen sind, die zu einem vorzeitigen Verschleiß der Gelenke führen könnten. Das Projekt hat einen veranschlagten Zeitrahmen von drei Jahren, die beteiligten Zuchtvereine erhalten nach Ablauf dieser Zeit eine Auswertung ihrer Rasse mit Video. Das Ergebnis wird mit dem Zuchtwart und weiteren vom Verein benannten Personen besprochen.

Ablauf: An den Gelenken der Hunde werden Bällchen befestigt und beim Laufen auf einem Laufband durch ein Infrarotgerät sichtbar gemacht. Davon werden Videoaufnahmen angefertigt, deren Analyse Aufschlüsse über die Abweichungen von der optimalen Gangart erlauben.

Der Vorstand empfiehlt, dieses Forschungsprojekt aus dem Konto „Zweckgebundene Rücklagen“ mit 1000 Euro/Jahr für die Laufzeit des Projektes von drei Jahren zu unterstützen.

Die Hauptversammlung folgt dieser Empfehlung einstimmig.

7. Berichte aus den Arbeitskreisen

AK Zucht: Herr Sachau bittet die Hauptversammlung der Änderung der Verfahrensweisen bei HD-Abwicklung und Abwicklung Welpenerfassungsblätter zuzustimmen. Er beschreibt kurz die alten Verfahren, und erläutert die geplanten neuen Verfahrensweisen:

Welpenerfassungsbögen: Die Züchter übersenden die Welpenerfassungsbögen an den TG-Verlag. Die Hunde- und Besitzerdaten werden in DOGBASE aufgenommen. Der TG-Verlag übermittelt monatlich die Welpendaten an die Landesgruppen. Die Kontrolle der Vollständigkeit der Erfassungsbögen erfolgt durch den TG-Verlag.

HD-Abwicklung: Die Sammeltermine entfallen. HD-Bewertungen sind ganzjährig möglich. Die Hundebesitzer reichen die HD-Unterlagen beim TG-Verlag ein, dort werden sie registriert, ausgewertet und verwaltet. Der BZW erhält monatlich eine Liste vom TG-Verlag online.

Frau Küppersbusch bittet darum, das HD-Verfahren ebenfalls auf Vorüberweisung umzustellen.

Die Hauptversammlung stimmt den beantragten Verfahrensweisen einstimmig zu. Herr Erlinger, Mitglied im Arbeitskreis Organisationsentwicklung, wird sich wegen der Schnittstelleneinrichtung mit Herrn Jansen in Verbindung setzen, Herr Geisler wird mit Herrn Schwabe Kontakt aufnehmen und Frau Hartung mit dem TG-Verlag. Er hoffe, schon auf der nächsten Hauptversammlung Ergebnisse präsentieren zu können. Er weist auch noch einmal daraufhin, dass der Verband ein Programm zur Mitgliederverwaltung hat, das von Herrn Meiling als Access-Datenbank entwickelt wurde und bereits die Adressen sämtlicher Mitglieder enthält. Dieses Programm wird interessierten Landesgruppen kostenlos zur Verfügung gestellt.

AK Öffentlichkeit: Herr Heuser ergänzt den Bericht zur Öffentlichkeitsarbeit mit einigen Hinweisen auf die von ihm organisierte Berichterstattung in der Jagdpresse. Er weist darauf hin, dass es manchmal unmöglich sei, die Öffentlichkeitsarbeit von der Arbeit als Pressewart zu trennen. Das KLM-Heft entwickle sich inhaltlich in der gewünschten Form (mehr Fotos, Beiträge aus der Veterinärmedizin, Zucht und Jagdpraxis), trotzdem sei noch viel zu tun, und es gibt noch viel zu verbessern. Die finanzielle Situation sei jedoch erfreulich, es sei eine Kostenreduktion von ca. 7300 Euro im Vergleich zum Vorjahr erreicht worden. Es ergaben sich Werbeeinnahmen in Höhe von 6800 Euro, das sind ca. 5800 Euro mehr als im Vorjahr. Zum Abschluss möchte er, ebenso wie sein Vorgänger Herr Stock es immer getan habe, um frühzeitige Zusendung der Beiträge bitten.

AK Ausbildungs- und Prüfungswesen: Herr Berning bittet darum, die vorgelegte PO zu beschließen, in der Praxis würde sich bestimmt noch Änderungsbedarf ergeben, der dann immer noch eingearbeitet werden könne. Er sei darum gebeten worden, sich einmal Gedanken darüber zu machen, wie neue Züchter besser auf ihre Aufgaben vorbereitet werden könnten. Ein angehender Züchter müsse wenigstens Grundkenntnisse über die Zucht aufweisen, dazu gehörten in jedem Fall Grundkenntnisse der Genetik, Grundkenntnisse der Technik der Hundezucht, die Kenntnis der Regelwerke (Zuchtordnung usw.), Kenntnisse über den sinnvollen Einsatz der Zuchtwertschätzung und Kenntnisse über die rechtlichen Grundlagen der Zucht. Eine Zertifizierung der Neuzüchter sei zukunftsweisend. Derzeit sei der Arbeitskreis außerdem damit befasst, eine überregionale Richterschulung zu organisieren, und bei der Organisation der diesjährigen Bundesprüfung wolle er aus der Praxis eine Checkliste für die Organisation von Bundesprüfungen entwickeln.

Int. Kontakte: Herr Dr. Böhm verweist darauf, dass heute schon viel über ausländische Kontakte gesprochen wurde, und er müsse zugeben, dass man Neid auf die Erfolge von Herrn Schmidt-Körby bei DD empfinden könnte. Der KLM-Verband stecke in dieser Hinsicht noch in den Kinderschuhen, und es gebe daher noch viel zu leisten. Die ausländischen Verbände seien sehr unterschiedlich, die Schweizer seien rein jagdlich ausgerichtet, im niederländischen Verband gebe es dagegen nur 10 % Jäger. Das Internationale Treffen 2004 habe er als sehr informativ empfunden, und er habe anlässlich der BHZP 2005 wieder ein solches Treffen geplant und hoffe auf ein steigendes Interesse aus dem Ausland. In diesem Jahr werde der Präsident, Herr Bernd-Dieter Jesinghausen, eine Zuchtschau in Prag besuchen, er selber werde eine Zuchtschau in den Niederlanden besuchen. Abschließend bittet er um die Weitergabe von Informationen über ausländische KLM-Freunde, um weitere Kontakte knüpfen zu können.

8. Bericht des Zuchtrichterobmannes

Der Zuchtrichterobmann weist darauf hin, dass bereits ein umfangreicher Bericht im KLM-Heft 2-2005 erschienen sei. Der Verband verfüge inzwischen über 13 neue Zuchtrichter A, insgesamt über 18 Zuchtrichter A. Am Freitag habe eine theoretische Zuchtrichterprüfung stattgefunden, die der Kandidat, Herr Sachau, mit Bravour bestanden habe. Herr Jesinghausen merkt an, dass insgesamt ein Zuschuss zur Zuchtrichterausbildung von 3.300 Euro an die Landesgruppen ausbezahlt wurde.

9. Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer wurde im KLM-Heft 2-2005 veröffentlicht.

10. Entlastung des Vorstandes

Herr Heinz Kreisler bedankt sich für die Arbeit, die in den Arbeitskreisen und im Vorstand im vergangenen Jahr geleistet wurde. Er beantragt in bewährter Weise die Entlastung des Vorstandes. Die Hauptversammlung entlastet den Vorstand einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen.

11. Anträge an die Hauptversammlung

Alle Anträge waren fristgerecht mit der Tagesordnung im KLM-Heft 1-2005 veröffentlicht.

- a. Erlass einer Prüfungsordnung für die Natur-Leistungszeichen Schwarzwild und Schweiß – bei 61 Delegiertenstimmen angenommen mit 4 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen
- b. Verabschiedung eines Konzeptes zur Auszeichnung erfolgreicher Züchter – bei 61 Delegiertenstimmen angenommen mit 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung
- c. Bestätigung des Zuchtrichterobmannes und des Zuchtrichterausschusses – bei 61 Delegiertenstimmen wird der Zuchtrichterausschuss einstimmig in seiner Besetzung bestätigt.

12. Beratung und Beschlussfassung Haushaltspläne

- a. Verband
b. Zuchtbuchamt

Die Haushaltspläne werden einstimmig angenommen.

13. Neuwahlen

- a. Vizepräsident**

Herr Jesinghausen teilt der Hauptversammlung mit, Herr Bockamp habe ihm erklärt, dass er aus Altersgründen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stehe. Der Vorstand schlägt als Kandidaten Herrn Kai Beckmann, 39326 Angern, Mitglied der Landesgruppe Hannover-Braunschweig, vor.

Herr Beckmann stellt sich der Hauptversammlung vor: Kai Beckmann, ist 36 Jahre alt, wohnhaft in 39326 Angern in der Nähe von Magdeburg und Ingenieur bei VW. Seit 1987 ist er Jäger, besitzt seit 1991 eigene KIM und ist seit 1992 Mitglied in unserem Verband. Herr Beckmann ist seit 1995 Verbandsrichter und seit 2003 stellvertretender Vorsitzender der Landesgruppe Hannover-Braunschweig. Zugleich ist er Mitglied der jagdkynologischen Kommission in Sachsen-Anhalt.

Die Hauptversammlung wählt Herrn Beckmann einstimmig zum Vizepräsidenten des KLM-Verbandes.

- b. Schatzmeister**

Herr Bernard Lackhove wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Die Hauptversammlung wählt Herrn Lackhove einstimmig zum Schatzmeister.

- c. Kassenprüfer I

Zur Wahl vorgeschlagen wird Herr Werner Schulte, Mitglied der Landesgruppe Westfalen-Lippe. Herr Schulte wird von der Hauptversammlung einstimmig zum Kassenprüfer gewählt.

14. Homepage

Der Präsident informiert, dass der Vorstand gestern beschlossen habe, eine neue Homepage in das Internet zu stellen. Erstellt und gepflegt wird die neue Homepage vom Spezialistenteam Karl-Heinz Sachau und Sören Sachau. Die Hauptversammlung billigt dies einstimmig.

15. Stand der Umgründungen der Landesgruppen in eingetragene Vereine

Herr Bockamp trägt vor, dass inzwischen 12 Landesgruppen als eingetragene Vereine bei den zuständigen Amtsgerichten registriert seien. Vier Landesgruppen seien noch in unterschiedlichen Stadien des Antragsverfahrens begriffen. Auf Verlangen mehrerer Amtsgerichte und Finanzämter mussten Landesgruppen nach Abstimmung und im Einvernehmen mit dem Präsidium Änderungen und Ergänzungen der Einheitssatzung in ihren Mitgliederversammlungen beschließen, die aber nicht Sinn und Zweck der Einheitssatzung der Landesgruppen beeinträchtigen. Hierzu wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

„Die Hauptversammlung genehmigt die von den Landesgruppen beschlossenen Änderungen und Ergänzungen der Einheitssatzung, die aufgrund von Beanstandungen der Registergerichte und Finanzämtern notwendig waren. Ferner bestätigt die Versammlung, dass die Bindung der Landesgruppen an die vom Verband beschlossene Einheitssatzung nach § 5 Absatz 1 der Satzung im Interesse der Einheit des Verbandes unabdingbar und zwingend ist und die Landesgruppen sich in ihren Beschlüssen nach § 11 Absatz 5 und § 12 Ziffer 9 der Einheitssatzung diesem Grundsatz unterzuordnen haben“.

16. Bundesprüfung und Bundeszuchtschau

Die diesjährige Bundesprüfung findet vom 29.09.2005 bis 01.10.2005 als HZP unter der Suchenleitung von Dietrich Berning, dem Vorsitzenden der Landesgruppe Rheinland, im Kreis Kleve statt. Der Bundesverband und die Landesgruppe laden zur Teilnahme herzlich ein. Die Zimmervermittlung wird über den 2. Vorsitzenden der Landesgruppe, Herrn Friedel Sievert, organisiert. Es ist geplant aus großen Landesgruppen je zwei Hunde zuzulassen, aus kleinen Landesgruppen je einen Hund. Es sind auch Gespanne aus dem Ausland eingeladen. Vorsorglich weist er darauf hin, dass Hunde, die bereits eine HZP bestanden haben, aus rechtlichen Gründen nicht mehr an der lebenden Ente geprüft werden können. Die Punkte aus der bereits erfolgten Arbeit gehen in das Ergebnis ein.

Die Bundeszuchtschau findet am 01.10.2005 unter der Leitung von Richard Heinz statt.

17. Ehrungen

Herr Jesinghausen verleiht die seit der letzten HV vergebenen Ehrungen:

Silbernes Verbandsabzeichen

Werner Riege, LG Hamburg, Südholstein und Mecklenburg-Vorpommern

Detlef Butz, Zuchtwart der LG Hamburg, Südholstein und Mecklenburg-Vorpommern

Johann Buß, LG Waterkant

Gabriele Mohnke, Schatzmeisterin der LG Nordbayern

Dieter Segets, 2. Vorsitzender der LG Nordbayern

Alfred Schöpplein, Zuchtwart der LG Nordbayern

Goldenes Verbandsabzeichen

Margret Menzel, ehemalige Schatzmeisterin der LG Saar-Rhein-Pfalz

Paul W. Howold, Schatzmeister der LG Hamburg, Südholstein und Mecklenburg-Vorpommern

Anschließend erklärt Herr Jesinghausen, es seien noch zwei Ehrungen vorbereitet, die er heute während der HV vergeben wolle:

Das silberne Verbandsabzeichen an Herrn Ernst Zeimetz, Vorsitzender der Landesgruppe Saar-Rhein-Pfalz, der im letzten Jahr die Bundesprüfung organisiert habe.

Die Ehrenmitgliedschaft des KLM-Verbandes an den scheidenden Vizepräsidenten, Herrn Reiner Bockamp. Herr Bockamp ist seit 1978 Mitglied im KLM-Verband. Unter dem Zwingernamen „vom Gecksbach“ züchtete er erfolgreich kleine Münsterländer, er bildete mehrere KLM selber aus und führte sie auf Verbandsprüfungen, seit 1988 war er auch als Verbandsrichter tätig.

Von 1986 bis 1997 war Herr Bockamp Schriftführer der Landesgruppe Westfalen-Lippe. 1987 war die Familie Bockamp federführend an der Ausrichtung der Bundes-VGP beteiligt. 1988 wurde Herr Bockamp in den Ehrenrat berufen, zunächst als Beisitzer und dann als stellvertretender Vorsitzender. Seit 1996 ist er der Vizepräsident des Verbandes für Kleine Münsterländer Vorstehende e.V. und hat in dieser Funktion so manches Projekt auf den Weg gebracht. 1988 erhielt er die bronzene, 1998 die silberne Treuenadel. Aufgrund seiner außerordentlichen Verdienste in der Verbandsarbeit wurde Herrn Bockamp sowohl das silberne als auch das goldene Verbandsabzeichen verliehen. Herr Jesinghausen betont, dass Herr Bockamp immer zuverlässige und loyale Dienste unter unterschiedlichen Präsidenten, mit unterschiedlichen Persönlichkeiten geleistet habe. Er sei immer da, wenn man ihn braucht. Zuverlässig und ausgleichend habe er sich insbesondere der juristischen Themen im Verband angenommen, und es sei

zu hoffen, dass Herr Bockamp trotz seines Entschlusses nicht noch einmal zu kandidieren dem Verband weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen wird.

Die Hauptversammlung beschließt einstimmig, Herrn Bockamp zum Ehrenmitglied des Verbandes zu ernennen!

Herr Reiner Bockamp bedankt sich für die durch die Ehrung zum Ausdruck gekommene Wertschätzung. Er erklärt seinen Entschluss, nicht nochmals für das Amt des Vizepräsidenten zu kandidieren, damit, dass er sich selber als Zielgröße 70 Jahre gesetzt habe. Die Verjüngung des Verbandes sei auch ihm ein Anliegen gewesen, und daher freue es ihn ganz besonders, dass sein Nachfolger fast nur halb so alt sei wie er. Er bedankt sich für das Vertrauen in neun Jahren und gibt der Hoffnung Ausdruck, dass der Verband auf den Schienen, auf die er nun gesetzt sei, schnell vorankomme.

18. Verschiedenes

Herr Zeimetz regt an, sich schon jetzt mit dem Thema „Chippflicht“ auseinanderzusetzen, auch wenn der Gesetzgeber eine Übergangsfrist gesetzt habe. Schon jetzt ergeben sich Probleme, die gelöst werden müssen. In Luxemburg werden die Hunde nicht mehr tätowiert, sondern gechippt, wie solle man sich bei einer Prüfungsteilnahme dieser Hunde verhalten? Herr Wallmann berichtet, dass NRW die Chippflicht schon umgesetzt habe. Herr Jesinghausen sichert zu, dass der Bundesvorstand sich mit diesem Thema beschäftigen werde.

Herr Peter Thomas weist darauf hin, dass es derzeit keine Möglichkeit gebe, Mitglieder für eine 50jährige Mitgliedschaft zu ehren. Der Bundesvorstand wird sich mit diesem Thema befassen und die Möglichkeit, Treuenadeln für eine 50jährige Mitgliedschaft anfertigen zu lassen, prüfen.

19. Termine

Der Termin der nächsten Hauptversammlung ist der 25. März 2006, die Hauptversammlung des JGHV findet am 26.03.2006 statt. Im Jahr 2006 werden mehrere Landesgruppen ihr 50jähriges Jubiläum mit einer Jubiläumsprüfung feiern:

50 Jahre Hessen VGP 23.-24.09.2006, 50 Jahre Nordbayern VGP, 50 Jahre Südbayern VGP

Termin 2005		Uhrzeit	Anlass	Ort
von	bis			
17.06.2005	28.05.2005		Int. Ausstellung CZ	Prag
18.06.2005	18.06.2005		Zuchtwartetagung	Fulda
18.06.2005	19.06.2005	12:00	Zuchtrichterschulung	Fulda
09.07.2005	10.07.2005	14:00	Sitzung des Vorstandes	Helmstadt
17.09.2005	18.09.2005		Int. VGP in Tschechien	Touzim
	28.09.2005	16:00	Sitzung des BV	Kleve/Rheinland
	29.09.2005	11:00	Sitzung des EV	Kleve/Rheinland
	30.09.2005	07:00	Int. B-HZP	Kleve/Rheinland
	01.10.2005	10:00	Bundeszuchtschau	Kleve/Rheinland
	09.10.2005		Kynolog. Verhaltensbeurteilung	Dortmund
19.11.2005	20.11.2005		Zuchtrichter und Zuchtrichteranwälte	Dortmund

Ende der Hauptversammlung: 12:30 Uhr

Bernd-Dieter Jesinghausen
Präsident

Marion Hartung
Geschäftsführerin

ZÜCHTERAUSZEICHNUNG

Der Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhunde würdigt jährlich die Verdienste erfolgreicher Züchter des Kleinen Münsterländers. Bei der Auswahl der zu würdigenden Züchter werden z.B. für 2005 folgende Kriterien herangezogen:

- Nachkommen 01.10.1997 bis 30.09.2001
- Anzahl der davon geführten Hunde auf VJP, HZP, VGP
- Zuchtschauteilnahme der Hunde
- HD-Bewertung der Hunde
- Leistungen der Hunde auf den Verbandsprüfungen

Bewertungsregeln (Beispiel):

Anzahl der Nachkommen	31		Punkte	84
Davon VJP	26	gleich 83,87 %	Punkte	84
Davon HZP	26	gleich 83,87 %	Punkte	29
Davon VGP	9	gleich 29,03 %	Punkte	45
Davon Zuchtschau	14	gleich 45,16 %	Punkte	26
Davon HD bewertet	8	gleich 25,80 %	Punkte	70
Durchschnitt VJP		69,6 Punkte	Punkte	176
Durchschnitt HZP		176,4 Punkte	Punkte	60
VGP 1. Preis	3	x 20	Punkte	45
VGP 2. Preis	3	x 15	Punkte	30
VGP 3. Preis	3	x 10	Punkte	649
Gesamtpunktzahl				

KIM, die keine Gelegenheit zur Prüfungsteilnahme hatten, weil sie entweder eingegangen sind oder ins Ausland abgegeben wurden, sind im Soll enthalten.

Bei den Hunden, die wegen behördlichen Verbots keine Leistung im Fach Stöbern mit Ente im deckungsreichen Gewässer haben, wurden zum HZP-Ergebnis 30 Punkte zusätzlich gewertet. Es wurden nur Zuchtschauergebnisse der Offenen bzw. der Gebrauchshundklasse gewertet. Zuchtergebnisse kleiner 6 Welpen im o. a. Zeitraum wurden nicht gewertet.

Datengrundlage war die KIM Datenbank Stand Januar 2004 zusätzlich VGP-Ergebnisse 2003.

Im Zeitraum 01.10.1997 bis 30.09.2001 wurden 4127 KIM gewertet.

4127		100,00 %
davon	2169 VJP bestanden	52,55 %
davon	1452 HZP bestanden	35,18 %
davon	456 VGP bestanden	11,04 %
davon	674 Zuchtschau	16,33 %
davon	771 HD	18,68 %

Die Erfahrungen mit diesem Konzept sind regelmäßig auszuwerten, über das Ergebnis ist zu berichten!

ZUCHTRICHTERAUSSCHUSS

Die Hauptversammlung 2005 hat die vom Vorstand berufene Besetzung des Zuchtrichterausschusses und die Person des Zuchtrichterobmannes wie folgt bestätigt:

Zuchtrichterobmann und Vorsitzender des Zuchtrichterausschusses:

Heinrich Meiling, Medumland 10,
54411 Hermeskeil, Tel.: 06503/99146,
e-mail: meilingbtb@t-online.de

1. Beisitzer und stellvertretender Vorsitzender:

Richard Heinz, Surheimer Str. 27,
83385 Freilassing, Tel.: 08654/65245,
e-mail: richard.heinz@surfeu.de

2. Beisitzer:

Bernhard Lackhove, Merveldtstr. 18,
48231 Warendorf, Tel.: 02581/44046,
e-mail: B.Lackhove@t-online.de

Stellvertreter:

Ernst Stock, Loosekamp 10, 29525 Uelzen,
Tel.: 0581/75699

Heinz Kreisler, Ostpreußenweg 4 c,
96450 Coburg, Tel.: 09561/38907

Remig Erlinger, Mickhauser Str. 9,
86850 Fischach, Tel.: 08204/429,
e-mail: erlinger@klm-schwaben.de

HINWEIS DER GESCHÄFTSSTELLE Dringende Bitte an die Schriftführer der Landesgruppen:

Nach der Mitgliederversammlung der Landesgruppe melden Sie den Vorstand bitte unverzüglich, aber spätestens zum Redaktionsschluss 31.03. des Jahres an die Geschäftsstelle des Verbandes, damit im KLM-Heft eine aktuelle Adressenliste veröffentlicht werden kann. Die Meldung erfolgt auf dem Formular LG-Vorstand, welches bei der Geschäftsstelle erhältlich ist. Die Bekanntgabe des LG-Vorstandes ist eine Verpflichtung gemäß §5 Absatz III der Einheitssatzung der LG. Ich bitte dies im nächsten Jahr zu berücksichtigen, damit die veröffentlichte Adressenliste auch wirklich aktuell ist. Die Niederschrift der Mitgliederversammlung ist gemäß Einheitssatzung der LG §11 Absatz IX drei Wochen nach der Mitgliederversammlung dem Präsidenten und dem Geschäftsführer zur Kenntnis zu geben. Die Veröffentlichung in den Verbandsnachrichten wird organisiert, eine zusätzliche Übersendung der Niederschrift an den Pressewart ist unnötig.

Marion Hartung

Günstige Hunde-Haftpflichtversicherungen

Hunde-Haftpflichtversicherung:

5 Mio. für Personen- & Sachschäden

1 Hund mit 100,- SB **48,90**

1 Hund ohne Selbstbehalt **54,90**

Züchter-Haftpflichtversicherung:

2 Mio. für Personen- & Sachschäden

bis 4 Stammhunde **76,00**

je weiteren Hund **18,00**

Alle Angebote ohne Selbstbeteiligung. JAHRESENDBEITRÄGE inkl. 16% Versicherungssteuer.

G&P Versicherungsmakler

Tel.: 030 / 34 34 61 61

Saatwinkler Damm 66 in 13627 Berlin www.GUP-Makler.de

Fax: 030 / 34 34 61 66

VERBANDSNACHRICHTEN

ENTWURF HAUSHALTSPLAN 2005 - BUNDESVERBAND - VOM 1. JANUAR-31. DEZEMBER 2005

	Jahr 2004	Jahr 2005
1.00 Einnahmen	24.800,00 €	24.600,00 €
1.01 Beiträge der Landesgruppen	2.000,00 €	2.000,00 €
1.02 Zuchtbuchamt	- €	1.765,00 €
1.03 Beiträge der Landesgruppen aus 2004	4.033,00 €	2.046,00 €
1.04 Druck- und Portokosten Landesgruppe aus 2004	3.000,00 €	3.000,00 €
1.05 Verbandsabzeichen	6.900,00 €	5.500,00 €
1.06 Werbung im KIM-Heft	1.000,00 €	1.000,00 €
1.07 Sonstige Einnahmen	41.733,00 €	39.911,00 €
1.08 Summe Einnahmen		
2.00 Ausgaben	3.500,00 €	3.000,00 €
2.01 Präsident und Vizepräsident	3.600,00 €	3.600,00 €
2.02 Geschäftsführerin Kostenerstattung	1.500,00 €	4.800,00 €
2.03 Lohn- und Gehaltskosten	- €	1.100,00 €
2.04 Sozialabgaben	1.500,00 €	1.500,00 €
2.05 Schatzmeister	2.500,00 €	3.000,00 €
2.06 Verbandszuchtwart	1.800,00 €	2.000,00 €
2.07 Pressewart	3.000,00 €	3.000,00 €
2.08 Arbeitskreise	2.000,00 €	2.000,00 €
2.09 Zuchtrichterobmann	800,00 €	800,00 €
2.10 Zuchtkommission	250,00 €	250,00 €
2.11 Vermittlungsstelle	500,00 €	500,00 €
2.12 Ehrenrat	500,00 €	500,00 €
2.13 Limit Vorstand	500,00 €	500,00 €
2.14 Prüfungen	500,00 €	500,00 €
2.15 Bundesprüfungen Zuschuss	3.000,00 €	3.000,00 €
2.16 Verbandsabzeichen	3.000,00 €	3.000,00 €
2.17 Zeitschriften und Anzeigen	1.300,00 €	2.000,00 €
2.18 KIM-Archiv	250,00 €	250,00 €
2.19 Info Hefte	1.900,00 €	- €
2.20 Öffentlichkeitsarbeit	1.500,00 €	1.500,00 €
2.21 Einrichtung der Geschäftsstelle	- €	1.300,00 €
2.22 Darlehensrückzahlung Zuchtbuchamt	3.300,00 €	- €
2.23 Gewinn und Verlust	5.533,00 €	2.311,00 €
2.24 Summe Ausgaben	41.733,00 €	39.911,00 €
3.00 Durchlaufende Beiträge		
3.01 Druckkosten KIM-Heft 6 Ausgaben	31.000,00 €	35.000,00 €
3.02 Beiträge der Landesgruppen zum VDH	5.200,00 €	5.200,00 €
3.03 Summe Durchlaufende Beiträge	36.200,00 €	40.200,00 €
Gesamtumsatz	77.933,00 €	80.111,00 €
Berechnung Gewinn und Verlust	39.911,00 €	39.911,00 €

Freckenhorst, den 16. März 2005

Bernhard Lackhove

VERBANDSNACHRICHTEN

ENTWURF HAUSHALTSPLAN 2005 - ZUCHTBUCHAMT -

Einnahmen	
Wurfeintrags- und Zwingerschutzgebühren, Ausstellung von Ersatzstammtafeln	17.000,00 €
Decktaxe	3.000,00 €
Zuchtbuchverkauf	7.000,00 €
Foto-Anhang Zuchtbuch 2004/2005	1.500,00 €
HD-Einnahmen	1.000,00 €
Sonstige Einnahmen	300,00 €
Summe Einnahmen	29.800,00 €
Ausgaben	
Porto	1.700,00 €
Telefon und Fax	500,00 €
Büromaterial	600,00 €
Kontogebühren	250,00 €
Reisekosten	600,00 €
Büromiete	492,00 €
Aufwandsentschädigung	3.720,00 €
Wartung Kopierer/Schreibmaschine	200,00 €
Auszahlung 1/3 Decktaxe 2004 an die Landesgruppen	891,00 €
2/3 Decktaxe 2005 an Konto Zuchtforschung	2.000,00 €
Rest 2/3 Decktaxe 2004 an Konto Zuchtforschung	575,00 €
Abführung an Hauptkasse	2.000,00 €
HD-Einnahmen an Konto Zuchtforschung	1.000,00 €
Druck des Zuchtbuches 2004	6.000,00 €
Stammtafeldruck EDV	6.000,00 €
WE-Kopien	350,00 €
Formulare	600,00 €
Sonstige Ausgaben	200,00 €
Gewinn und Verlust	2.122,00 €
Summe Ausgaben	29.800,00 €

Velbert, im März 2005

U. Küppersbusch



Schlepp- und Übungswild, Schweiß,
u. a. m., gefrostet, verk. Tel.: 0 52 46-93 11 07
(abends od. AB) od. 01 72-2 11 05 15;
Fax: 0 52 46-93 44 08 (Preisliste anfordern)

DAS ZUCHTBUCHSTELLE TEILT MIT

Das Zuchtbuchamt macht in diesem Jahr **Urlaub vom 1. bis 21. August**. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Alle Wurfeintragsanträge, die bis zum 18. Juli eingehen, werden noch vor den Ferien bearbeitet. Ich bitte hier besonders die Züchter, deren Würfe in dieser Ferienzeit tätowiert werden müssen, auf diesen Termin zu achten.

Betr.: Zuchtbuch KIM 2004

Foto-Anhang: Rüde Birko vom Tegernsee

Richtige Telefonnummer des Eigentümers:

Hans Grimm, Tel. 09621/960117

Foto-Anhang: Rüde Benny vom Gelderland

Nachw. Sil. VJP und HZP, Nachw. Spurlaut

02.10.2004 = LN

Am 18.04.2004 wurden zwei **Ersatzstammtafeln** als Zweitausfertigung ausgestellt:

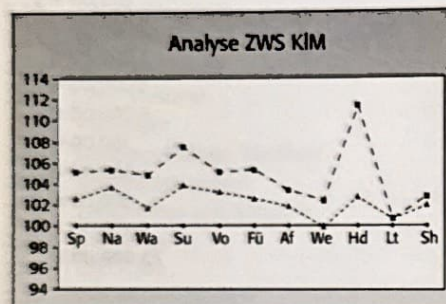
für die KIM-Hündin **Freya vom Rüschaus**, Zuchtbuch-Nr. 04-0460, gewölft 09.04.2004, auf Antrag des Eigentümers Alfons Neuhaus, Wasserweg 162, 48149 Münster, Zuständigkeit: Landesgruppe Westfalen-Lippe

für die KIM-Hündin **Pina vom Königsbach**, Zuchtbuch-Nr. 04-0321, gewölft 12.03.2004, auf Antrag des Eigentümers Burkhard Schneider, Pütterhöfe 9, 41751 Viersen, Zuständigkeit: Landesgruppe Rheinland.

Die Originalstammtafeln der beiden Hunde sind damit ungültig geworden.

Ursula Küppersbusch

DER VERBANDSZUCHTWART TEILT MIT



Eine Analyse unserer Zuchtwertschätzung erbrachte folgendes Ergebnis:

- 1992 wurde auf der Grundlage der zur Verfügung stehenden Zahlen in allen Werten ein Rasendurchschnitt von 100 festgestellt (untere Linie).
- Der Durchschnitt der Population ab Zuchtjahr 1990 (18077 Hunde) wurde zum Vergleich mit der mittleren Linie dargestellt.
- Der Durchschnitt der Nachkommen Zuchtjahr 2004 (1045 Hunde) wurde mit der oberen Linie dargestellt.

Der Wert Schweiß (Sw) ergibt sich aus Daten von maximal 10 % der Population und kann deshalb als Hilfsmittel für die Zucht vernachlässigt werden. Der Wert Wesen beinhaltet ausschließlich die Ergebnisse der Prüfung der Schussfestigkeit Feld VJP und Feld/Wasser HZP. Das führt zu Irritationen, da oberflächlich betrachtet unter Wesen das gesamte Wesensspektrum verstanden werden könnte. Dieser Wert sollte umbenannt werden in „Schuss-sicherheit“ Ss.

Der Wert HD zeigt, dass die sinnvolle Anwendung der ZWS insgesamt positiv zu bewerten ist.

Abschließend ist festzustellen, dass der Rasse-durchschnitt sich in den vergangenen 12 Jahren verbessert hat. Die auffälligen Steigerungen in Spur und Suche zeigen (siehe auch Ostermann'sche), dass die rassetypische Arbeitsweise des Münsterländers sich gewandelt hat. Viele arbeiten weite Spuren und machen Feldsuchen

wie die Mitbewerber DD/DK. Das bringt hohe Punktzahlen, die eine entsprechende Auswirkung auf die ZWS haben. Hier besteht die Gefahr, dass aus dem „Jedermann kann ihn führen Hund“ ein überpassionierter Hund wird, der viele unserer Führer überfordert.

Karl Heinz Sachau

Achtung! Achtung! Achtung!

Ab 1. Juli 2005 neues HD-Abwicklungsverfahren

Hinweise zum HD-Untersuchungsverfahren

Verehrtes Mitglied,

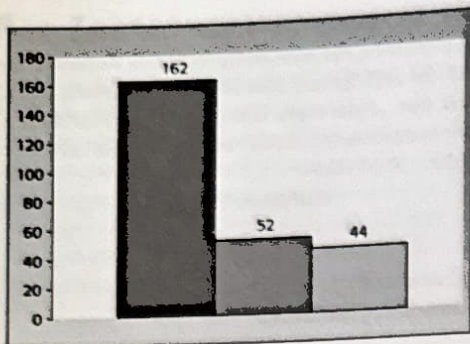
Sie wollen Ihren Kleinen Münsterländer auf Hüftgelenkdisplasie (HD) untersuchen lassen? Dann bitten wir Sie um Ihre Mithilfe, das Abwicklungsverfahren so einfach und kostengünstig wie möglich zu gestalten:

- Ihr Hund muss mindestens 12 Monate alt sein.
- Sie können die erforderlichen Unterlagen jederzeit einreichen.
- Den erforderlichen HD-Röntgenbericht (1 Blatt) können Sie von der Homepage des Verbandes, www.kleine-muensterlaender.org (Formulare), herunterladen oder bei Ihrem zuständigen Landesgruppenzuchtwart anfordern. Damit der Röntgenbericht mit Befund zügig an Sie zurückgesandt werden kann, füllen Sie bitte das entsprechende Anschriftenfeld mit Ihren eigenen Angaben aus.
- Zum Röntgentermin bei einem Röntgentierarzt Ihrer Wahl **müssen** Sie die Stammtafel und den HD-Röntgenbericht unbedingt mitnehmen. Der Tierarzt muss auf der Rückseite der Stammtafel einen Stempelabdruck als Bestätigung des Röntgens anbringen. **Die Stammtafel braucht nicht mit eingesandt zu werden.**
- Die Gebühr für die Auswertung (30,00 Euro) muss vorab auf das Konto 26290031, BLZ 33450000 der Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert unter Angabe Name des Hundes und Zuchtbuchnummer überwiesen werden.
- Die Röntgenaufnahme und der HD-Röntgenbericht müssen an **TG-Verlag Beuing GmbH, Liebigstr. 43, 35392 Giessen** eingereicht werden.
- Sollte der Tierarzt mehrere Röntgenaufnahmen machen, reicht es, wenn er **nur** die beste Aufnahme einreicht.

Auch wenn Ihr Tierarzt Ihnen vorab einen negativen Befund eröffnet, reichen Sie die Unterlagen trotzdem ein. Der Gutachter der Zentralen Auswertestelle kann zu einem anderen Befund kommen.

Karl Heinz Sachau
Verbandszuchtwart





Die Gesundheitsanalyse des Zuchtjahres 2004 hat ergeben:

162 Würfe aus 144 Zwingern mit 155 Hündinnen und 55 Rüden

In 52 Würfen wurden beim Tätowieren Defekte an Welpen festgestellt, davon in 44 Würfen Nabelbrüche.

Von den 55 eingesetzten Rüden waren 30 Rüden und von den 155 eingesetzten Hündinnen waren 44 Hündinnen an Welpen mit Nabelbruch beteiligt.

Bei der Ursachenanalyse wurden folgende Fragen untersucht:

1. Gibt es einen Zusammenhang „Defekte – Inzucht“?
2. Gibt es einen Zusammenhang „Alter Rüden – Defekte“?
3. Gibt es einen Zusammenhang „Alter Hündinnen – Defekte“?
4. Wie ist das Verhältnis Rüdeneinsatz zu festgestellten Defekten in den Würfen?

Ergebnis:

1. Es konnte festgestellt werden, dass einige Rüden im Verhältnis „Anzahl der Würfe 2004 zu festgestellten Defekten“ auffällig sind.

2. Weitere Zusammenhänge ließen sich nicht nachweisen.

Bewertung:

Es gibt bei einigen Rüden Anzeichen, dass sie die Bauchdeckenschwäche vererben.

In Kombination mit falscher Welpenfütterung ab der 5ten Lebenswoche kommt es gehäuft zum Nabelbruch. Sollten die betroffenen Deckrüden im Zuchtjahr 2005 wieder auffällig werden, dann sind sie aus der Zucht zu nehmen.

Karl Heinz Sachau

AN ALLE ZÜCHTER UND NEUZÜCHTER

Zuchtstätten **müssen** den Mindestanforderungen der F.C.I., des VDH und der Tierschutzhundeverordnung entsprechen. In Zukunft dürfen Züchter des Kleinen Münsterländers nur mit ihnen züchten, wenn ihre Zuchtstätten diese Mindestanforderungen erfüllen. Die Zuchtware werden bei Neuzüchtern vor Zuchtzulassung ihre Zuchtstätten nach dem folgenden Protokoll überprüfen. In allen anderen Fällen erfolgt diese Überprüfung bei der Wurfabnahme/beim Tätowieren. Entsprechen in diesem Fall die Zuchtbedingungen **nicht** den Anforderungen, ist **vor der nächsten Paarung** eine erneute Überprüfung erforderlich. Die anfallenden Kosten werden von den Landesgruppen festgelegt und gehen zu Lasten des Züchters.

Bollingstedt den 11. Mai 2005

Karl Heinz Sachau

Schleppwild – Schweiß

Niederswildjagden für Hundeführer
Telefon 08233/26245



ZUCHTSTÄTTENABNAHME

Zwingername _____ am _____
Züchter _____
PLZ _____ Wohnort _____
Anschrift _____

Anzahl der Hunde über 16 Wochen _____ Gruppenhaltung ja ☐ nein ☐

Allgemeine Anforderungen an das Halten:

Ausreichend Auslauf ja ☐ nein ☐
Sozialkontakte ja ☐ nein ☐

Anforderungen an das Halten im Freien:

Gerechte Schutzhütte ja ☐ nein ☐
Gerechter Liegeplatz ja ☐ nein ☐

Anforderungen an das Halten in Räumen:

Aufenthaltsort mit Tageslicht ja ☐ nein ☐
Ausreichende Frischluftversorgung ja ☐ nein ☐
Ausreichend Liegeplatz ja ☐ nein ☐
Aufenthaltsort beheizt ja ☐ nein ☐
Wenn nein, gerechte Schutzhütte und Liegebereich ja ☐ nein ☐

Anforderungen an die Zwingerhaltung:

Bodenfläche 1. Hund 8 qm oder mehr ja ☐ nein ☐
Bodenfläche für jeden weiteren Hund plus 4 qm ja ☐ nein ☐
Gerechte Einfriedung des Zwingers ja ☐ nein ☐
Gerechte Bodenbeschaffenheit ja ☐ nein ☐
Ausblick ja ☐ nein ☐

(siehe auch Anforderungen an das Halten im Freien)

Anforderungen an die Welpenaufzucht:

(Welpen dürfen nur in den ersten 4 Wochen in geschlossenen Räumen gehalten werden)

Artgerechte Unterbringung der Hündin und Welpen ja ☐ nein ☐
Welpenauslauf mindestens 60 qm ja ☐ nein ☐
Umweltreize ja ☐ nein ☐
Allgemeine Sauberkeit ja ☐ nein ☐

Wird bei einer Mindestanforderung ein NEIN festgestellt, ist die Zuchtzulassung zu versagen.

Zuchtzulassung ja ☐ nein ☐

Unterschrift des Beauftragten

INTERNATIONALE VGP TOUŽIM

Der Club für Langhaarige Vorstehhunde der Tschechischen Republik veranstaltet am 17. und 18.09.2005 seinen XXXVI. Klubwettbewerb CACIT IVGP für Große Münsterländer und Kleine Münsterländer. Auch in diesem Jahr haben Mitglieder unseres KLM-Verbandes die Möglichkeit sich in Tschechien zu melden. Die Hunde müssen zuchttauglich sein, eine VGP vorweisen und sollten nicht älter als vier Jahre sein. Interessenten melden sich bitte bei dem Vorsitzenden des Arbeitskreises Internationale Kontakte: Herr Dr. Jürgen Böhm, Hauptstr. 38, 39624 Meßdorf, Tel. Büro: 039083/909900, Fax: 039083/909902, E-Mail: semcon@t-online.de



**Warum plagen
sich's auch einfach geht?**

Die multifunktionelle Wild-Bergehilfe®

Wild bergen • transportieren • versorgen

Häufig geht Schwarzwild mit gutem Schuss fort. Die Bergung ist oft eine Plagerei. Mit der multifunktionellen Wildbergehilfe ist der Jäger in der Lage, das Wild meistens alleine bergen zu können, ohne sich plagen zu müssen.

Erstaunlich leicht und leicht. Verschiedene Ausführungen – für jeden Bedarf das Richtige!

Gerhard Kurz
Mühlweg 3 • D-74592 Kirchberg/Jagst
Telefon: 07954/530 • Fax: 7122



Achtung! Achtung!
Die Meldung der Hunde für die Bundes-HZP kann nur über die entsprechende Landesgruppe erfolgen!

Münsterländer-Urlaub in der Holsteinischen Schweiz
5 km von der Ostsee, Landhaus Woltersmühlen vermietet in romant. Wassermühle mit weitläufigem Garten am Fluss 2 große gemütl. FeWo an Münsterländer-Freunde. Einmalige, ruhige Lage, Wälder und Seen in der Nähe.
Angelegenheit – Nebensaisonpreise
Philipp-Magnus v. Polier, Lindenallee, 23701 Woltersmühlen, Tel. 0 45 24/3 59 oder 01 77 7 77 73 59
www.landhaus-woltersmuehlen.de

LANDESGRUPPE ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

Prüfungen

Für alle nachstehenden Prüfungen ist bis auf prüfungsspezifische Ausnahmen folgender Text verbindlich:

Die Meldung zur Prüfung erfolgt schriftlich mit folgenden Angaben:

1. Kopie der Stammtafel
2. Kopie des Einzahlungsbeleges des Nenngeldes
3. Angaben zum Führer bzw. Besitzer des Hundes: Name/Anschrift/Telefonnummer/Nummer des Jagdscheines
4. In welchem JGHV-Verband ist der Eigentümer Mitglied (bei Meldung von Hunden außerhalb der LG)
5. Gewünschte Übernachtungen mit Angabe der Personen verbindlich bestellen!

* Bei Meldung zur VGP zusätzlich eine Kopie des Prüfungszeugnisses, in der der Hund die Arbeit: „Stöbern hinter der leb. Ente“ nachgewiesen hat, beifügen.

* Angaben zur Schweißarbeit (Riemenarbeit / Totverbeller/Totverweiser)

* Bei Meldung zur VSWP ist zusätzlich die Kopie der Zeugnisse mitzuschicken, auf der die Schußfestigkeit und der Laut dokumentiert sind.

Nach Nennschluss erfolgt für jeden Teilnehmer eine schriftliche Einladung mit genaueren Angaben zur Prüfung. Bis Nennschluss haben Mitglieder der Landesgruppe Vorrang! Bei freien Plätzen nach Nennschluss können weitere Bewerber berücksichtigt werden!

Nennschluss ist auch nach Erreichen der max. Teilnehmerzahl! Nenngeld ist Reugeld!

HZP am 03.09.05 in Gröditz (Freistaat Sachsen)

Prüfungsleiter: Ralf Wegner, Schillerstr. 12, 01609 Gröditz, Tel.: 03526335661

Nenngeld: 70,00 Euro

Bankverbindung: Wegner, KSK Riesa-Großenhain, Konto 4064005118, BLZ 850 502 00

Verwendungszweck: HZP, Name des Hundes
Nennschluss: 02.08.05

Teilnehmer: max. 8 Hunde s. o.

HZP am 17.09.05 in Böhlen (Freistaat Sachsen)

Prüfungsleiter: Renate Klauß, Fröbelstr. 30, 04463 Großpösna, Tel.: 034297/41163

Nenngeld: 70,00 Euro

Bankverbindung: Klauß, Volksbank Leipzig, Konto 8337764, BLZ 860 956 04

Verwendungszweck: HZP, Name des Hundes
Nennschluss: 02.08.05

Teilnehmer: max. 12 Hunde s. o.

Übernachtung hier selbst bestellen: Aparthotel: 0342065820

HZP am 24.09.05 in Ströbwitz (Freistaat Thüringen)

Prüfungsleiter: Mike Heinz, Neustädter Str. 10, 07806 Neustadt/Orla, Tel.: 036481/23105

Nenngeld: 70,00 Euro

Bankverbindung: Heinz, KSK Saale-Orla, Konto 881945, BLZ 83050505

Verwendungszweck: HZP, Name des Hundes
Nennschluss: 02.09.05

Teilnehmer: max. 10 Hunde s. o.

VGP (ÜF, gespritzt) am 08. und 09.10.05 in 07806 Ströbwitz (Freistaat Thüringen)

Prüfungsleiter: Mike Heinz, siehe HZP!

Nenngeld: 90,00 Euro + Zuschlag von 15,00 Euro bei Totverbeller/Totverweiser

Bankverbindung: siehe HZP!

Verwendungszweck: VGP, Name des Hundes
Nennschluss: 02.09.05

Teilnehmer: max. 8 Hunde s. o.

VGP (ÜF, gespritzt, ohne Totverb./Totverw.) am 15. und 16.10.05 in Böhlen (Freistaat Sachsen)

Brauchbarkeitsprüfung Sachsen gleichzeitig

Prüfungsleiter: Renate Klauß, siehe HZP!

Nenngeld VGP: 90,00 Euro, Br.Pr. 50,00 Euro
Bankverbindung: siehe HZP!

Verwendungszweck: VGP, Name des Hundes
Verwendungszweck: Br.Pr., Name des Hundes
Nennschluss: 02.09.05

Ich bitte die Hundeführer, die zur Br.Pr. melden wollen, weit vor Nennschluss anzurufen: Die Prüfungsordnung hat sich verändert!

AUS DEN LANDESGRUPPEN

Teilnehmer: VGP max. 4 Hunde
Br.Pr. max. 3 Hunde

**VSWP am 30.10.05 in Naumburg/Saale,
XIII. Naumburger Rotfährte**
Prüfungsleiter: Renate Klaub, siehe HZP oben
Nenngeld: 80,00 Euro
Bankverbindung: siehe HZP
Verwendungszweck: VSWP, Name des Hundes
Nennschluss: 01.10.05
Teilnehmer: max. 6 Hunde s. o.

Erinnerung:

- Mitteilungsheft 3, Seite 22
1. Richterschulung: Anmeldung bis 01.07.05
2. Jagdmesse: Meldung schon vorbei. Ich nehme aber noch Meldungen an (s. Heft 3)
3. Münsterländer-Adventstreffen: Anmeldung bis 15.10.05

Renate Klaub

LANDESGRUPPE BERLIN-BRANDENBURG

Die **Einladung zum Fun-Turnier** kommt in diesem Jahr aus dem Raum Cottbus. Unser Mitglied Dietmar Mosch und Frau laden uns am 27./28. August 2005 in den Branitzer Park ein.
Treffpunkt am Samstag, dem 27.08.05 um 10.00 Uhr an der Kutzeburger Mühle.

Anreise: Autobahn (A 15) Richtung Forst, Breslau (Wroclaw) Abfahrt Cottbus-Süd. Weiter auf der B 97 in Richtung Spremberg/Hoyerswerda durch Ortsteil Gallinchen. Nach ca. 1,6 km (an der 3. Ampel nach der Abfahrt) links abbiegen in den Kutzeburger Weg, noch 500 m bis zur Kutzeburger Mühle.

Die Veranstaltung einschließlich des gemütlichen Teils am Abend findet im Freien statt. Bei Regen können wir die Reiterhalle nutzen. Am 28.08.05 findet die Wanderung zum Branitzer Park statt. Wir freuen uns sehr, viele Münsterländerfreunde begrüßen zu können, natürlich auch Kinder, denn Kinderreiten und Kutschfahrten sind, nach vorheriger Anmeldung, möglich.

Wir bitten unsere Mitglieder, ihre Teilnahme sowie ihren Übernachtungswunsch bis zum 05.08.2005

beim Veranstalter, Tel.: 0355/8627436 oder 0171/2024664 oder bei J. Essow 030/7462459 zu tätigen.
Jagdhornbläser bringen bitte ihr Horn mit.
Das Essen am 27.08.05 (Imbiss, Mittagessen u. Abendbrot) kostet 15,00 Euro.

**HZP mit BP (A, B, C, D) am 10./11.09.2005
in Dobrikow**
Suchenleitung: Werner Brune, Weißenberg 3, 51597 Morsbach, Tel.: 0171/8184220
Nennschluss: 15.08.2005; Nenngeld: 80,00 Euro, Nichtmitglieder zusätzlich 30,00 Euro (unser Jahresbeitrag).
Zugelassen: max. 10 Hunde

Nachlese Züchtertreffen am 06.03.2005
Eine Einladung war im Heft März/April 2005 abgedruckt, zusätzlich erhielt jeder Züchter eine persönliche Einladung nach Hause. Zu dem Zeitpunkt der Veranstaltung hatten wir noch Winter, und die Teilnehmerzahl war enttäuschend gering. Sogar die Telefone waren zu dem Zeitpunkt eingefroren, denn von den fehlenden gab es keine Nachricht. Natürlich führte das bei den Verantwortlichen der LG zu Diskussionen.

M. Schmiedel, W. Brune und J. Zibolsky hatten zu den Tagesordnungspunkten interessante Vorträge vorbereitet und diese durch anschauliches Bildmaterial teilweise unterstützt.

Die anwesenden Züchter waren sich in den abschließenden Gesprächen einig, wie notwendig und erforderlich es für einen verantwortungsvollen Züchter heute ist, sich den angebotenen Informationsmöglichkeiten zu öffnen und sich damit auch zu identifizieren. Das Züchten von Hunden erfordert ein hohes Maß an Verantwortung, gegenüber dem Produkt, den Erwerbern und unseren Organisationen, dessen sollten sich alle Züchter von unseren Kleinen Münsterländern bewusst sein.

*Der anwesende Schriftführer und Züchter,
Joachim Essow*

AUS DEN LANDESGRUPPEN

LANDESGRUPPE HAMBURG-SÜDHOLSTEIN- MECKLENBURG-VORPOMMERN

**Zuchtschau am 21.08.05 ab 10 Uhr
in Rütting – „Elkes Gasthof“**
Gerichtet wird in der
– Jugendklasse 9–18 Monate
– Offenen Klasse ab 18 Monate ohne HZP
– Gebrauchshundklasse ab 18 Monate
Meldung bis zum 15.08.05 auf Formblatt 1 an Detlef Butz, Meisenweg 6, 23626 Ratekau, Tel.: 04504/67448
Nenngeld: 25,00 Euro
Anfahrt: über die A 20 bis Abfahrt Grevesmühlen, dann in Richtung Uphal. Der nächste Ort ist Rütting. Gültige Tollwut-Impfung nicht vergessen!

**HZP am 03.09.2005
im Raum Ochsenwerder (Hamburg)**
Nennschluss: 20.08.2005
Maximal 8 Hunde

**HZP am 10.09.2005
im Raum Menzlin (Mecklenburg/Vorpommern)**
Nennschluss: 25.08.2005
Maximal 8 Hunde

Für die HZP in Ochsenwerder bzw. Menzlin gilt:
Die Nennung auf Formblatt 1 und eine Kopie der Ahnentafel an Herrn Ulrich Pabst, Altes Ende 28, 23617 Eckhorst, Tel.: 0451/2035059 od. 0172/4006352
Das Nenngeld (Reuegeld) beträgt 70,00 Euro für Mitglieder, 85,00 Euro für Nichtmitglieder. Konto 311380-203, BLZ 20010020, Postbank Hamburg. Schlepptwild muss mitgebracht werden, die lebende Ente wird gestellt.
Gerichtet wird nach der gültigen VZPO.
Gültige Tollwutschutzimpfung muss durch den Impfpass nachgewiesen werden.
Die Original-Ahnentafel muss zur Prüfung vorgelegt werden.

Im Anschluss an eine bestandene HZP können die Gehorsamsfächer nach gültigem Recht der Brauchbarkeitsordnung des Landes Mecklenburg/Vorpommern abgenommen werden. Das

Nenngeld beträgt für die Gehorsamsfächer 25,00 Euro und ist direkt vor Ort zu entrichten.
Rosemarie Allenstein, Schriftwartin

LANDESGRUPPE HANNOVER-BRAUNSCHWEIG Übungstage

20.08.2005 – Wolfsburg
Meldung an Hermann Schulze, Alte Handelsstr. 17, 38448 Wolfsburg, Tel.: 05363/20050
27.08.2005 – Einbeck
Meldung an Bernd Franke, Feldstr. 1, 31195 Lamspringe, Tel.: 05183/1677
27.08.2005 – Colbitz
Meldung an Kai Beckmann, Chausseestr. 9, 39326 Angern, Tel.: 039363/4437

Zuchtschauen
(Jugend-, Offene u. Gebrauchshund-Klasse)
27.08.2005, 10 Uhr – Colbitz-Rabensohl
Leitung: Kai Beckmann, Chausseestr. 9, 39326 Angern, Tel.: 039363/4437
20.11.2005, 10 Uhr – Scheeßel-Westerholz,
Westerholzer Kroog
Leitung: Ernst Stock, Loosekamp 10, 29525 Uelzen, Tel.: 0581/75699 u. 040/7684130

Herbstzuchtprüfungen
10.09.2005 – Wolfsburg
max. 15 Hunde
Leitung: Hans-Jürgen Lück, Unter den Föhren 10, 38442 Wolfsburg, Tel.: 05362/63876
17.09.2005 – Einbeck
max. 10 Hunde
Leitung: Bernd Franke, Feldstr. 1, 31195 Lamspringe, Tel.: 05183/1677
24.09.2005 – Hohenwarsleben
max. 10 Hunde
Leitung: Kai Beckmann, Chausseestr. 9, 39326 Angern, Tel.: 039363/4437

**Verbandsgebrauchsprüfung/ÜF –
Heinrich-Hauenschild-Gedächtnis-VGP**
15./16.10.2005 in Wolfsburg
Leitung: Hans-Jürgen Lück, Unter den Föhren 10, 38442 Wolfsburg

AUS DEN LANDESGRUPPEN

Die Nenngelder betragen
für die Zuchtschau 30,00 Euro
für die Herbstzuchtprüfung 80,00 Euro (Nichtmit-
glieder 100,00 Euro)
für die Verbandsgebrauchsprüfung 100,00 Euro
(Nichtmitglieder 140,00 Euro)
Die Nennungen auf Formblatt 1 sind mit einer Ko-
pie der Stammtafel bis zum Nennungsschluss (je-
weils 2 Wochen vor dem Prüfungstermin) bei
dem Suchenleiter einzureichen bei gleichzeitiger
Überweisung des Nenngeldes auf das Konto der
Landesgruppe bei der Kreissparkasse Schöneberg,
Konto 38111259, BLZ 81053242.

Nennungen ohne rechtzeitige Zahlung des Nenn-
geldes gelten als nicht angenommen.
Bei Überschreiten der begrenzten Nennungen ha-
ben KIM und Mitglieder Vorrang.

Weitere Informationen unter www.kim-hb.de

LANDESGRUPPE HESSEN

HZP m.I.E. am 03.09.2005 um Rockenberg
Ausscheidungsprüfung für die Bundes-HZP
Nennungen auf Formblatt 1 und Kopie der Ah-
nentafel an Dieter Winter, Limestr. 6, 35510 Butz-
bach/Kirch-Göns, Tel.: 0171/7826261, Nenngeld:
Mitgl. 60,00 Euro, Nichtmitglieder 90,00 Euro. Das
Nenngeld ist auf das Konto der LG zu überweisen.
Konto 242029000, BLZ 51350025 Sparkasse Gie-
ßen. **Nennschluss: 20.08.2005.**
Maximal 15 Hunde
Auf gültige Tollwutimpfung ist zu achten.

VGP am 24./25.09.2005

in Suchengemeinschaft mit VDD-Hessen,
KIM Hessen, Jagdverein Hubertus Giessen und
Jagdverein Kreis Wetzlar um Lich-Eberstadt.
Nennungen auf Formblatt 1 und Kopie der Ahnen-
tafel, sowie aller vorher erworbene Prüfungs-
zeugnisse als Kopie und Angabe ob Tag (TF) oder
Übermacht-Fährte (ÜF) an Prüfungsleiter:
Frau Petra Lech, Nelkenstrasse 25, 35418 Buseck,
Tel. 06408/92160, Fax 06408/92162.
Nenngeld: 80,00/110,00 Euro, Verbeller/Verweiser
zusätzlich 25,00 Euro (wird bei bestandener Zusatz-
arbeit zurückerstattet). Nenngeld auf Konto 2500,
BLZ 51363542, VOBA Leihgästern, Stichwort: VGP

Nenngeld ist Reuegeld. Formblatt 1 aus Homepage
KIM@hessen.de abrufbar.

Schweißfährten werden getupft.

Nennschluss: 29.08.2005

Zur Prüfung müssen für alle Hunde die Stamm-
tafeln im Original, sowie alle vorher erworbenen
Prüfungszeugnisse im Original dem Prüfungsleiter
vorgelegt werden. Die Impfausweise – Tollwut-
impfung (nicht jünger als 4 Wochen, nicht älter als
1 Jahr) – müssen ebenfalls vorgelegt werden. Der
Führer muss im Besitz eines gültigen Jagdscheines
sein.

LANDESGRUPPE NORDBAYERN

Wasserübungstag Oberpfalz

17.07.2005, 9.00 Uhr Treffen im Gasthaus Haas,
Hauptstr., 92253 Schnaittenbach

Stammtisch der Bezirksgruppe östl. Mittelfranken
12.09.2005, 20.00 Uhr, Sportgaststätte Feucht

HZP ohne Spur

10. September bei Neuses am Berg

Suchenlokal: Weinbau Karlheinz Düll, Köhlerstr. 5,
97337 Dettelbach, OT Neuses am Berg, Tel.:
09324/840

Suchenleitung: Gerhart Schäfer, Kemnather Str.
30, 92358 Seubersdorf, Tel.: 09497/6552

18. September bei Schnaittenbach

Suchenlokal: Gasthaus Haas, Hauptstr., 92253
Schnaittenbach, Tel.: 09622/2466

Suchenleitung: Herbert Fiebak, Fischerpoint 8,
92253 Schnaittenbach, Tel.: 09622/1000

Organisatorisches:

Nennschluss: jeweils 3 Wochen vor der Prüfung
Nenngeld = Reuegeld: Mitglieder 65,00 Euro,
Nichtmitglieder 90,00 Euro, zusammen mit der
Nennung in bar, als Scheck oder in Kopie von
Überweisungsträger oder Online-Banking (Kreis-
sparkasse Hersbruck, Konto 190482-273, BLZ
76050101)

Nennungen ohne Nenngeld sind ungültig! Bei
verspätet eingehenden Nennungen wird ein Zu-
schlag in Höhe von 20,00 Euro erhoben.

AUS DEN LANDESGRUPPEN

Nennungen: auf Formblatt 1 an: Roswitha Wandt,
Hans-Sachs-Str. 4, 90513 Zirndorf

*Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir nur Füh-
rer zulassen dürfen, die im Besitz eines gültigen
Jagdscheines sind.*

*Kurz vor jeder Prüfung erfolgt eine gesonderte
schriftliche Einladung an alle Teilnehmer mit allen
erforderlichen Angaben!*

LANDESGRUPPE OSNABRÜCK

Termine

21.08.2005 Verbandsschweißprüfung

in ARGE mit JGV Nienburg

Fährten mit Wildschweiß gespritzt

Nenngeld: 70,00/85,00 Euro

Nennungsschluss: 31.07.2005

10.09.2005 HZP um Hopsten

maximal 16 Hunde

Treffpunkt: 7.30 Uhr Gaststätte „Spieker-Wübbel“,
Dorfstr. 18, 48480 Spelle-Venhaus, Tel.: 05977/
92770

Nennungsschluss: 20.08.2005

Nenngeld = Reuegeld: 70,00/80,00 Euro, ist der
Nennung als Verrechnungsscheck beizufügen, mit
gleichzeitiger Kopie der Stammtafel.

10.09.2005 BP

nach der HZP besteht für Hundeführer aus NRW
die Möglichkeit die BP ohne Sw abzulegen.
Nenngeld: 25,00 Euro.

11.09.2005 HZP um Diepenau

in ARGE mit JGV Nienburg

Treffpunkt: wird noch mitgeteilt

Nenngeld = Reuegeld: 70,00/80,00 Euro, ist der
Nennung als Verrechnungsscheck beizufügen, mit
gleichzeitiger Kopie der Stammtafel.

Nennungsschluss: 21.08.2005

Nennungen an: Christa Förster, Bachstr. 56, 32423
Minden, Tel./Fax: 0571/30254

11.09.2005 BP

für Hunde, die die HZP bestanden haben

Nenngeld: 60,00 Euro

17.09.2005 HZP mit Hsp. um Diepenau

maximal 8 Hunde

Treffpunkt: wird noch mitgeteilt

Nenngeld = Reuegeld: 70,00/80,00 Euro, ist der
Nennung als Verrechnungsscheck beizufügen, mit
gleichzeitiger Kopie der Stammtafel.

Nennungsschluss: 20.08.2005

Nennungen an: Christa Förster, Bachstr. 56, 32423
Minden, Tel./Fax: 0571/30254

25.09.2005 Brauchbarkeitsprüfung

Jägerschaft Nienburg

Nenngeld: volle Prüfung 110,00 Euro

Nennungsschluss: 11.09.2005

01./02.10.2005 VGP / ÜF um Spelle

maximal 8 Hunde

Treffpunkt: wird noch mitgeteilt

Nenngeld = Reuegeld: 90,00/110,00 Euro, Ver-
weiser + 15,00 Euro, ist der Nennung als Verrech-
nungsscheck beizufügen, mit gleichzeitiger Kopie
der Stammtafel.

Nennungsschluss: 10.09.2005

01./02.10.2005 BTR um Spelle

Nenngeld: 30,00 Euro

Nennungen an: Hans-Theodor Tenspolde, Trepp-
kesberg 44, 49477 Ibbenbüren, Tel./Fax
05451/78575

02.10.2005 VPS/ÜF

in ARGE mit JGV Nienburg

Nenngeld: 60,00/80,00 Euro, Verweiser + 15,00
Euro, mit I.E. + 8,00 Euro

Nennungsschluss: 11.09.2005

07./08. 10. 2005 VPS/ÜF in ARGE

mit JGV Nienburg/Weser

Nenngeld: 60,00/80,00 Euro, Verweiser + 15,00
Euro, mit 1. Ente + 8,00 Euro

Nennungsschluss: 16. 09. 2005

07./08.10.2005 VGP/ÜF

in ARGE mit JGV Nienburg/Weser

Nenngeld: 90,00/110,00 Euro

Nennungsschluss: 16.09.2005

AUS DEN LANDESGRUPPEN

08./09.10.2005 VGP/ÜF

in ARGE mit JGV Nienburg

Nenngeld: 90,00/110,00 Euro; Verweiser: + 15,00 Euro

Nennungsschluss: 18.09.2005

Nennungen an: Christa Förster, Bachstr. 56, 32423 Minden, Tel./Fax: 0571/30254

22.10.2005 VSWP

in ARGE mit JGV Nienburg/Weser

Nenngeld: 70,00/85,00 Euro

Nennungsschluss: 01.10.2005

Nennungen an: Klaus-Dieter Sauter, Immhof 6, 31622 Leese

Der Nennung ist das Nenngeld mit der Kopie der Stammtafel beizufügen.

LANDESGRUPPE RHEINLAND

HZP am 10. September 2005 um Hamminkeln (Ausschleideprüfung für die Bundes-HZP)

Meldeschluss: 27. August 2005

Nenngeld = Reuegeld: Mitglieder 65,00 Euro/ Nichtmitglieder 85,00 Euro

Nennungen auf Formblatt 1 mit Kopie der Ahnentafel bei gleichzeitiger Überweisung des Nenngeldes oder mit Verrechnungsscheck an Dietrich Berning, Rekesland 1, 46499 Hamminkeln, Tel.: 02873/261

Konto der Landesgruppe: Volksbank Euskirchen eG, 52372 Kreuzau, Konto 6502739016, BLZ 38260082

VGP in ARGE mit JGV „Hubertus“ Wesel

am 07./08.10.2005 im Raum Wesel

Tag- und Übernachtfahrt

Meldeschluss: 24.09.2005

Nenngeld = Reuegeld: Mitglieder 65,- Euro, Nichtmitglieder 85,00 Euro

Nennungen auf Formblatt 1 mit Kopie der Ahnentafel bei gleichzeitiger Überweisung des Nenngeldes oder mit Verrechnungsscheck an Dietrich Berning, Rekesland 1, 46499 Hamminkeln, Tel.: 02873/261

Konto der Landesgruppe: Volksbank Euskirchen eG, 52372 Kreuzau, Konto 6502739016, BLZ 38260082

Für Mitglieder der Landesgruppe Rheinland werden bei Bedarf Übungstage zu den einzelnen Prüfungen angeboten.

Ansprechpartner: Franz Schmitz, An der Gärtnerei 6, 52388 Nörvenich-Poll, Tel.: 02426/5094
Dietrich Berning, Rekesland 1, 46499 Hamminkeln, Tel.: 02873/261

Dietrich Berning

LANDESGRUPPE SAAR-RHEIN-PFALZ

Züchtertreffen am Sonntag, den 10. Juli 2005 in Damflos bei Hermeskeil

Beginn: 10.00 Uhr

Treffpunkt: Haus „Christa“ in 54413 Damflos, Sportplatzstr. 16, Tel. 06503/8378

Wegbeschreibung: A1 Ausfahrt Reinsfeld, Richtung Morbach B 257 (Hunsrückhöhenstr.) bis Ausfahrt Thiergarten/Damflos (L 166) nach Ortseingang Damflos erste Straße rechts bis Haus „Christa“.

Es wird erwartet, dass nicht nur die „aktiven“ Züchter teilnehmen, sondern auch interessierte Hundeführer, die evtl. ihren Rüden/Hündin einmal zum Zuchteinsatz bringen wollen.

Zuchtschau am Sonntag, den 28. August 2005 in Zweibrücken

Beginn: 10.00 Uhr

Treffpunkt: Apparthotel EUROPA, Inh. Th. Kölsch, Europa Allee, 66482 Zweibrücken. Tel.: 06332/460660

Wegbeschreibung: A8 Ausfahrt Contwig, Richtung Flughafen, Beschilderung Apparthotel Europa folgen.

Zuchtschaulitung: Heiner Meiling, Hermeskeil Organisation, Meldungen an Zuchtwart: Paul Dingels, Meisburger Str. 9, 54533 Oberkail, Tel.: 06567/1264 (Formblatt 1).

Meldeschluss: 14. August 2005

Nenngeld: 25,00 Euro (LG Saar-Rhein-Pfalz e.V., Konto 426350, BLZ 54790000, Volksbank Speyer-Neustadt-Hockenheim) o. V-Scheck beilegen.

Gerichtet wird in Jugendklasse (9 bis 18 Monate), Offene- und Gebrauchsklasse.

AUS DEN LANDESGRUPPEN

Stammtafel und gültige Impfbescheinigung (Tollwut, mind. 4 Wochen u. längstens ein Jahr) müssen mitgebracht werden!

Wir würden uns freuen, auch viele interessierte KIM-Freunde, evtl. mit ihren Welpen oder Jung-hunden, begrüßen zu dürfen.

Paul Dingels, Zuchtwart

Prüfungsergebnisse:

VJP Bezirksgruppe Trier in ARGE mit Verein Pudel-pointer e.V. Eifel-Mosel-Saar am 24. April 2005 um Bitburg.

Becky von der Rottersbach, 04-0089,

gew. 25.01.04, F: Frank Orth, Minderlittgen, 73 Pkt. sil

Vulkan vom Flachsberg, 04-0758,

gew. 18.06.04, F: Hanno Heinen, Birresborn, 64 Pkt. sil

LANDESGRUPPE SCHLESWIG-HOLSTEIN

Ausschreibung

zu den Herbstzuchtprüfungen 2005

Unsere Verbands-Herbstzuchtprüfungen (HZP) finden in diesem Jahr wie folgt statt:

- am Samstag, den **3. September 2005**, in der Probstei bei Kiel, begrenzt auf 16 Hunde
Suchenlokal: wird noch bekannt gegeben
- am Samstag, den **10. September 2005**, im Raum Angeln, begrenzt auf 20 Hunde
Suchenlokal: Landgasthaus Bönstrup, Dorfstraße 46, 24977 Grundhof, Tel.: 04836/280

Ausschreibung

zur Gebrauchsprüfung 2005

Unsere Verbands-Gebrauchsprüfung (VGP) findet am **24. und 25. September 2005** im Heidbunge bei Kropp statt.

Suchenlokal: Gaststätte Westend, Hauptstr. 40, Groß Rheide, Tel.: 04624/2211

Tag- und Nachtfahrt (bitte bei Nennung angeben); Wildschweiß getupft.

Treffpunkt jeweils um 7:30 Uhr

Alle Meldungen (nur Formblatt 1) an Marco Neu-

pert, Wischhof 8, 24250 Lötting, Tel.: 04302/1596 bis zum 06.08.2005.

Nenngeld: Verrechnungsscheck oder Überweisung auf Konto 5802210, BLZ 21052090, Sparkasse Eckernförde.

Das Nenngeld muss bis Nennschluss bezahlt sein, ansonsten wird die Meldung nicht berücksichtigt. HZP: 70,00 Euro, VGP: 105,00 Euro + 25,00 Euro für Verbeller oder Verweiser, letzteres bei Bestehen zurück.

Bei der Nennung zur VGP ist eine Kopie der Stammtafel und des HZP-Zeugnisses beizufügen (Entenarbeit).

Alle Prüfungen werden nach dem heutigen Stand ohne lebende Ente durchgeführt. Die Führer haben das erforderliche Schleppenwild einschl. „frisch tote“ Ente selbst mitzubringen.

Die Prüfungen sind offen für alle Vorsteherrassen (bei der HZP kann auch die Jagdeignungsprüfung JEP abgenommen werden). Die Startberechtigung erfolgt nach Eingang der Meldungen. KLM haben Vorrang vor anderen Rassen.

Die Hunde müssen vorschriftsmäßig geimpft sein (Impfungen nicht älter als 1 Jahr und nicht jünger als 1 Monat).

Die Führer müssen im Besitz eines gültigen Jagdscheines sein (Ausnahmen durch die Prüfungsleitung).

Paul Nissen

1. Vorsitzender

Tel.: 04843/1488

Marco Neupert

Schriftführer

Tel.: 04302/1596

LANDESGRUPPE SCHWABEN

Einladung zur Zuchtrichterschulung

am Dienstag, 05.07.2005, in Fischach-Lehnberg, von Aufseß'sche Forsthütte

Beginn: 19.00 Uhr

- Information über den Bewertungsablauf entsprechend der neuen Zuchtschauordnung.
- Praktische Übungen mit dem neuen Bewertungsbogen.
- Abstimmung/Organisation der Durchführung der Zuchtschau am 10.7.05.

Um vollzählige Teilnahme aller Zuchtrichter A, B und C der LG Schwaben wird gebeten.

R. Erlinger

Erinnerung:

Einladung zum Familien- und Welpenwerbertreffen mit Zuchtschau am Sonntag, 10.07.05

Beginn: 9.00 Uhr
Treffpunkt: Forsthütte Lehnernsberg bei 86850 Fischach (ab Fischach ist ausgeschildert).
Einzelheiten siehe Heft Mai 2005!

Vorbereitung auf die VGP

Am **Sonntag, 24.7.2005** bieten wir für Mitglieder einen Informations- und Übungstag zur Vorbereitung auf die VGP an.

Treffpunkt: Forstdiensthütte der v. Aufseß'schen Forstverwaltung in 86850 Fischach, Lehnernsberg.
Beginn: 8.30 Uhr

Anmeldung bitte bis spätestens 17.07.05 beim 1. Vorsitzenden: P. Aubele, Tel.: 08236/364, Fax: 08236/2133, e-mail: aubele@klm-schwaben.de

Anfangs August findet pro Bezirksgruppe ein **HZP-Übungstag** statt. Einladung erfolgt durch die Bezirksgruppenobleute.

HZP ohne Spur am Sonntag, 18.09.2005 bei Fischach

maximal 20 Hunde, Nenngeld/Reugeld 75,00 Euro (95,00 Euro für Nichtmitglieder der LG).
Nennung bis spätestens (Nennschluss!) 01.09.05 an den 1. Vorsitzenden Peter Aubele, Lehnernsberg 2, 86850 Fischach, Tel.: 08236/364, Fax: 08236/2133. Das Nenngeld (Scheck/Überweisungsbeleg) muss der Nennung beiliegen.
Nennformulare (Formblatt 1) können ebenfalls bei Hr. Aubele angefordert (bitte Freiumschlag beilegen!) oder aus dem Internet www.klm-schwaben.de (Kontakt) heruntergeladen werden.
Treffpunkt: Gastwirtschaft zur Sonne, Unterrothan (bei Langenneufnach) um 7.30 Uhr, Tel.: 08239/346.

Am **Dienstag, 13.09.2005** um 19.00 Uhr, **Richterschulung zur HZP/VGP/VPS** in Leipheim, Hotel zur Post.

LANDESGRUPPE SÜDBAYERN

HZP ohne Spur am 03.09.2005

bei Gaimersheim

Prüfungslokal: Hotel Gabel, Inh. Bergmeister, 85080 Gaimersheim, Tel.: 08458/8482
Prüfungsleiter: Peter Köppl, Semptstraße 7a, 85296 Rohrbach/Fahlenbach
Prüfungsbeginn: 8.00 Uhr
maximal 9 Hunde

Nenngeld: 75,00 Euro incl. Ente, Schleppwild muss mitgebracht werden.

Nennschluss: mit Eingang der 9. Meldung bzw. 31.07.2005

Gerichtet wird nach der geltenden VZPO.
Tollwutschutz beachten.

HZP ohne Spur am 10.09.2005 bei Winzer

Prüfungslokal: Gasthaus Graßinger, 94577 Winzer, Tel.: 09901/5991

Prüfungsleiter: Adolf Wollinger, Kornfeldweg 2, 94136 Thyrnau

Prüfungsbeginn: 8.00 Uhr
maximal 15 Hunde

Nenngeld: 75,00 Euro incl. Ente, Schleppwild muss mitgebracht werden.

Nennschluss: mit Eingang der 15. Meldung bzw. 31.07.2005

Gerichtet wird nach der geltenden VZPO.
Tollwutschutz beachten.

VGP mit Tag- oder Übernachtfährte

am 24./25.09.2005 bei Ampfing

Prüfungslokal: Gasthof Pürten, 84478 Waldkraiburg, Tel.: 08638/7024

Prüfungsleiter: Manfred Geisler, Finkenstraße 6, 84175 Gerzen, Tel.: 08744/8764

Prüfungsbeginn: 8.00 Uhr
maximal 9 Hunde

Nenngeld: 95,00 Euro Ente zum Verlorensuchen und Schleppwild muss mitgebracht werden (Fuchs mind. 3,5 kg), zuzüglich 15,00 Euro für Totverbeller oder Totverweiser.

Nennschluss: mit Eingang der 9. Meldung bzw. 14.08.2005

Schweißarbeit der Tag- oder Übernachtfährte mit Rehwildschweiß getupft.



Beschlossen auf der Hauptversammlung 2005

**Natur-Leistungszeichen des Verbandes
für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e.V.**

Stand: 2005

Leistungsnachweise

des Verbandes für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e.V.

Der Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e.V. vergibt an die im Zuchtbuch eingetragenen Hunde zur Herausstellung ihres besonderen Jagd- und Gebrauchswertes

Leistungszeichen:

- S** für das Jagen am Schwarzwild
SwN für Nachsuchenarbeiten auf der Wundfährte von wehrhaftem Schalenwild
(SwN) für Nachsuchenarbeiten auf der Wundfährte von schwachem Schalenwild

Die Leistungszeichen können nur anlässlich einer Jagd erbracht werden.

Vielfältige Jagdmöglichkeiten machen eine kritische Beurteilung der geleisteten Arbeiten der Hunde erforderlich. Es muss sichergestellt sein, dass die Zeugen hinreichend sachkundig und objektiv sind. Die Zeugen müssen Jagdscheininhaber sein. Sie dürfen weder Eigentümer, noch Züchter des zu beurteilenden Hundes sein. Familienmitglieder des Hundeführers sind keine Zeugen.

Für jede Leistung im praktischen Jagdbetrieb ist ein schriftlicher Bericht zu erstellen.

Der Bericht ist vom Hundeführer und zwei Zeugen zu unterschreiben und innerhalb von vier Wochen der zuständigen Landesgruppe zuzustellen.

Die Landesgruppe prüft, ob der Bericht den Bedingungen entspricht. Sie ist für die Glaubwürdigkeit des Berichtes verantwortlich. Sie ist befugt, die Zeugen weitergehend zu befragen. Die Landesgruppe kann das Leistungszeichen, sobald alle Bedingungen erfüllt sind, beim Zuchtbuchführer beantragen. Der Antrag muss innerhalb von vier Wochen, nach Eingang aller erforderlichen Berichte, beim Zuchtbuchführer gestellt werden. Mit dem Antrag auf Anerkennung eines Leistungszeichens, sind der Bericht und die Stammtafel des Hundes mit einzureichen.

Der Zuchtbuchführer erteilt nach Prüfung der Unterlagen das beantragte Leistungszeichen und veröffentlicht die Vergabe im Mitteilungsheft.

Bei Streitigkeiten zwischen Führer und Landesgruppe entscheidet das Präsidium des Verbandes für kleine Münsterländer Vorstehhunde e.V. endgültig.

Die Leistungszeichen werden unter folgenden **Mindestanforderungen** vergeben:

1. Leistungszeichen am Schwarzwild S

Anlässlich einer Jagd muss ein zum Stöbern geschallter Hund in einer Dichtung oder in ausreichend Deckung bietender Feldflur wie Mais, Schilf oder Getreide vorhandenes Schwarzwild alleine finden.

Entweder muss er ein geringes Stück Schwarzwild (bis 20 kg) alleine laut jagen, fassen und halten oder ein starkes, gesundes oder krankes Stück Schwarzwild alleine ausdauernd laut jagen und binden (mind. 5 Min) bis ein Fangschuss oder ein Abfangen möglich ist,

oder alleine eine Rotte sprengen und einzelne oder mehrere Stücke ausdauernd laut jagen, bis die Stücke den abgestellten Bereich verlassen und erlegt werden können.

Verlässt der Hund einmal gestelltes Schwarzwild, kann er das Leistungszeichen nur dann erhalten, wenn er nach kurzer Kontaktaufnahme mit seinem Führer selbständig wieder zum Stück zurückkehrt und es wieder stellt.

2. Leistungszeichen Schweißhund auf Naturfährte SwN und (SwN)

Es werden nur Hunde zugelassen, die zuvor ihre einschlägige Brauchbarkeit durch Bestehen einer BP/JEP oder VGP/ VPS oder VSWP nachgewiesen haben.

1. Der Hund muss zweimal ein Stück Schalenwild erfolgreich nachgesucht haben.

Die Länge der Fährten muss zusammengerechnet mind. 1000 Meter betragen, eine Fährte älter als 12 Stunden oder eine Übernachtfährte sein. Eine Fährte, die kürzer als 300 Meter ist, und eine sichtbare Fährte bei geschlossener Schneedecke, wird nicht gewertet. Der Führer darf nicht Schütze des Stückes sein, auf das nachgesucht wird.

2. Einmal muss der Hund bei einer Schweißarbeit am frischen Wundbett eines noch nicht verendeten Stückes Schalenwild zur Hetze geschallt werden. Er muss dem Stück laut mind. 100 Meter folgen, und ein wehrhaftes, krankes Stück anhaltend stellen und verbellen, bis es erlegt werden kann oder ein schwaches krankes Stück niederziehen.

3. Für die Erteilung des Leistungszeichens SwN sind Leistungen in allen zwei Punkten: Riemenarbeit, Hetze und Stellen von wehrhaftem Wild erforderlich. Es ist möglich, die erforderlichen Leistungen bei unterschiedlichen Arbeiten zu zeigen.

So kann eine Arbeit nur aus einer Riemenarbeit bestehen, eine andere Arbeit eine lange Hetze nach kurzer Riemenarbeit, eine dritte Arbeit nach Stellen eines wehrhaften Stückes Schalenwildes ohne schwierige Riemenarbeit und ohne Hetze.

4. Hunde, die Gelegenheit haben, an schwachem Schalenwild (vor allem Rehwild) zu arbeiten, können auch ein Leistungszeichen erhalten, wenn sie die Anforderungen der Riemenarbeit, einschließlich zuverlässigem Hetzen und Niederziehen erfüllt haben. Das Leistungszeichen wird dann in eine Klammer (SwN) gesetzt.

Als wehrhaftes Schalenwild gilt, Schwarzwild, außer schwache Frischlinge (bis ca. 20 kg), Rotwild außer Kälber, Dam- und Sikahirsche, Gamswild außer Jährlinge und Kitze, Muffelwidder.

Das Leistungszeichen SwN und (SwN) kann nur dann vergeben werden, wenn alle geforderten Arbeiten innerhalb von drei Jahren erbracht worden sind.



Formblatt S

(Das Formblatt ist in Schreibmaschinenschrift auszufüllen)
(Unvollständige und unleserliche Formblätter werden zurückgewiesen)

An den Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhund e.V.

Landesgruppe: _____

Anschrift: _____

Antrag auf Vergabe des Leistungszeichens S (für das Jagen am Schwarzwild)

Der Rüde/die Hündin _____ ZB-Nr. _____

gewölft am _____ in (Ort) _____

hat anlässlich einer Jagd am _____ in ausreichend Deckung bietender Feldflur wie Mais, Schilf
zum Stöbern geschnallt, in einer Dichtung oder in ausreichend Deckung bietender Feldflur wie Mais, Schilf
oder Getreide vorhandes Schwarzwild alleine gefunden.

Gelände eintragen: _____

Der Hund hat – entweder (zutreffendes bitte ankreuzen)

- ☐ ein geringes Stück Schwarzwild (bis 20 kg) alleine laut gejagt, gefasst und gehalten,
☐ oder ein starkes, gesundes oder krankes Stück Scharzwild alleine ausdauernd laut gejagt und
gebunden (mind. 5 Min.) bis ein Fangschuss oder ein Abfangen möglich war,
☐ oder alleine eine Rotte gesprengt und einzelne oder mehrere Stücke andauernd laut gejagt, bis die
Stücke den abgestellten Bereich verlassen haben und erlegt werden konnten.

Verlässt der Hund einmal gestelltes Scharzwild, kann er das Leistungszeichen nur dann erhalten, wenn er
nach kurzer Kontaktaufnahme mit seinem Führer selbständig wieder zum Stück zurückkehrt und es wie-
der stellt.

Die 2 Zeugen müssen hinreichend sachkundig und objektiv sein. Sie müssen Jagdscheininhaber sein. Sie
dürfen weder Eigentümer, noch Züchter des zu beurteilenden Hundes sein.

Familienmitglieder des Hundeführers sind keine Zeugen.

1. Zeuge: (Name, Adresse, Tel.) _____

2. Zeuge: (Name, Adresse, Tel.) _____

Hundeführer (Name, Adresse, Tel.) _____

Unterschrift: _____

Unterschrift: _____

Unterschrift: _____

Der Bericht muß innerhalb von 4 Wochen der zuständigen Landesgruppe mit der Ahnentafel
vorgelegt werden!

Die vorgegebenen Angaben werden hiermit bestätigt.

Im Namen der Landesgruppe: _____

Unterschrift: _____

Die Formblätter S und SWN erhalten Sie über Ihre Landesgruppe oder per download von der Homepage des KLM-Verbandes

AUS DEN LANDESGRUPPEN

Gerichtet wird nach der geltenden VZPO.
Tollwutschutz beachten.

Für alle Prüfungen gilt:

Nenngeld per Überweisung auf das Konto
8107237 bei der Sparkasse Fürstentfeldbruck, BLZ
70053070

Nennung auf Formblatt 1 mit Einzahlungsbeleg
ausschließlich an Bernhard Weinmaier, Feldstr. 8,
84503 Altötting, Tel.: 08671/13485.

Der Nennung sind eine Ablichtung der Ahnentafel,
sowie Zeugniskopien aller früher absolvierten
Verbandsprüfungen beizufügen.

Mitglieder der Landesgruppe Südbayern haben
Vorrang.

Unternehmensreservierungen für die VGP richten
Interessenten bitte schnellstmöglich an: Frau
Renate Steingruber, Guttenburger Straße 9, 84559
Kraiburg, Tel.: 08638/73478

Einladung zur Richterfortbildung

Sonntag, 21.08.2005 um 9.30 Uhr in Forsting
Treffpunkt: Brauereigasthof in Forsting, Tel.:
08094/90970

Leitung: Richard Heinz

Alle Richter sind hierzu herzlich eingeladen, für
Richteranhänger ist die Teilnahme Pflicht.

Geschäftsstelle LG Südbayern
Konrad Metzger

LANDESGRUPPE WÜRTTEMBERG-HOHNLOHE

Nach mehrfachem Wunsch ist am 20.08.2005 ein
Wasserübungstag für HZP-Hunde geplant.
Beginn und Treffpunkt ist der Parkplatz Wallfahrts-
kirche Neusass (bei Schöntal) um 12.00 Uhr. (Klo-
sterwald-See)

Anmeldungen sind bis 08.08.05 beim BG-Ob-
mann Herrn Rezbach telefonisch anzumelden.
Tel.: 06294/1405 oder 0162/9899673.

Enten werden gestellt, ein Unkostenbeitrag ist am
Übungstag zu entrichten.

Hundeführer müssen im Besitz eines gültigen
Jagdscheines sein, gültige Tollwutschutzimpfung
ist Voraussetzung für die Teilnahme. Patronen und
Flinte mitbringen.



SCHMIDT-Aluminium-Hundetransportboxen

Standard- und Maßboxen
Hundetransportanhänger
Sprunghürden, Verstecke
Infomaterial gratis

Typ A

Typ X

Schmidt –
Fahrzeugbau
GmbH
D-78253 Honstetten
Tel. 07774/9220-0
Fax 07774/9220-20
Internet: www.hundeboxen.de • eMail: info@schmidt-fahrzeugbau.de

MAGENDREHUNG BEIM HUND - RISIKOFAKTOREN

Zahlen und Fakten einer Langzeitstudie

(Grau Redaktionsservice). Von 1994 an beobachtete Dr. Larry Glickman von der Purdue University School of Veterinary Medicine, USA, 1.914 Hunde aus 11 großen und sehr großen Rassen. Bei keinem dieser Hunde war eine frühere Magendrehung bekannt.

Magendrehung ist die häufigste Todesursache bei etlichen großen Rassen. Wird dieser äußerst schmerzhafteste Zustand nicht innerhalb von 1-2 Stunden behandelt, ist er lebensbedrohlich. Bei 25 % der Fälle handelt es sich „nur“ um eine Magenverengung (Magendilatation). Der Magen füllt sich mit Gasen, der zunehmende Druck komprimiert Mageneingang und -ausgang, und die Luft kann nicht mehr entweichen. In den meisten Fällen allerdings (75 %) handelt es sich um eine richtige Drehung des Magens (Torsio ventriculi). Jeglicher Zu- und Abfluss des Magens wird verhindert. Da die Gase nicht mehr entweichen können, bläht sich der Magen auf.

Symptome:

Betroffene Hunde speicheln sehr stark. Sie können weder schlucken, erbrechen noch aufstoßen, um den sich aufbauenden Druck zu mindern. Der Magen wird weiter aufgebläht. Klopft man mit dem Finger auf den Bauch, so hat dieser den Klang einer Trommel.

Risikofaktoren:

Deutsche Doggen haben die größte Befallsrate (42,4 %). Weitere Rassen mit erhöhtem Risiko: Bloodhound, Irish Wolfhound, Irish Setter, Akita, Kleinpudel, Deutscher Schäferhund, Deutscher Boxer, Rassen und Mischlinge mit größerem Brustvolumen sowie Hunde mit tiefem, aber engem Brustkorb. Bei schlanken Hunden entwickelt sich eine Magendrehung häufiger als bei übergewichtigen Vierbeinern. Man vermutet, dass überschüssiges Fett einen Teil des Bauchraumes einnimmt und dem Magen nicht mehr den großen Spielraum lässt. Dies bedeutet selbstverständlich nicht, dass übergewichtige Hunde gesünder sind als normalgewichtige. Auch bei älteren Hunden

erhöht sich das Risiko. Nach dem 5. Lebensjahr steigt bei großen Rassen das Risiko jährlich um 20 %, bei sehr großen Rassen erfolgt diese Steigerung bereits nach dem 3. Lebensjahr. Verwandte ersten Grades von Hunden, die bereits eine Magendrehung hatten, haben ein 63 % höheres Risiko selbst daran zu erkranken als andere, in deren direkter Verwandtschaft noch keine Magendrehung vorgekommen ist. Bei Hunden, die sehr schnell fressen, erhöht sich das Risiko um 15 %. Dies mag daran liegen, dass beim Fressen deutlich mehr Luft mitgeschluckt wird. Eine weit verbreitete Präventivmaßnahme war das Hochstellen von Futter- und Wassernäpfen. Dies führte jedoch sogar zu einer deutlichen Zunahme des Risikos um 110 % (kein Druckfehler). Hunde in diesem Teil der Studie hatten keine Verwandte mit einer Magendrehungs-Vorgeschichte. Weiter haben aggressive, nervöse oder ängstliche Hunde ein erhöhtes Risiko. Stress kann ebenfalls ein Auslöser sein. Viele Hunde hatten eine Magendrehung nach einem Zwingerwechsel bzw. einer langen Autofahrt. Rüden sind anfälliger als Hündinnen.

Futterfaktoren:

Das Füttern von nur Trockenfutter oder das Füttern einer einzigen großen Mahlzeit waren ebenfalls oft mit der Magendrehung in Verbindung zu bringen. Die Hunde, die ein Trockenfutter erhielten, bei dem Fett zu den ersten vier Inhaltsstoffen zählt, zeigten eine Steigerung des Risikos um 170 % (Grau Trockennahrung enthält z.B. nur 7 % Fett). Enthielt das Trockenfutter Zitronensäure und wurde vorher angefeuchtet, stieg das Risiko um 370 %. In den letzten 30 Jahren konnte eine drastische Zunahme von Magendrehungen verzeichnet werden. Parallel dazu stieg auch die Zunahme der Fütterung mit Trockenfutter. In Australien und Neuseeland treten bei den gefährdeten Rassen deutlich weniger Fälle auf. In diesen Ländern ist die Fütterung der Hunde nicht so stark auf Trockenfutter ausgelegt. Das Füttern von einer großen Mahlzeit pro Tag hat eine starke Gewichtszunahme des Magens zur Folge. Die Hal-

tebänder, die den Magen in seiner richtigen Position fixieren, dehnen sich aus. Bei Hunden mit einer Magendrehung waren diese Bänder deutlich verlängert – vermutlich bedingt durch die ständige Überdehnung. Hiermit lässt sich auch die deutliche Zunahme von Magendrehungen im Alter erklären.

Magendrehung und Bewegung:

Es konnte keine Verbindung zwischen Bewegung vor oder nach der Fütterung und der Magendrehung registriert werden. Die meisten Hunde entwickelten eine Magendrehung während der Nacht mit leerem, aber gasgefülltem Magen. Auch konnte kein Zusammenhang zwischen Impfungen, Futtersorten oder Zeit und Menge der Wasseraufnahme vor bzw. nach dem Füttern festgestellt werden.

Das Ergebnis dieser Untersuchung zeigte, dass folgende verschiedene Risikofaktoren zusammen den typischen Hund charakterisieren, der eine Magendrehung entwickelt:

- ein tiefer und schmaler Brustkorb
- schlanker Körper
- ein Verwandter, der schon eine Magendrehung hatte
- zu schnelles Fressen
- ausschließlich Trockenfütterung
- eine einzelne, große Mahlzeit täglich
- Stress
- Ängstlichkeit, Aggressivität und/oder Nervosität.

Behandlung:

Etwa 30 % der Hunde mit Magendrehung sterben oder müssen eingeschläfert werden, als Folge von Schock, Herzrhythmusstörungen, Absterben oder Perforation der Magenwand. Während einer solchen Magendrehungs-Episode kommt es bei 40 % der Hunde zu Herzrhythmusstörungen. Die Notfallbehandlung eines Hundes mit Magendrehung beginnt mit dem Ablassen des Magendruckes. Dies wird mittels einer Magensonde durch die Speiseröhre oder einer Kanüle durch die Magenwand erreicht. Ist nach der Druckreduzierung der Magen immer noch gedreht, muss eine Notfalloperation durchgeführt werden, um den Magen

in die korrekte Position zu bringen. Bei manchen Hunden muss hier ein Teil der Magenwand entfernt werden. Ist die normale Anatomie wieder hergestellt, so sollte eine Gastropexie erfolgen. Hierbei wird die Magenwand an der Bauchinnenseite festgenäht, um eine erneute Drehung zu verhindern. In 76 % der Fälle, bei denen diese Korrektur nicht durchgeführt wurde, kam es erneut zu einer Magendrehung. Bei Hunden mit Gastropexie lag die Rückfallquote bei 6 %. Es gibt nach heutiger Ansicht kein einzelnes Gen, das für eine Magendrehung verantwortlich ist. Magendrehungen werden nicht vererbt, lediglich die Veranlagung dazu. Eine vorsichtige Auswahl der Zuchttiere und gute Recherche bei den Ahnen und deren Verwandten sind die besten Vorsichtsmaßnahmen, um das Risiko für eine Magendrehung so gering wie möglich zu halten.

Auf was muss ich achten – was ist zu tun!

Besitzer von Hunden mit hohem Risiko sollten dieses eventuell auftretende Problem bereits im Vorfeld mit dem Tierarzt durchsprechen. Besonders in Stresssituationen ist erhöhte Vorsicht geboten. Es ist ratsam, mehrere kleinere Mahlzeiten täglich zu füttern und die Hunde danach „im Auge zu behalten“. Futterumstellungen sollten langsam vorgenommen werden. Achtung bei folgenden Symptomen:

- Schwellung und Auftreiben des Bauches
- Erfolgreiche Versuche sich zu erbrechen
- Unruhe, Jammern, Stöhnen
- Hund läuft ständig auf und ab
- Hund lässt den Kopf hängen, meist unterhalb der Schulterblätter

Zeit ist kritisch – bringen Sie den Hund sofort zum Tierarzt!!!

von Jerald S. Bell, DVM

Quellen: International Siberian Husky Club Newsletter September/Oktober 2003; American Kennel Club Gazette April 2003; Übersetzt von Tina Kalmund

Grau Redaktionsservice

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

LANDESGRUPPE BADEN

Niederschrift der Mitgliederversammlung in Kippenheimweiler am 12.03.2005

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung 2004
3. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahl der Delegierte zur Bundesversammlung
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Anwesende: 31 Mitglieder/1 Gast (Sehr viele Mitglieder hatten ihre Abwesenheit entschuldigt.)

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Herr Fridolin Reinartz begrüßte alle Anwesenden und eröffnete um 13:30 Uhr die Jahreshauptversammlung 2005. Es folgte die Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung 2004

Die Niederschrift, veröffentlicht in Heft 09/10 2004, wurde ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr

- Totengedenken

Die Anwesenden gedachten des verstorbenen Mitglieds Herr Klaus Knitting.

- Bericht des Vorsitzenden

Fridolin Reinartz dankte den Richtern und allen, die im vergangenen Jahr durch aktive Mitarbeit, die Landesgruppe unterstützen.

Zum Thema Zeitpunkt der VIP gab er zu bemerken, dass die VIP jahreszeitlich immer sehr früh ist, was häufig Schwierigkeiten bei der Vorbereitung der Hunde mit sich bringt. Es gilt aber auch zu bedenken, dass nach dem 15. April die Belastung in den Revieren zu groß wäre, da oftmals in den gleichen Revieren Prüfungen auch von anderen Zuchtvereinen abgehalten werden. Den Jagdpächern galt nochmals besonderer Dank für das Zurverfügungstellen ihrer Reviere.

Fridolin Reinartz gab den Anwesenden einen Überblick auf die Veranstaltungen und Termine im Berichtsjahr

- Bericht der Zuchtwartin

Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. 04

Zuchtwartin: Frau Regina Schachenmeier informierte zum Zuchtgeschehen, dass die LG 3 Würfe mit insgesamt

26 Welpen (10 Rüden und 16 Hündinnen; 2 braunschimmel und 24 braun-weiß) hat. Es kamen 3 verschiedene Deckrüden zum Einsatz, und bei allen Würfen hatten beide Elterntiere die VGP. Zwei Würfe erhielten das Prädikat „Auslesezeitung“.

Die Landesgruppe hat derzeit einen Wurf mit 9 Welpen, und eine weitere Hündin ist belegt.

Es ist zu erkennen, dass die Nachfrage nach Kleinen Münsterländern deutlich rückläufig ist.

Regina Schachenmeier informierte zum Thema Chip, dass dieser mit Einführung des EU-Impfpasses am 3. Juni 2004 empfohlen wird. In Deutschland wird er ab 2012 Pflicht, in der Schweiz ab 1. Januar 2006.

Der Verband hält nach wie vor am Tätowieren fest. Welpen werden in den linken Behang, ohne Bindestrich und kompletter Zuchtbuchnummer tätowiert.

Die Zuchtwartin berichtete ferner über die Zuchtwarttagung in Fulda.

Die dieses Jahr geplante Zuchtschau mit Familientag findet am 02.07.05 auf dem Hundesportplatz, in Singen statt.

- Bericht über das Prüfungsgeschehen

Siegfried Mühlherr berichtete über das Prüfungsgeschehen. VJP: es waren 10 Hunde gemeldet, 10 Hunde sind angetreten (9 KLM, 1 DD), 7 haben bestanden. Suchensieger war Hr. Königer mit Eido von der Haltinger Stiege mit 69 Pkt., 3 Hunde über 60 Pkt.; 1 Hund mit 55 Pkt.; 3 Hunde 48 und weniger Pkt.

VSWP: es waren 4 Hunde gemeldet, 4 Hunde sind angetreten (1 KLM, 1 DW, 1 HS, 1 BrBr), 2 bestanden (1 HS, 1 DW), Suchensieger war Fr. Flickinger mit ihrem HS Eddi Heiteri

Wasserübungstage: wurden in Ottenheim (F. Reinartz) und in Altenheim (H. Benz) bei guter Beteiligung von KLM- und DD-Teilnehmern durchgeführt.

HZP: es waren 4 Hunde gemeldet, 4 Hunde sind erschienen; 3 haben bestanden. Suchensieger war D. Brombacher mit Ecco von der Haltinger Stiege und 182 Pkt. Die Durchschnittspunktzahl lag bei 175 Pkt.

An dieser Stelle wurden Termine für 2005 genannt und darauf verwiesen, dass all Termine im Internet unter „klm-baden.de“ zu finden sind.

- Bericht des Schatzmeisters

Schatzmeister Hubert Benz gab seinen Kassenbericht zum 31.12.2004 ab. Hierzu gab es keine weiteren Fragen. Die LG hatte im Berichtszeitraum 207 Mitglieder.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer Volker Karl lobte auch im Namen des zweiten Prüfers Claus Eckerle (welcher an der JMV entschuldigt fehlte) die vorbildliche Kassenführung. Die Kassenprüfung wurde von beiden Prüfern am 18.02.05 um 19.00 Uhr durchgeführt.

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

TOP 8: Entlastung der Vorstandschaft

Herr Volker Karl bittet die Versammlung um die Entlastung der gesamten Vorstandschaft.

Die Entlastung wurde bei Enthaltung der Vorstandschaft einstimmig durchgeführt.

TOP 9: Wahl der Delegierten zur Bundesversammlung

Da es Herrn Reinartz und Herrn Mühlherr infolge Terminkollision nicht möglich ist, an der HV in Fulda teilzunehmen, und sich keiner aus der Versammlung bereit erklärte, als Delegierter nach Fulda zu reisen, soll Herr Eschelbach die Landesgruppe vertreten.

TOP 10: Ehrungen

Der 1. Vorsitzende und der 2. Vorsitzende nahmen gemeinsam Ehrungen, auch aus Versäumnissen der vergangenen Jahre, vor.

Für 30-jährige Mitgliedschaft wurden Herr Eschelbach Helmut, Herr Oberholzer Werner, Herr Wenz Hans mit der goldenen Treuenadel in Gold ausgezeichnet.

Für 20-jährige Mitgliedschaft erhielten Frau Hahn Hilde, Herr Morgentaler Niklaus, Herr von der Geest Carsten die Treuenadel in Silber.

Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden weitere 60 Mitglieder geehrt.

TOP 11: Verschiedenes

- Herr Klaus Eckerle scheidet als Kassenprüfer aus.

Herr Kurt Muck wurde einstimmig als Nachfolger gewählt.

- Schriftführer Martin Ticks ließ sich seines Amtes entbinden.

Vorschlag: Petra Menzel soll diese Aufgabe interimistisch bis zur Wahl im nächsten Jahr übernehmen.

Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

- Abstimmung über Leistungszeichen des Verbandes KLM

Antrag des Vorstandes und des Arbeitskreises Ausbildungs- und Prüfungswesens an die Hauptversammlung 2005:

Jagen am Schwarzwild
Nachsuchenarbeiten auf der Wundfährte von wehrhaftem Schalenwild

Nachsuchenarbeiten auf der Wundfährte von schwarzem Schalenwild

Die Mitglieder stimmten über alle 3 Leistungsabzeichen mit „einstimmig abgelehnt“ ab.

- Antrag des Vorstandes und des Arbeitskreises Qualitätssicherung in der Zucht an die Hauptversammlung 2005:

Die Heranziehung der Auswahlkriterien der zu würdigenden Zwingern.

Die Mitglieder stimmten mit „einstimmig abgelehnt“ ab.

- Abstimmung des Vorstandes an die Hauptversammlung 2005:

Bestätigung der durch den Vorstand berufenen Besetzung des Zuchtrichterausschusses durch die Hauptversammlung.

Die Mitglieder stimmten mit „einstimmig abgelehnt“ ab. Begründet durch den Eindruck, dass bestimmte Landesgruppen forciert werden und dass die vorgeschlagenen verdienten Personen in betagtem Alter sind und täglich ausfallen können.

- Internet

Die Website „klm-baden.de“ soll künftig aktueller und schneller umgesetzt werden.

15.30 Uhr Sitzungsende

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung, referierte Tierärztin Frau Dr. Schwing zum Thema Augenkrankheiten und Augenverletzungen beim Hund.

Fridolin Reinartz

Petra Menzel

1. Vorsitzender

Schriftführerin

LANDESGRUPPE SAAR-RHEIN-PFALZ

Niederschrift der Mitgliederversammlung am Samstag, den 19.02.2005 im Gasthaus „Bohrinsel“ am Flughafen Hahn an der B50

Top 1: Vorsitzender E. Zeimetz begrüßt die Anwesenden um 10 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Anwesenden erheben sich zum Totengedenken der Mitglieder: Edwin Zwick, Mirco Harth, Willi Schwabe

Top 2: Die Niederschrift der letzten MV, veröffentlicht im Heft 6/2004, wird genehmigt und einstimmig beschlossen.

Top 3: Der Vorsitzende geht in seinem Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 2004 auf die erfolgreiche Teilnahme an der Jagdmesse ANJA in Pirmasens ein. Auch dieses Jahr erhofft er sich eine rege Teilnahme und bittet um Unterstützung bei der Betreuung des Standes vom 11.-13.03.2005. Teilnahmemeldungen an Ernst Zeimetz. Am 17. und 18. April fanden zwei VJPen in Hemmersdorf bzw. in Gommersheim statt. An ihnen nahmen 19 Hunde teil, davon 16 KLM. Die Ergebnisse in Hemmersdorf waren zufriedenstellend, die in Gommersheim aufgrund der trockenen Witterung nicht so überzeugend.

Zwei HZPen wurden durchgeführt. Sie fanden am 11. und 12. September im Saarland statt. 15 Hunde nahmen teil. Davon waren 13 Hunde KLM. Leider konnten 5 Hunde die Prüfung nicht bestehen. Drei haben das Wasser nicht angenommen und zwei die Ente nicht selbstständig gebracht.

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

Bei der VGP am 16. und 17. Oktober stellten sich 8 Gespanne der Prüfung. Alle vier teilnehmenden KIM konnten die Prüfung mit Übernachtsfährte bestehen! Die erfolgreichen Teilnehmer waren:

Dona v. Heiligenwald – Theo Kreutzer, I. Preis, 319 Pkt.
Arras v.d. Rottersbach – Volker Rauch, I. Preis, 310 Pkt.
Sita v. Flachsberg – Wolfgang Sommer, I. Preis, 307 Pkt.
Ben v. Heiligenwald – Hans-Dieter Breuer, II. Preis, 316 Pkt.
Die für November vorgesehene VSWP musste leider wegen Schneelage ausfallen.

Dann berichtet E. Zeimetz ausführlich über die Bundes-HZP, die anlässlich unseres 50-jährigen Bestehens der Landesgruppe im Saarland ausgerichtet wurde.

Er spricht seinen Dank den Helfern und Organisatoren vor Ort aus. Monatelange Vorbereitungen sorgten für einen gelungenen Ablauf der Prüfung, die Gäste aus dem gesamten Bundesgebiet sowie aus dem benachbarten Ausland begrüßen konnte. Besonderer Dank galt Theo Kreutzer, dem Mann vor Ort, und den Revierinhabern, die freundlicherweise ihre Reviere zur Verfügung gestellt haben. Dank auch an Frau Ute Broh für die Führung durch das Damenprogramm. Andreas Schwabe gilt besonderer Dank für die Erarbeitung eines EDV-Programms zur Abwicklung von Prüfungen und Ausdrucken von Zeugnissen und Urkunden.

Die LG wird bemüht sein, die nächste Bundesprüfung im Jahre 2014 anlässlich unseres 60-jährigen Bestehens ausrichten zu dürfen.

Im kommenden Jahr 2005 wird die LG sich wieder bemühen, alle Prüfungen anbieten zu können! Dabei werden bei Meldungen LG-Mitglieder bevorzugt.

Die LG hat zahlreiche Neumitglieder gewinnen können. Der Bereich Koblenz ist mittlerweile stärker vertreten. Aufgrund dessen wird eine neue Bezirksgruppe eingerichtet: Bezirksgruppe Eifel-Mosel-Hunsrück-Westenwald (es wird noch ein kürzerer Name gesucht). Für diese Bezirksgruppe wird Petra Etges als Bezirksomabfrau vorgeschlagen. Sie wird später bei TOP 8 einstimmig gewählt.

E. Zeimetz regt die Einrichtung einer LG-eigenen HOMEPAGE an. Zehn von 16 Landesgruppen unterhalten mittlerweile eine eigene Homepage. Das Thema wird bejahend diskutiert und vereinbart, dass Einzelheiten innerhalb des Vorstandes zu besprechen sind.

TOP 4: Zuchtwart Paul Dingels geht auf das Zuchtgeschehen im abgelaufenen Jahr ein.

In der LG sind sechs Würfe gefallen. Davon vier aus Auslese- und zwei aus Normalzucht. Dabei sind 45 Welpen gefallen. 22 Rüden und 23 Hündinnen. Die Farbverteilung war: 34 braun-weiß und 11 braunschimmel. Im Jahr davor (2003) war es annähernd umgekehrt. Bis auf ein Elternteil hatte alle Hunde VGP!

Er berichtete bereits beim Züchtertreffen über die Zuchtwartetagung in Fulda am 25./26. Juni 04 in Fulda.

Das Züchtertreffen am 11. Juli 2004 war gut besucht. Er ruft die Züchter der LG und die, die es einmal werden wollen, nochmals auf, zahlreich an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Es wurde keine Zuchtschau durchgeführt, da im Rahmen der Bundes-HZP auch eine Bundes-Zuchtschau ausgeschrieben war. Hier kam zum ersten Mal der neue Zuchtschau-Bewertungsbogen zum Einsatz.

Im abgelaufenen Jahr ist ein Tätowierungsproblem aufgetreten. Bei den meisten Wurfen sind die Tätowierungen z.T. schlecht lesbar. Hierfür wurde eine neue Tätowfarbe verantwortlich gemacht. Der Vorstand wird sich dieses Themas noch mal annehmen.

P. Dingels dankt den Züchtern für die gute Zusammenarbeit und regt an, weiterhin Junghundetreffen durchzuführen und die Erstlingsführer bei der Ausbildung ihrer Hunde zu unterstützen.

TOP 5: Wegen Abwesenheit des Schatzmeisters übernimmt der 1. Vorsitzende E. Zeimetz den Bericht des Schatzmeisters.

TOP 6: Wegen zu spätem Erhalt der Unterlagen konnten die Unterlagen zur Kassenführung nicht mehr rechtzeitig geprüft werden. Die Mitgliederversammlung ist damit einverstanden, dass das Prüfungsergebnis der Niederschrift beigelegt und in der nächsten Mitgliederversammlung vorgetragen wird.

TOP 7: Die Entlastung des Vorstandes wird auf die nächste MV verschoben.

TOP 8: Neuwahlen. Es wurden gewählt:

- 2. Vorsitzender: Hans Schwabe, einstimmig
- Schatzmeister: Michael Trabold, einstimmig
- Stellv. Schatzmeister: Petra Etges, einstimmig
- Bezirksomabmann Pfalz: Thomas Kölsch, einstimmig
- Bezirksomabfrau Reg.-Bez. Koblenz: Petra Etges, einstimmig
- Kassenprüfer: Sebastian Quint und Judith Rink, einstimmig

TOP 9: Der Haushaltsplan 2005 wird einstimmig angenommen.

TOP 10: Bei der HV in Almendorf steht die Entscheidung für das verbandsinterne Abzeichen für die Schärfe an Schwarzwild an. Einzelheiten veröffentlicht im Verbandheft 1/2 2005.

TOP 11: a) Die Versammlung beschließt, wie vom Vorsitzenden vorgetragen, das angelegte Geld und die Überschüsse der kommenden Jahre überwiegend für die Zucht, weitere Anschaffungen und für die nächste von der LG auszurichtende Bundesprüfung anzusparen.

b) Weitere Anträge liegen nicht vor.

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

TOP 12: E. Zeimetz nimmt die Ehrungen der langjährigen Mitglieder vor. Anwesende erhalten direkt die Urkunden, die anderen bekommen sie zugeschickt.

TOP 13: Termine/Verschiedenes

11. bis 13. März 2005 **ANJA** Jagdmesse in Pirmasens.

Teilnehmer melden sich bei E. Zeimetz

16. April 2005 **VJP** Raum Hemmersdorf (Saarland)

17. April 2005 **VJP** Raum Gommersheim (Pfalz)

10. Juli 2005 **Züchtertreffen** im „Haus Christa“ in 54413 Dammflos bei Hermeskeil

28. August 2005 **Zuchtschau** im Apparthotel EUROPA in 66482 Zweibrücken

18. September 2005 **HZP** bei Stennweiler/Welschbach. Nennungen an Theo Kreutzer.

Bei hoher Anmeldezahl Zusatztermin Samstag, den 17.09.

8./9. Oktober 2005 **VGP** B. Brenuchon regt an, die VGP als Internationale VGP durchzuführen, damit das CACIT der FCI vergeben werden kann. Dies soll im Vorstand besprochen und mit dem Bundesverband abgestimmt werden.

04. September 2005 **BICP** im Raum Hemmersdorf durch PP ausgerichtet

11. September 2005 **BICP** ebenfalls im Raum Hemmersdorf ausgerichtet durch DK.

VSWP im Juni oder Oktober. Der Termin wird vom Vorstand noch festgelegt.

Btr. Soll rechtzeitig für das Frühjahr 2006 ausgeschrieben werden.

Paul Dingels geht auf das aktuelle Zuchtgeschehen ein. Er weist darauf hin, dass im Herbst/ Winter wahrscheinlich wieder sechs Würfe zu erwarten sind.

Es wird vereinbart, dass beim Üben der Wasserarbeit am „Michelbacher Weiher“ im Saarland vorher mit Theo Kreutzer Kontakt aufzunehmen ist. Das Gewässer gehört der VJS und macht daher eine feste Terminabsprache erforderlich.

Der 1. Vorsitzende Ernst Zeimetz beendet die Jahreshauptversammlung um 13 Uhr und wünscht allen eine gute Heimreise.

Ernst Zeimetz

Jürgen Wagner

1. Vorsitzender

Schriftführer

LANDESGRUPPE SCHWABEN

Niederschrift der Mitgliederversammlung am 19.02.2005 im Hotel Post, Leipheim

Die Versammlung wurde um 13.40 Uhr vom 1. Vorsitzenden Peter Aubele eröffnet. Er begrüßte die anwesenden 35 Mitglieder und 4 Gäste und besonders herzlich unser Ehrenmitglied Adolf Prantl (8 Mitglieder waren entschuldigt).

Bei der anschließenden Totenehrung wurde an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Karl Braun und Otto Kircher sowie den uns als Leistungsrichter seit Gründung der LG verbundenen Bruno Müller erinnert.

Die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung wurden festgestellt.

Die Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 21.02.04, veröffentlicht in Heft 7/8, Seite 157, wurde einstimmig genehmigt.

In seinem Bericht verwies der 1. Vorsitzende Peter Aubele auf eine erfreuliche Mitgliederentwicklung (Mitgliederstand am 31.12.04: 296). Er referierte über die durchgeführten Sitzungen des LG Vorstandes, umriss die 2004 durchgeführten Veranstaltungen und gab einen kurzen Bericht über die aktuellen Themen der Sitzungen des erweiterten Vorstandes des Gesamtverbandes anlässlich der Bundes-HZP im Saarland.

Er zeigte sich erfreut, dass in der LG die Zahl der Prüfungsteilnehmer angestiegen war. In diesem Zusammenhang bedankte er sich bei Gisela und Peter Pachinger für die viele Arbeit, die sie in Bezug auf Prüfungsvorbereitung geleistet haben. Sein Dank galt auch allen Revierinhabern für die Überlassung der Prüfungsreviere, den Hundeführern für die gute Vorbereitung ihrer Hunde zu den Prüfungen und den Bezirksomabvorsitzenden für deren Unterstützung bei der Ausbildung der Prüfungskandidaten. Nicht zuletzt galt sein Dank den Leistungs- und Zuchtrichtern sowie allen Damen und Herren, die durch Ihren Einsatz zum Gelingen der verschiedenen Veranstaltungen beigetragen haben.

Kurz vor der HZP wurde eine aufwändige Dammreparatur des Prüfungsweihers erforderlich, da Biber den Damm des Gewässers unterhöhlt und durchgraben hatten.

Außerdem gratulierte er Fr. Schumann und Hr. Herkommer, die unsere LG sehr erfolgreich bei der BHZP in Stennweiler vertreten haben. Er gab bekannt, dass Hr. Thomas Huber im AK „Prüfungswesen“ des Gesamtverbandes mitarbeitet. Außerdem bedankte er sich bei den Mitgliedern des Vorstandes für die hervorragende Zusammenarbeit.

Unser 2. Vorsitzender und Verantwortlicher für das Prüfungswesen gab einen Überblick über das Prüfungsgeschehen des letzten Jahres, in dem 61 Hunde (VJP 30, HZP 22, VGP 5, Btr 4) geprüft wurden. Zur VJP stehen heuer 28 Hunde an. Deshalb werden voraussichtlich wieder 2 VJP abgehalten (Munningen, Nersingen).

Auch in 2005 wird wieder das gewohnte Programm geboten, wie aus dem vorgestellten Jahresterminkalender ersehen werden konnte.

Die Zuchtwartin Fr. Schumann berichtete u.a., dass von den 53 im Jahr 2003 in der LG gezüchteten Hunden im

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

Jahr 2004 41 (= 77 %) auf VJP und 32 (= 60 %) auf HZP geführt wurden. Es wurde 1 Zuchtschau (mit insgesamt 31 Hunden) durchgeführt.

Fr. Schumann appellierte an die Züchter, verstärkt auf die Junghundbesitzer einzuwirken, damit wieder mehr Hunde auf HD geröntgt werden. 2004 wurden nur 8 Hunde unserer LG auf HD geröntgt und 4 in unserer LG gezüchtete Hunde, die in anderen LG stehen.

In unserer LG fielen im Jahr 2004 8 Würfe mit 49 Welpen: 17 Rüden – 32 Hündinnen – 35 braun-weiß – 14 braunschimmel. 7 Würfe waren Auslesezücht, 1 Wurf Normalzücht. Sämtliche Welpen wurden an Jäger abgegeben.

Sie berichtete von der Zuchtwartetagung (das dort vorgestellte Zuchtkonzept wurde von allen Zuchtwarten befürwortet) und dem Entwurf der neuen Zuchtordnung. Zum Schluss bedankte sich Fr. Schumann bei ihren Vorstandskollegen und den Züchtern für die gute Zusammenarbeit.

Schatzmeister Ulrich Merkel zeigte die wichtigsten Einnahmen- und Ausgabenposten. Aufgrund unserer Beteiligung an den Reparaturkosten für das Prüfungsgewässer ergab sich trotz Beitragserhöhung um € 5,00 ein negatives Ergebnis. Insgesamt ist die finanzielle Situation jedoch stabil.

Der von ihm vorgelegte Haushaltsplan 2005 wies ein geringes positives Ergebnis aus und wurde einstimmig angenommen.

Hr. Rubitschek bestätigte aufgrund der mit Hr. Huber durchgeführten **Kassenprüfung** dem Schatzmeister eine ordentliche Kassenführung und empfahl die Entlastung des Schatzmeisters.

Die anwesenden **Bezirksgruppenobleute**, Hr. Losert, Hr. Vogt und Hr. Maucher (Hr. Häckel und Hr. Deichl fehlten entschuldigt und gaben ihren Bericht schriftlich ab), berichteten über die gute Teilnahme bei den durchgeführten Übungstagen.

Hr. Rubitschek dankte der Vorstandschaft für ihre geleistete Arbeit und ließ die Versammlung über deren **Entlastung** abstimmen. Die Entlastung wurde, bei Enthaltung der Betroffenen, einstimmig erteilt.

Schriftliche Anträge lagen nicht vor. Auf mündlichen Antrag von Fr. Schumann wurde nach Diskussion einstimmig beschlossen: Falls dem Verband – weil Mitglieder ihre Kontoänderung nicht rechtzeitig dem Schatzmeister gemeldet haben – Bankgebühren entstehen, soll der Schatzmeister ab dem Geschäftsjahr 2006 diese Gebühren, mindestens jedoch € 5,00, dem betroffenen Mitglied mit dem Jahresbeitrag abbuchen.

Die Vertreter unserer Landesgruppe wurden beauftragt, bei der Jahreshauptversammlung des Gesamtverbandes/JGHV entsprechend dem Gang der Aussprachen/Be-

ratungen bei Abstimmung über die Anträge die Interessen der LG zu verfolgen.

Hr. Peter Pachinger wurde (bei Enthaltung des Betroffenen) einstimmig als 2. Vorsitzender wiedergewählt. Mit dem selben Ergebnis wurde Hr. Theo Kessler (für den satzungsgemäß ausscheidenden Adolf Rubitschek) zum Kassenschatzmeister gewählt. Hr. Georg Häckel wurde in Abwesenheit einstimmig als BGO Nord-West in seinem Amt bestätigt. Die Versammlung beauftragte einstimmig, bei Enthaltung des Betroffenen, Hr. Aubele mit der Wahrnehmung der Stimmrechte der LG Schwaben auf der Hauptversammlung des KLM-Verbandes und des JGHV. Als Ersatzdelegierte wurde Fr. Schumann bestimmt.

Mit herzlichem Dank für ihre Unterstützung und Treue zur Landesgruppe wurden geehrt:

Für 20-jährige Mitgliedschaft Hr. Franz Köttel (Fr. Henle, Hr. Kempter und Hr. Schuster wird die Nadel zugesandt). Für 10-jährige Mitgliedschaft Hr. Kohn, Hr. Schwab, Hr. Vogt, Hr. Wacker und Hr. Wust (Hr. Bleymayr, Hr. Brechnemacher, Hr. Dinger, Hr. Härle, Hr. Klein, Hr. Dr. Kondert, Hr. Reitenauer, Hr. Rottenkolber und Hr. Wieland wird die Nadel übersandt).

Unter „Verschiedenes“ wurden vom 1. Vorsitzenden die VGP-Bescheinigungen an Hans Losert, Wilhelm Seitz, Uta Schumann überreicht. Hr. Günther Wagner wird die Lt-Bescheinigung zugesandt.

Der von der LG zur Ernennung vorgeschlagene RA Ulrich Merkel wurde vom JGHV zum Vorgesandrichter ernannt. Der Richterausweis wurde ihm überreicht.

Er berichtete, dass Hr. Uli Vogel die Unterlagen für die Ausbildung zum Leistungsrichter übergeben wurden und wünschte ihm in Abwesenheit gutes Gelingen.

Fr. Schumann wies darauf hin, dass der am 16.11.04 gemachte Vorstandsbeschluss umgesetzt und die LG Schwaben seit 16.02.05 im Internet vertreten ist (www.klm-schwaben.de).

Sie bat die Besucher der Website um einen Vermerk im Gästebuch und die Züchter um ein Bild ihrer Zuchthündin für die Zwingerseite.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich für die rasche und gefällige Gestaltung unserer Homepage und bat den Dank und den Applaus der Versammlung an Fr. Corinna Schumann zu übermitteln.

Bei der Jagdmesse in Ulm vom 24.–27.02.05 wird die LG vertreten sein.

Die LG Württemberg-Hohenlohe hat im Januar ein Schreiben an fast alle unsere Mitglieder (unserem 1. Vorsitzenden zur Kenntnis) gesandt, die im Gebiet dieser LG wohnen, und sie über ihre Leistungen/Ansprechpartner informiert. Bisher sind darauf bei uns noch keine Kündigungen eingetroffen.

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

Da bei der Jahresmitgliederversammlung am 19.03.05 über einen Entwurf, der diese „Probleme“ behandelt, entschieden werden soll, wurde nach ausführlicher Diskussion Folgendes dazu festgehalten:

Die Grenzen unserer LG wurden im Rahmen der Aktivitäten zum eingetragenen Verein einvernehmlich mit unseren benachbarten LG vereinbart und in unserer Satzung verankert (siehe unsere Website „Satzung“). Deshalb wurde die Vorgehensweise der LG WÜH einstimmig akzeptiert.

Grenzüberschreitende Aktivitäten hat es und wird es seitens unserer LG nicht geben.

Wir werden unsere Züchter nochmals informieren, Welpenerwerber auf die für ihren Wohnort zuständige LG zu verweisen.

Bevor weitab unserer LG wohnende Mitgliedschaftsbewerber aufgenommen werden, informiert sie unser Schriftführer über die geographischen Zuständigkeiten und leitet eine derartige Neuaufnahme nur in Abstimmung mit dem 1. Vorsitzenden ein.

Auf unserer Homepage wird ein Link zu allen benachbarten LG aufgenommen.

Wir bemühen uns weiterhin um ein kooperatives Verhältnis mit unseren angrenzenden LG und um produktive Zusammenarbeit zum Wohle der Kleinen Münsterländer. Letztlich entscheidet der Mitgliedschaftsbewerber – aus welchen Gründen auch immer –, welcher LG er beitreten will.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr anstanden, bedankte sich Hr. Aubele bei allen Teilnehmern für ihre Geduld und Aufmerksamkeit und schloss um 16.30 Uhr die Versammlung.

Die nächste ordentliche Jahresmitgliederversammlung wird am, Samstag, 25.02.2006, 13.30 Uhr, in Leipzig, Hotel Post, stattfinden.

Fischach, 22. Februar 2005

gez. Remig Erlinger

Schriftführer

gez. Peter Aubele

1. Vorsitzender

LANDESGRUPPE SÜDBAYERN

Niederschrift der Mitgliederversammlung am 05.03.2005 in Bruckberg

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Manfred Geisler, eröffnet um 14.00 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Besonders begrüßt wird der Ehrenvorsitzende Herr Adolf Wollinger sowie die Ehrenmitglieder Wolfgang Backhaus und Rupert Reininger. Herr Geisler bedankt sich bei den Bläsern für die Begrüßung und stellt

die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

TOP 2: Gedenken der verstorbenen Mitglieder

Die Mitgliederversammlung gedenkt aller verstorbenen Mitglieder, insbesondere der im letzten Jahr verstorbenen Ernst Schmidt, Harry Fischer, Georg Biedermann, Peter Ostermeier und Dr. Wolf Dieter von Bülow.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift

Das Protokoll der MV 2004, veröffentlicht im KLM-Heft 7/8 2004, braucht nicht verlesen zu werden, Einwände bestehen nicht, es wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Grußworte der Ehrengäste

entfällt

TOP 5: Berichte der Vorstandschaft

1. Vorsitzender

Herr Geisler gibt einen Tätigkeitsbericht über seine Arbeit und die im Berichtsjahr 2004 an ihn herangetragenen Aufgaben.

Er berichtet über die stattgefundenen Vorstands- und Erw. Vorstandssitzungen und über das Grillfest in Hausberg. Herr Geisler berichtet von der Bundes-HZP 2004, die unter der Leitung unseres Zuchtwartes Richard Heinz durchgeführt wurde. Aus der Landesgruppe Südbayern nahmen Hr. Neumann (183 Punkte) und Hr. Hörmann (169 Punkte) teil.

Herr Geisler wies darauf hin, dass die Landesgruppe Südbayern e.V. als gemeinnütziger Verein juristisch anerkannt ist. Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei Reiner Knipfer für die Organisationsarbeit im Rahmen der Messe „Jagen und Fischen“.

Herr Geisler berichtet über die Vorbereitungsarbeiten zur bevorstehenden Bundes-VGP 2006 im Raum Erding.

Am Ende seiner Ausführungen dankt der 1. Vorsitzende den Mitgliedern des Vorstandes für die Unterstützung und all denjenigen, die für unsere Jagdhunderasse eingetreten sind und gearbeitet haben.

2. Vorsitzender

Herr Weinmaier berichtet über das Prüfungsgeschehen 2004. Folgende Prüfungen wurden durchgeführt: 1 Bringtreueprüfung, 2 HZP, 1 VGP und 1 VSWP.

Herr Weinmaier gibt bekannt, dass die geplante Bringtreueprüfung 2005 entfällt, da am Tag des Meldeschlusses keine Anmeldung vorlag. Als Ausweichtermin nannte Herr Weinmaier den Zeitraum Ende August.

Außerdem gab der 2. Vorsitzende bekannt, dass die für den 9. April 2005 vorgesehene VJP in Walburgkirchen auf den 30. April verschoben werden musste.

Da in der letzten MV angeregt wurde, Prüfungen auf einen Sonntag zu verlegen, stellte Hr. Weinmaier dies zur Abstimmung. Lediglich drei Mitglieder stimmten für einen Sonntagstermin.

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

Schriftführer

Herr Metzger berichtet über die Arbeit der Geschäftsstelle und gibt Auskunft über die Mitgliederbewegung. Im Berichtsjahr 2004 hatte die Landesgruppe 22 Zugänge, 33 Austritte, einen Ausschluss und 5 Todesfälle. Am 1. Januar 2005 bestand die LG Südbayern aus 344 Mitgliedern.

Schatzmeister

Herr Köppl trägt den Kassenbericht 2004 vor und erläutert die Einzelheiten. Weiter stellt der Schatzmeister den für 2005 aufgestellten Haushalt im Detail vor. Die MV genehmigt den vorgestellten Haushaltsplan 2005 ohne Gegenstimme.

Zuchtwart

R. Heinz berichtet über die züchterischen Aktivitäten des abgelaufenen Jahres und gibt Zahlen über das Welpenaufkommen 2004 innerhalb der LG Südbayern bekannt. Weiter berichtet er über die Zuchtwartetagung 2004. Es laufen derzeit Bestrebungen, durch Verbandspolitik zu erreichen, dass mehr Zuchthündinnen mit VGP zum Einsatz kommen sollen.

Der Zuchtwart geht in seinen Ausführungen auf die Prüfungsergebnisse 2004 ein. Er vergleicht die Ergebnisse der LG Südbayern mit den Ergebnissen des Hauptverbandes. Hr. Heinz bemängelt in seinem Vortrag, dass Hunde, die auf Prüfungen vorgestellt werden, oft nicht ausreichend vorbereitet und ausgebildet sind. Zum Schluss gibt er einen Hinweis zum neuen EU-Heimtierpass, der ab dem 3. Juli 2005 bei Reisen in EU-Länder verpflichtend ist.

Obleute

Die BGOs berichten über ihre Aktivitäten, insbesondere über den Ablauf der Übungstage. Hr. Hörmann bemängelt, dass die angebotenen Übungstage nur sehr spärlich angenommen werden.

Richard Heinz, als Obmann für Richter- und Weiterbildung, berichtet von der Richterfortbildung am 09.02.2005 in Forsting. An dieser Veranstaltung nahmen 20 Verbandsrichter und 5 Richterassistenten teil. Hauptthemen der Fortbildung waren „Anlageprüfungen“ und „Wasserarbeit bei der HZP“.

Die Obfrau für Welpenvermittlung, Elisabeth Fischer, berichtet über ihre Tätigkeit bei der Vermittlung von Welpen. Frau Fischer teilt mit, dass zur Zeit telefonische Anfragen, bezogen auf das BJV-Inserat, am häufigsten vorkommen.

Anfragen von Nichtjägern werden immer weniger.

TOP 6: Berichte der Kassenprüfer – Entlastung der Vorstandschaft

Die Kasse wurde von Wolfgang Backhaus und Reinhard Schiechel geprüft. Herr Backhaus berichtet über eine ord-

nungsgemäße Kassenführung und beantragt die Entlastung der Vorstandschaft. Die Vorstandschaft wurde ohne Gegenstimme entlastet.

TOP 7: Wahlen

Herr Geisler gibt bekannt, dass für Hr. Radl ein neuer Kassenprüfer gewählt werden muss. Leider wurde dies auf der Tagesordnung übersehen. Er bittet die MV diesen Tagesordnungspunkt zusätzlich aufzunehmen. Die MV beschließt einstimmig die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes.

Als neuer Kassenprüfer für Hr. Radl wird Reiner Knipfer vom 1. Vorsitzenden vorgeschlagen. Die MV bestätigt diesen Vorschlag einstimmig.

Als Delegierte für die KLM-HV in Fulda wurden ohne Gegenstimme nominiert:

Manfred Geisler, Stellv. Peter Köppl und Richard Heinz, Stellv. Konrad Metzger

TOP 8: Ehrungen

Die Treuenadel in Gold, für 30-jährige Mitgliedschaft, wurde Herrn Paul Herrlich überreicht.

Die Treuenadel in Silber, für 20-jährige Mitgliedschaft, wurde an sechs, die Treuenadel in Bronze, für 10-jährige Mitgliedschaft, wurde an 23 Mitglieder verliehen.

TOP 9: Aussprache über die HV von KLM und JGHV in Fulda

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, dass die Delegation bei den HV in Fulda zum Wohle des „Kleinen Münsterländer“ stimmen sollen.

Die Mitgliederversammlung befürwortet einstimmig die Einführung eines Leistungsabzeichens an wehrhaftem Wild (Schwarzwild)

TOP 10: Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Robert Hörmann stellt folgenden Antrag:

Die Landesgruppe Südbayern soll zur Abtötung des Fuchsbandwurmes einen Kühlschrank anschaffen (Kühltemperatur ca. 70 °C). Die Vorstandschaft wird in diesem Zusammenhang von der MV beauftragt, den rechtlichen und finanziellen Rahmen abzuklären und dies in der nächsten MV vorzustellen.

Zum Schluss verteilte Hr. Geisler die Urkunden für die Teilnehmer der Zuchtschau.

Laut geprüfter Anwesenheitsliste waren 46 Mitglieder anwesend.

Die Versammlung schließt um 16.10 Uhr. Die nächste MV findet voraussichtlich am 4. März 2006 um 14.00 Uhr im Gasthof Oberhauser in Bruckberg statt.

Untermeierhof, 14. 03. 2005

1. Vorsitzender

Manfred Geisler

Schriftführer

Konrad Metzger

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

LANDESGRUPPE WESTFALEN-LIPPE

Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 6. März 2005 in Hamm-Lerche

Beginn der Versammlung: 10.07 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Der 1. Vorsitzende, Herr Alfons Brocke, eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden, namentlich das Ehrenmitglied Herrn Joachim Rippelbeck, die Herren Reiner Bockamp und Bernhard Lackhove als Vorstandsmitglieder des Hauptverbandes sowie Herrn Dieter Bultmann als langjährigen Vorsitzenden. Besonders begrüßt Herr Brocke die neuen Mitglieder der Landesgruppe. Den Jagdhornbläsern dankt er für die Signale zur Begrüßung. Herr Brocke stellt fest, dass zur Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Damit ist Beschlussfähigkeit gegeben. Anwesend sind 60 stimmberechtigte Mitglieder.

Die Anwesenden gedenken der im vergangenen Jahr verstorbenen ehemaligen Mitglieder Herrn Eberhard Gall (Werl) und Herrn Albert Gerding (Ostbevern-Brock).

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 07.03.2004

Die Niederschrift der Mitgliederversammlung 2004, veröffentlicht in Heft Juli/August 2004, wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3: Berichte des Vorstandes

a) 1. Vorsitzender

Herr Brocke berichtet über das Geschehen des zurückliegenden Jahres in der Landesgruppe, der zur Zeit 477 Mitglieder, davon 3 Ehrenmitglieder, angehören. Es waren 42 Zugänge bei 38 Austritten zu verzeichnen. Im Jahr 2004 sind in unserer Landesgruppe fünf Verbandsjugendprüfungen, fünf Verbandsherbstzuchtprüfungen, eine Verbandsgebrauchsprüfung, eine Verbandsschweißprüfung und zwei Zuchtschauen durchgeführt worden. Bei allen Prüfungen ist eine gleichbleibende Beteiligung zu verzeichnen. Herr Brocke richtet einen besonderen Dank an alle Revierinhaber, Revierführer, Richter sowie sämtliche Helfer bei den Prüfungen und Zuchtschauen sowie der Messe „Jagd und Hund“ in Dortmund. Seitens des Vorstandes wurden 2 Vorstandssitzungen sowie eine Sitzung des erweiterten Vorstandes abgehalten.

In 2006 soll seitens des KIM-Hauptverbandes mittels eines vom Hauptverband erstellten „Zwingerrankings“ der beste KIM-Züchter ermittelt und ausgezeichnet werden. Auf Grundlage dieser Auswertung soll auch auf LG-Ebene in 2006 der beste Zwinger mit einem Ehrenpreis bedacht werden. Die in diesem Jahr erstmals vergebenen JGHV-

Ehrengaben für verdiente Revierinhaber, Pächter usw. sind gut angekommen. Die Vergabe wird sukzessive fortgesetzt.

Bzgl. der Herbstzuchtschau, die im vergangenen Jahr von Billerbeck nach Hohenholte verlegt wurde, richtet Herr Brocke nochmals seinen besonderen Dank an Herrn Josef Luke sowie die Familie Niehoff.

In der erweiterten Vorstandssitzung wurde festgestellt, dass die Kontaktaufnahme von Welpenkäufern zu den einzelnen Servicestützpunkten sehr unterschiedlich verläuft. Des Weiteren kristallisiert sich heraus, dass auf den einzelnen Stützpunkten die Aktivitäten sehr unterschiedlich ausgeprägt sind. Erfreulich ist, dass mittlerweile 6 Stützpunkte Ausbildungslehrgänge anbieten. Insgesamt werden die Stützpunkte mit steigender Nachfrage frequentiert.

Für den bisher von Herrn Dieter Bultmann geleiteten Prüfungsstützpunkt Greven wird derzeit Herr Christian Luke als Nachfolger eingearbeitet.

Bzgl. der Arbeit im Hauptverband berichtet Herr Brocke von verschiedenen personellen Veränderungen im letzten Jahr sowie zu der anstehenden Versammlung. Der bisherige 2. Vorsitzende des Hauptverbandes, unser LG-Mitglied Herr Reiner Bockamp, wird aus Altersgründen nicht erneut kandidieren.

Des Weiteren wird künftig die Zuchtbuchstelle in Personalunion mit der Geschäftsstelle von Frau Hartung wahrgenommen.

Auf der Bundes-HZP starteten insgesamt 3 Hunde aus unserer LG. Hier konnten hervorragende Ergebnisse erzielt werden.

b) Schatzmeister

Herr Klaus Albers trägt den Kassenbericht 2004 vor und erläutert die Einnahmen und Ausgaben. Die Jahresbilanz wurde mit einem Überschuss abgeschlossen. Die Finanzlage ist somit ausgeglichen.

c) Zuchtwart

Herr Josef Westermann berichtet anhand von Tischvorlagen über das Zuchtgeschehen in unserer Landesgruppe im abgelaufenen Jahr. Zu verzeichnen waren 30 Würfe mit 222 lebenden Welpen. Es wurden zwei Zuchtschauen durchgeführt. Da Herr Westermann sämtliche Würfe selbst tätowiert hat, hat er sich einen ersten Überblick über die einzelnen Zwinger und Züchter verschaffen können. Hierzu nimmt Herr Westermann ausführlich Stellung. Zu einer Liste der eingesetzten Deckrüden sowie einer internen Zwingerauswertung macht Herr Westermann ebenfalls umfassende Ausführungen. Abschließend bedankt sich der Zuchtwart bei allen für die gute Zusammenarbeit, insbesondere aber bei den Helfern der beiden Zuchtschauen. Herr Westermann weist nochmals auf das richtige

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

Ausfüllen der Welpenerfassungsblätter und die kostenmäßige Abwicklung bei Wurfeinträgen hin.

TOP 4: Berichte der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 22.02.2004 von Herrn Bernhard Schmiemann und Herrn Josef Luke geprüft. Sie haben keinerlei Beanstandungen.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Für die Kassenprüfer beantragt Herr Luke die Entlastung des Vorstandes. Diese wird von den Mitgliedern bei Enthaltung des Vorstandes einstimmig erteilt.

TOP 6: Neuwahlen

a) 2. Vorsitzender

Herr Reiner Bockamp scheidet auf eigenem Wunsch aus Altersgründen als langjähriger 2. Vorsitzender der Landesgruppe aus. Herr Brocke lässt in einem Rückblick die Stationen und Funktionen von Herr Bockamp in unserer LG sowie dem Hauptverband vorüberziehen. Er bedankt sich im Namen der LG für die geleistete Arbeit und für die stets sehr gute Zusammenarbeit im Vorstand. Als Anerkennung überreicht er ihm ein kleines Präsent. Als Nachfolger wird nach Vorstellung durch Herrn Brocke seitens des Vorstandes Herr Dr. med. Christian-Wenzel Scholz aus Coesfeld vorgeschlagen. Er wird einstimmig zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt. Herr Dr. Scholz nimmt die Wahl an.

b) Schatzmeister

Der bisherige Schatzmeister, Herr Klaus Albers, Münster, stellt sich zur Wiederwahl. Er wird von der Versammlung einstimmig gewählt. Herr Albers nimmt die Wahl an.

c) Kassenprüfer

Für den ausscheidenden Kassenprüfer, Herrn Schmiemann, wird Herr Schulze-Wierling vorgeschlagen. Er wird einstimmig zum Kassenprüfer gewählt. Herr Schulze-Wierling nimmt die Wahl an.

TOP 7: Mitgliederversammlung des Verbandes für KIM, LG Westfalen-Lippe e.V. in Gründung

Herr Brocke unterbricht die ordentliche Hauptversammlung der LG um 11.05 Uhr für die o.a. Gründungsversammlung und übergibt die Leitung der Versammlung an Herrn Bockamp.

Herr Bockamp führt die Gründungsversammlung gemäß Tagesordnung durch und beschließt die Gründungsversammlung um 11.30 Uhr.

Herr Brocke übernimmt wieder die Versammlungsleitung und steigt anschließend erneut in die Tagesordnung der ordentlichen Hauptversammlung der LG ein.

TOP 8: Prüfungstermine 2005

Eine Gesamtübersicht aller Veranstaltungs- und Prüfungstermine der Landesgruppe ist im KIM-Heft Januar/Februar 2005 erschienen. Hierzu gibt es derzeit keine Änderungen. Führer, die Interesse an einer Teilnahme an der Bundes-HZP vom 29.09.-02.10. in der LG Rheinland

haben, sollen sich rechtzeitig mit Herrn Brocke in Verbindung setzen.

TOP 9: Anträge an die KLM Hauptversammlung 2005 in Fulda

Die anstehenden Anträge an die Hauptversammlung 2005 in Fulda werden vom 2. Vorsitzenden erläutert, und den Delegierten werden folgende Abstimmungsempfehlungen gegeben:

Anträge Leistungsabzeichen

Die Anträge werden mehrheitlich befürwortet:

S: 57 ja, 1 nein, 2 Enthaltungen

SwN: 59 ja, 1 nein

Antrag Zwangerranking

Der Antrag wird bei 4 Enthaltungen befürwortet.

TOP 10: Anträge an die JGHV Hauptversammlung 2005

Die anstehenden Anträge an die Hauptversammlung 2004 in Fulda werden von Herrn Bockamp vorgestellt und erläutert. Die Versammlung gibt den Delegierten folgende Abstimmungsempfehlungen:

Anträge 1-4:

Die Versammlung stimmt den Anträgen einstimmig zu.

Antrag 5 (Nachsuchengeschirr):

Der Antrag wird abgelehnt.

Im Übrigen erhalten die Delegierten freie Hand, für eine dem KIM-Verband günstige oder mögliche Lösung zu stimmen.

TOP 11: Delegierte Fulda

Neben dem 1. Vorsitzenden, Herrn Brocke, wird Herr Heinrich Pennekamp einstimmig zum zusätzlichen Delegierten gewählt.

TOP 12: Ehrungen

Die Ehrennadel in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft erhält Herr Willi Kaun. Die Treuenadel in Gold, das bedeutet 30 Jahre Mitgliedschaft im Verein, erhalten die Herren Walter Stenzel, Josef Westermann, Hans-Ludwig Thiel sowie Frau Rita Temme. Insgesamt 15 Mitglieder erhalten für 20-jährige Mitgliedschaft die Silberne und 34 Mitglieder erhalten für 10-jährige Mitgliedschaft die Bronzene Treuenadel.

Den KIM-Führern, die bei den von der Landesgruppe ausgerichteten Verbandsprüfungen die jeweils beste Platzierung erreicht haben, händigt der 1. Vorsitzende Ehrenteller aus.

Herr Dieter Bultmann als langjähriger Stützpunktleiter in Greven erhält eine JGHV-Ehrengabe.

TOP 13: Verschiedenes

Herr Schulte Werner wird einstimmig zum Kassenprüfer des Hauptverbandes gewählt und soll von Herrn Brocke in Fulda bei der KLM-HV vorgeschlagen werden.

Die nächste Jahreshauptversammlung findet an gleicher Stelle am Sonntag, den 05.03.2006 ab 10.00 Uhr statt.

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

Herr Westermann bittet darum, bei den Zuchtschauen in diesem Jahr möglichst viele Hunde vorzustellen sowie Paarungen möglichst frühzeitig anzumelden/abzuklären. Von Herrn Walentowicz kommt die Bitte an den Vorstand, sich mit der Problematik Schweißarbeit/Fährtenhund usw. u.a. auch im Prüfungswesen auseinanderzusetzen. Die Anregung, Welpenvermittlung u.a. auch über unsere Homepage abzuwickeln, wurde von den Züchtern aus verschiedenen Gründen eher nicht gewünscht. Hier kann der Zuchtwart jedem Welpeninteressenten aber weiterhelfen.

Herr Bockamp erhält aus der Versammlung ein Lob für die zügige Versammlungsführung.

Herr Brocke informiert die Versammlung darüber, dass im nächsten Jahr sowohl die Wahl des 1. Vorsitzenden als auch die des Schriftführers ansteht. Sowohl Herr Brocke als auch Herr Brinkmann werden für ihre Ämter nicht erneut kandidieren. Herr Brocke bittet die Versammlung um geeignete Vorschläge.

Die Versammlung wird um 12.25 Uhr geschlossen.

Alfons Brocke

1. Vorsitzender

Michael Brinkmann

Schriftführer

ERWARTETE WÜRFE

LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

Zwinger von den Sieben Auen

aus: Orsie von den Sieben Auen

nach: Rocco vom Schaumburger Wald

Züchter: Ernst Stock, Loosekamp 10, 29525

Uelzen, Tel.: 0581/75699 oder 040/7684130

Zwinger vom Hof des Friedens

aus: Dolly von der Klein-Santersleber Höhe

nach: Rocco vom Schaumburger Wald

Züchter: Dr. Herwig Mäurer, Dorfstr. 8,

39606 Iden, Tel.: 039390/82010

LG RHEINLAND

Zwinger von den Rurauen

aus: Anja vom Gelderland, 01-0201

nach: Nemo vom Königsbach, 01-0229, 52536

Wurftermin: Anfang Juni 2005

Züchter: Michael Senden, Wolffsgasse 9,

52355 Düren, Tel.: 02421/496844

LG SAAR-RHEIN-PFALZ

A-Wurf vom Kieselberg

aus: Cathy vom Wildbusch, 03-0360

nach: Enzo von der Gröben, 99-0216

Wurftermin: Mitte Juni

Züchter: Harald Sorger, Binger Str. 13, 55457 Gen-

singen; Tel. 0170/2839620

LG SCHLESWIG-HOLSTEIN

A-Wurf???

aus: Andra vom Haus Hessling

nach: Carlos v. Wittenbek

Züchter: Karsten Sommer, 25357 Kölln-Reislek,
Tel.: 04121/71251

LG WESTFALEN-LIPPE

D-Wurf vom Grenzwall

aus: Oxana vom Berkensee, 02-0440

nach: Nero vom Eusternbach, 98-0835

Wurftermin: Mitte Juni

Züchter: Konrad Icking-Thering, Ebbinghook 8,

46354 Südlohn-Oeding, Tel.: 02862/6152

A-Wurf vom Halstenberg

aus: Danie vom Dinkelhof, 02-0463

nach: Flott vom Federbachsee, 01-0374

Wurftermin: Mitte Juni

Züchter: Dirk Wassermann, Gut Halstenberg,

58239 Schwerte, Tel.: 02309/78699

O-Wurf vom Tiehook

aus: Ambar N.H.S.B. 2343634

nach: Mirko Wassersching, 95-1332

Wurftermin: Anfang Juli

Züchter: Wilhelm Rövekamp, Temming 25, 48727

Billerbeck-Beerlage, Tel.: 02507/7567

J-Wurf von Ottenstein

aus: Cressa vom Bedhard, 98-0763

nach: Jago vom Heeker Eichengrund, 03-0274

Wurftermin: Mitte Juli

Züchter: Josef Garming, Feldmark 47, 48683

Ahaus-Ottenstein, Tel.: 02561/81364

ERGEBNISSE - VJP

LANDESGRUPPE ANHALT - SACHSEN - THÜRINGEN VJP am 02.04.2005 in Gröditz

Aspe vom Dürren Grund, 04-0681, gew. 17.05.2004,
F: Jacqueline Geißler, Cunnersdorf, 72 Pkt. spl
Aron vom Dürren Grund, 04-0677, gew. 17.05.2004,
F: Mario Müller, Lichtenberg, 72 Pkt. sil
Asta vom Schlangenweg, 03-0904, gew. 18.11.2003,
F: Heiner Kirsche, Großthiemig, 68 Pkt. spl
Asco vom Schlangenweg, 03-0897, gew. 18.11.2003,
F: Klaus Berger, Schraden, 66 Pkt. fragl
Ayka vom Schlangenweg, 03-0899, gew. 18.11.2003,
F: Thomas Leschke, Langenwolmsdorf, 61 Pkt. spl
Anka vom Schlangenweg, 03-0900, gew. 18.11.2003,
F: Bodo Lehmann, Bad Dübren, 61 Pkt. sil
Brix vom Wolfsberg, 04-0405, gew. 27.03.2004,
F: Matthias Noack, Beiersdorf, 51 Pkt. fragl
Alf vom Schlangenweg, 03-0898, gew. 18.11.2003,
F: Detlef Kemper, Schwarzbach, 50 Pkt. sil

VJP am 10.04.2005 in Laucha

Kitty von der Appelbecke, 04-0840, gew. 01.09.2004,
F: Uwe Höber, Ilmenau, 66 Pkt. sil
Udi von der Innleit'n, 04-0152, gew. 13.02.2004,
F: Jürgen Meier, Colditz, 66 Pkt. sil
Don vom Berlablick, 04-0106, gew. 01.02.2004,
F: Helmut Kleinhempel, Meisdorf, 63 Pkt. stumm
Dancy vom Berlablick, 04-0108, gew. 01.02.2004,
F: Klaus-Dieter Gorzewicz, Lieskau, 62 Pkt. spl
Dunja vom Berlablick, 04-0111, gew. 01.02.2004,
F: Harald Beese, Teutleben, 62 Pkt. sil
Centa vom Banzgau, 03-0814, gew. 17.10.2003,
F: Jens Kästner, Tanndorf, 60 Pkt. stumm
Dina vom Berlablick, 04-0109, gew. 01.02.2004,
F: Jens Willem, Frauenpriesnitz, 56 Pkt. fragl
Dexter vom Berlablick, 04-0105, gew. 01.02.2004,
F: Renate Kleinhempel, Meisdorf, 54 Pkt. fragl

VJP am 16.04.2005 in Böhlen

Wanja aus der Wolfskammer, 03-0971, gew.
22.11.2003, F: Lutz Herrmann, Balgstädt, 70 Pkt. sil
Arco von der Unstrutau, 03-0823, gew. 24.10.2003,
F: Ulrich Weidner, Laucha, 70 Pkt. fragl
Greif vom Distelberg, 03-0864, gew. 25.10.2003,
F: Konrad, Schmiedefeld, 69 Pkt. sil

Bella vom Wolfsberg, 04-0407, gew. 27.03.2004,
F: Gerhard Wagner, Mönchpiffel-Nikolausrieth,
67 Pkt. sil
Aron vom Hohen Rott, 04-0010, gew. 03.01.2004,
F: Gerd Fischer, Zwenkau, 67 Pkt. sil
Biene von Rotermans Patt, 03-1042, gew.
13.12.2003, F: Reinhard Fritzsche, Zeitz, 66 Pkt. spl
Atlas vom Hof des Friedens, 04-0124, gew. 09.02.2004,
F: Helmut Rülcke, Pretzsch, 62 Pkt. fragl
Erle vom Hülskamp, 04-0144, gew. 12.02.2004,
F: Jens Sommerwerk, Zeitz, 61 Pkt. fragl
Anja vom Schlangenweg, 03-0903, gew. 18.11.2003,
F: Hermann Mitte, Hainichen, 54 Pkt. fragl
Ben vom Wehrig, 04-0652, gew. 24.05.2004,
F: Reinhard Röder, Kühren-Burkartshain, 50 Pkt. fragl
Finn von den Moritzwiesen, 04-0508, gew. 19.04.2004,
F: Carsten Fabisch, Leipzig, 50 Pkt. fragl

LANDESGRUPPE BADEN

VJP am 09.04.2005

in Kippenheimweiler

Connie von der Alten Ziegelei, 04-0778,
gew. 14.06.2004, F: Beate Rombach, Niederhof,
73 Pkt. spl
Cliff von der Alten Ziegelei, 04-0775, gew. 14.06.2004,
F: Kurt Muck, Malsch, 72 Pkt. spl
Ilya von der Gröben, 04-0515, gew. 23.04.2004,
F: Georg-Wilhelm von Oppen, Kirchzarten, 72 Pkt. sil
Usti von der Innleit'n, 04-0155, gew. 13.02.2004,
F: Bernhard Griss, Gaienhofen, 72 Pkt. sil
Aika vom Auenwald, 03-1035, gew. 07.12.2003,
F: Bernd Blum, Hornberg, 69 Pkt. spl
Anuschka vom Braunberg, 04-0184, gew. 16.02.2004,
F: Hermann Bäuerle, Bühl-Neusatz, 67 Pkt. spl/sil
Finja vom Rüschaus, 04-0458, gew. 09.04.2004,
F: Gerd Bartell, Linkenheim, 66 Pkt. spl
Yule aus der Wolfskammer, 04-0284, gew. 06.03.2004,
F: Hilde Hahn, Hemmingen, 66 Pkt. ?
Alva vom Braunberg, 04-0182, gew. 16.02.2004,
F: Ralf Perkams, Rheinau-Helmlingen, 57 Pkt. sil
Aiko vom Auenwald, 03-1029, gew. 07.12.2003,
F: Martin Hertweck, Au am Rhein, 53 Pkt. sil
Arras vom Auenwald, 03-1031, gew. 07.12.2003,
F: Wolfgang Feierling-Rombach, Freiburg, 50 Pkt. sil

LANDESGRUPPE BERLIN - BRANDENBURG

VJP am 23.04.2005 um Groß Kreutz

Erwin von der Eichheide, 04-0341, gew. 16.03.2004,
F: Michael Franken, Falkenberg OT Krüge-Gersdorf,
68 Pkt. sil
Askan vom Hof des Friedens, 04-0126,
gew. 09.02.2004, F: Christian Kurth, Bernau, 67 Pkt. sil
Ell von der Eichheide, 04-0346, gew. 16.03.2004,
F: Reinhard Gajek, Berlin, 67 Pkt. fragl
Bruck vom Wolfsberg, 04-0403, gew. 24.03.2004,
F: Dirk Grabow, Rabenstein, 66 Pkt. sil
Balou von der Hasenkuhle, 04-0497, gew. 16.04.2004,
F: Bernd Albrecht, Berlin, 66 Pkt. fragl
Eiko von der Eichheide, 04-0339, gew. 16.03.2004,
F: Heinz-Dieter Hünsche, Osterwieck, 64 Pkt. spl
Harras aus dem Grunewald, 04-0112, gew. 01.02.2004,
F: Maximilian Heinze, Körzin, 62 Pkt. fragl
Bessi von der Hasenkuhle, 04-0499, gew. 16.04.2004,
F: Susanne Sauer, Hohen-Neuendorf, 49 Pkt. fragl

LANDESGRUPPE HAMBURG - SÜDHOLSTEIN - MECKLENBURG - VORPOMMERN VJP am 02.04.2005 um Lübeck

Akira v. Graven-Stein, 03-0851, gew. 04.11.2003,
F: Ulrich Pabst, Eckhorst, 71 Pkt. sil
Artus v. Eekbrook, 04-0066, gew. 29.01.2004,
F: Peter Patzer, Hamburg, 67 Pkt. sil
Lauser v. Drebenholt, 04-0605, gew. 11.05.2004,
F: Ulrich Lütten, Geesthacht, 56 Pkt. spl
Ahno v. d. Pixelerheide, 04-0531, gew. 01.05.2004,
F: Hartwig Henke, Ratzeburg, 54 Pkt. am Rehw.
Inka v. Velstover-Immengarten, 04-0732,
gew. 30.05.2004, F: Renate vom Endt, Lübeck,
45 Pkt. am Rehw.

VJP am 09.04.2005 um Menzlin

Basra v. Wolfsberg, 04-0408, gew. 27.03.2004,
F: Peter Kasten, Wittstock, 71 Pkt. fragl
Inka v. Reiskamp, 04-0354, gew. 18.03.2004,
F: Olaf Töllner, Strasen, 69 Pkt. spl
Gina v. Diestelberg, 03-0868, gew. 25.10.2003,
F: Sven Wiedemann, Jargelin, 64 Pkt. fragl
Aljoscha v. Kalkberg, 04-0202, gew. 19.02.2004,
F: Ekkehard Staker, Stralsund, 63 Pkt. am Rehw.

ERGEBNISSE - VJP

VJP am 16.04.2005 um Tangstedt

Asta v. Kalkberg, 04-0206, gew. 19.02.2004,
F: Volker Demmin, Jessenitz, 74 Pkt. sil
Rostabergs Birka, S 17819/04, gew. 17.01.2004,
F: Wolfgang Beuße, Buxtehude, 72 Pkt. fragl
Anno v. Bossee, 04-0525, gew. 06.04.2004,
F: Martin Schmidt, Brunsbek, 71 Pkt. spl
Ala v. Bossee, 04-0530, gew. 06.04.2004,
F: Katja v. Maltzan, Brook, 70 Pkt. sil, leicht schussempf.
Brix v. Gölmer Moor, 03-0834, gew. 23.10.2003,
F: Henry Mielke, Neustadt-Glewe, 70 Pkt. spl
Birka v. Gölmer Moor, 03-0836, gew. 23.10.2003,
F: Kurt Pöhlse, Todendorf, 70 Pkt. sil
Lea v. d. Deepen Au, 04-0033, gew. 17.01.2004,
F: Dieter Wulff, Osterhorn, 69 Pkt. fragl
Aline v. Kalkberg, 04-0204, gew. 19.02.2004,
F: Hans Greve, Kuddewörde, 69 Pkt. sil
Sultan v. d. Sieben Auen, 04-0173, gew. 16.02.2004,
F: Peter Thomas, Gudow, 65 Pkt. It am Rehw.
Eiko v. d. Vogtei, 04-0428, gew. 29.03.2004,
F: Peter-Otto Heesch, Wedel,
35 Pkt. sil, leicht schussempf.

LANDESGRUPPE HANNOVER - BRAUNSCHWEIG VJP am 09.04.2005 in Wolfsburg

Isko vom Velstover Immengarten, 04-0727,
F: Rüdiger Lippelt, Wolfsburg, 76 Pkt. spl, sil
Aester vom Dürren Grund, 04-0678,
F: Kai Beckmann, Angern, 72 Pkt. spl, sil
Ben aus dem Lindener Forst, 03-0980,
F: Karsten Panczyk, Duderstadt, 70 Pkt. spl, sil
Branka vom Rebhuhngarten, 04-0725,
F: Günter Kühne, Kleinmühlhagen, 70 Pkt. sil
Isa vom Velstover Immengarten, 04-0734,
F: Hermann Schulze, Wolfsburg, 70 Pkt. sil
Ira vom Velstover Immengarten, 04-0729,
F: Günther Schulze, Wolfsburg, 70 Pkt. sil
Caspar vom Hasetal, 04-0017,
F: Hans-Herbert Sowada, Helmstedt, 70 Pkt. sil
Xent vom Brückertal, 03-0955,
F: Bernd Junke, Schwülper, 68 Pkt.
Ingo vom Velstover Immengarten, 04-0728,
F: Horst Gröger, Braunschweig, 67 Pkt.
Eyra vom Lopautal, 04-0603,
F: Matthias Körner, Wriedel, 66 Pkt. sil

Eika vom Lopautal, 04-0600,
F: Torsten Schulz, Parchim, 58 Pkt. spl, sil
Rana vom Heidberg-Ost, 04-0367,
F: Dr. Klaus Brüggemann, Haldensleben, 54 Pkt. sil

VJP am 09.04.2005 in Einbeck

Cossi vom Malerberg, 04-0360,
F: Helmut Hesse, Einbeck, 76 Pkt. spl
Alex vom Streitwald, 04-0122,
F: Stefan Reuter, Almstedt, 73 Pkt. spl, sil
Franz vom Rachelsberg, 04-0059,
F: Frank Göbel, Birkungen, 72 Pkt. spl, sil
Franka vom Rachelsberg, 04-0061,
F: Andreas Müller, Schwobfeld, 70 Pkt. spl
Arak vom Hohen Rott, 04-0011,
F: Andreas Reinert, Einbeck, 66 Pkt. spl, sil
Nino von der Deepen Au, 03-0793,
F: Wolfgang Ritzke, Langelshausen, 64 Pkt. spl
Bea vom Rechenberger Land, 04-0078,
F: Heinrich Steins, Hoyershausen, 63 Pkt. spl, sil
Caspar vom Malerberg, 04-0356,
F: Uwe Mergel, Seesen, 59 Pkt.

VJP am 16. und 17.04.2005 in Hohenwarsleben

Bina aus dem Lindenberger Forst, 03-0987,
F: Otto Muhsmann, Neustadt, 72 Pkt. sil
Eddy vom Butterberg, 04-0464,
F: Jens Meyer, Peulingen, 71 Pkt.
Nina von der Deepen Au, 03-0797,
F: Walter Zacharias, Ovelgünne, 70 Pkt. sil
Robby vom Heidberg-Ost, 04-0365,
F: Karlheinz Röper, Ausleben, 70 Pkt.
Achaz vom Graveltal, 04-0158,
F: Dr. Walter Hagen, Braunschweig, 70 Pkt.
Birke aus dem Lindenberger Forst, 03-0988,
F: Paul Rößler, Lüchow, 68 Pkt. spl
Basko vom Reckenberger Land, 04-0072,
F: Michael Warthemann, Poley, 68 Pkt. sil
Waika aus der Wolfskammer, 03-0969,
F: Dieter Müller, Harsum, 68 Pkt. sil
Aik von Solo, 04-0591,
F: Matthias Wilms, Havelberg, 68 Pkt.
Reika vom Heidberg-Ost, 04-0369,
F: Friedrich Denecke, Dahlsenswarsleben, 67 Pkt. spl
Ava vom Hof des Friedens, 04-0130,
F: Volker Kleinschmidt, Haldensleben, 67 Pkt.

Ronja vom Heidberg-Ost, 04-0370,
F: Wilfried Wacker, Arneburg, 65 Pkt. spl
Bonni vom Rebhuhngarten, 04-0722,
F: Günter Kühne, Kleinmühligen, 64 Pkt. spl
Gerry vom Diestelberg, 03-0866,
F: Hans-Joachim Demele, Calbe/S., 64 Pkt.
Bente vom Rebhuhngarten, 04-0720,
F: Tobias Maasberg, Calbe/S., 63 Pkt. sil
Afra vom Hof des Friedens, 04-0128,
F: Dr. Hervig Mäurer, Rohrbeck, 62 Pkt. sil
Briska vom Rebhuhngarten, 04-0721,
F: Ralf Luther, Calbe/S., 59 Pkt. spl, sil

JAGDVEREIN HUBERTUS GIESSEN UND UMGEBUNG E.V. MIT LANDESGRUPPE HESSEN VJP am 16.04.2005 um Rockenberg

Daphne vom Kleeachtal, 04-0711, gew. 28.05.2004,
F: Michael Obermeier, Büdingen, 72 Pkt. sil
Artus vom Bronnbach, 03-0929, gew. 17.11.2003,
F: Dirk Schrey, Gladenbach-Weidenhausen, 71 Pkt. spl/sil
Birka von der Grünbacher Sonnleit'n, 04-0560,
gew. 05.05.2004, F: Jörg Aßmann, Gladenbach-
Römershausen, 70 Pkt. sil
Dax vom Kleeachtal, 04-0705, gew. 29.05.2004,
F: Herbert Anders, Niederwalgern, 70 Pkt. fragl
Cora vom Galgenberg, 04-0093, gew. 27.01.2004,
F: Patrick Lauer, Lahntal, 67 Pkt. sil, ol+
Unkas vom Fuchseck, 03-0912, gew. 22.11.2003,
F: Reinhard Brandl, Münchhausen, 65 Pkt. spl/sil
Dan vom Kleeachtal, 04-0706, gew. 28.05.2004,
F: Thomas Wottawa, Fernwald, 61 Pkt. sil
Aras vom Streitberg, 04-0735, gew. 31.05.2004,
F: Norbert Krammich, Oberursel, 60 Pkt. sil, Entropium
Britta vom Reckenbergerland, 04-0083,
gew. 01.02.2004, F: Horst Dieter Beulich, Bad Homburg,
60 Pkt. sil
Dalia vom Kleeachtal, 04-0708, gew. 28.05.2004,
F: Klaus Müller, Butzbach, 57 Pkt. sil
Erko vom Hülskamp, 04-0143, gew. 12.02.2004,
F: Harald Mohr, Laubach, 56 Pkt. sil
Adian aus der Wassertruhe, 04-0579, gew. 09.05.2004,
F: Karlheinz Frank, Alsenau, 47 Pkt. fragl

LANDESGRUPPE NORDBAYERN VJP am 16.04.2005 in Erlangen

Basko von der Grünbacher Sonnleit'n, 04-0559,
gew. 05.05.2004, F: Stefan Riedl, Mähring, 71 Pkt. sil
Aiko aus der Wassertruhe, 04-0580, gew. 09.05.2004,
F: Ludwig Eckert, Mähring, 63 Pkt. spl/sil
Duro vom Silbertal, 04-0165, gew. 12.02.2004,
F: Armin Hanke, Coburg, n.b. sil

VJP am 23.04.2005 in Leutershausen

Dizzy vom Apfelbaumbach, 04-0298, gew. 09.03.2004,
F: Werner Berkus, Bad Windsheim, 75 Pkt. spl
Dunja vom Berlachblick, 04-0111, gew. 01.02.2004,
F: Harald Beese, Teutleben, 72 Pkt. sil
Ayka aus der Wassertruhe, 04-0587, gew. 09.05.2004,
F: Friedrich M. Riesch, Pyrbaum, 72 Pkt. sil
Astor aus der Wassertruhe, 04-0584, gew. 09.05.2004,
F: Heinz Geißler, Dentein, 70 Pkt. sil
Aike vom Reichswald, 04-0254, gew. 26.02.2004,
F: Helmut Strobel, Ansbach, 69 Pkt. sil
Centa vom Achenal, 04-0796, gew. 16.06.2004,
F: Klaus Hartwich, Münchberg, 67 Pkt. sil
Assi aus der Wassertruhe, 04-0586, gew. 09.05.2004,
F: Volker Hymon, Ansbach, 66 Pkt. sil
Addy aus der Wassertruhe, 04-0578, gew. 09.05.2004,
F: Hans-Dieter Thomas, Marktrodach, 66 Pkt. ?
Clara vom Achenal, 04-0793, gew. 16.06.2004,
F: Andreas G. Schwerdtle, Trochtelfingen, 65 Pkt. spl/sil
Asko aus der Wassertruhe, 04-0583, gew. 09.05.2004,
F: Markus Zieher, Königshofen, 58 Pkt. sil
Cessy vom Achenal, 04-0795, gew. 16.06.2004,
F: Ingrid Husse, Eckental, 46 Pkt. sil
Artus aus der Wassertruhe, 04-0582, gew. 09.05.2004,
F: Edmund Eiberle, Nürnberg, 41 Pkt. ?

VJP am 24.04.2005 in Schnaittenbach

Dusty vom Silbertal, 04-0166, gew. 12.02.2004,
F: Albert Pitzl, Pförring, 73 Pkt. sil
Dino vom Silbertal, 04-0163, gew. 12.02.2004,
F: Herbert Peppenauer, Eichstätt, 71 Pkt. sil
Dana vom Wildbach, 04-0564, gew. 07.05.2004,
F: Albert Hasmann, Auerbach, 71 Pkt. ?
Arco vom Zabelstein, 04-0190, gew. 18.02.2004,
F: Michael Grosch, Berg, 69 Pkt. sil
Dago vom Silbertal, 04-0162, gew. 12.02.2004,
F: Franz Riepl, Ingolstadt, 68 Pkt. spl/sil

Uschi von der Fischerpoint, 04-0622, gew. 12.05.2004,
F: Michael Baumann, Schmidgaden, 67 Pkt. sil
Diana vom Silbertal, 04-0169, gew. 12.02.2004,
F: Klaus Daubner, Neusorg, 66 Pkt. sil
Cira vom Wildbach, 04-0212, gew. 20.02.2004,
F: Joachim Müller, Hofstetten, 60 Pkt. sil
Dana vom Silbertal, 04-0168, gew. 12.02.2004,
F: Alois Ring, Neunburg v. W., 58 Pkt. sil
Drago vom Silbertal, 04-0164, gew. 12.02.2004,
F: Konrad Reichart, Ingolstadt, 48 Pkt. sil

LANDESGRUPPE OSNABRÜCK VJP am 02.04.2005 in Spelle

Elfi vom Hülskamp, 04-0147,
F: Manfred Drees, Messingen, 72 Pkt. ?
Anja von der Kaiserei, 04-0413,
F: Hans Berlemann, Ibbenbüren, 71 Pkt. sil
Dago von Ibbenbüren, 03-0840,
F: Hans-Theodor Tenspolde, Ibbenbüren, 70 Pkt. sil
Gitta von Ottenstein, 04-0496,
F: Josef Garming, Ahaus-Ottenstein, 61 Pkt.

VJP am 02.04.2005 in Diepenau

Heiko von der Mühle, 04-0810, gew. 24.07.2004,
F: Siegfried Grote, Lübbecke, 69 Pkt. spl
Sam vom Schaumburger Wald, 04-0241,
gew. 20.02.2004, F: Werner Tinnemeier, Diepenau,
69 Pkt. ?
Hero von der Mühle, 04-0811, gew. 24.07.2004,
F: Wolfgang Wahler, Uchte, 66 Pkt. sil
Hajo von der Mühle, 04-0813, gew. 24.07.2004,
F: Karl Bente, Diepenau, 66 Pkt. sil, P1o1+

VJP am 09.04.2005 in Natrup-Hagen

Ziro vom Falkenstein, 03-0907, gew. 21.11.2003,
F: Helmut Feldkamp, Lotte, 74 Pkt. sil
Gwendi vom Lehener Buchenbusch, 04-0628,
gew. 13.05.2004, F: Wilfried Busch, Ibbenbüren,
70 Pkt. sil/spl
Inka vom Buchenberg, 03-0804, gew. 16.10.2003,
F: Helmut Lammers, Merzen, 70 Pkt. ?
Mirko vom Eulenfelsen, 04-0001, gew. 02.01.2004,
F: Willi Vismann, Hopsten, 68 Pkt. ?, S1,2,3 olur fehlen
Anka vom Teutohang, 04-0634, gew. 13.05.2004,
F: Rudolf Bußmann, Hopsten-Halverde, 67 Pkt. ? scheu

ERGEBNISSE - VJP

LANDESGRUPPE RHEINLAND

VJP am 16.04.2005 um Nörvenich

- Gitta vom Neffebach**, 04-0487, gew. 15.04.2004,
F: Franz Schmitz, Nörvenich, 73 Pkt. sil
Franka vom Friedfeld, 04-0476, gew. 15.04.2004,
F: Manfred Pflüger, Esch, 72 Pkt. fragl
Cent vom Zeppelinstein, 04-0313, gew. 09.03.2004,
F: Karin Geldermann, Mettmann, 72 Pkt. fragl
Silko von den Sieben Auen, 04-0176, gew. 16.02.2004,
F: Matthias Spieß, Düren, 71 Pkt. spl
Senta v. d. Rooise Dreven, N.H.S.B. 2487241,
gew. 25.12.2003, F: J. C. v/d Velden, EL ST Oedenrode,
70 Pkt. sil
Puck vom Königsbach, 04-0317, gew. 12.03.2004,
F: Jochen Gleißner, Wuppertal, 69 Pkt. spl/sil
Dobbe Ben v. H. Kooisemeer, N.H.S.B. 2507786,
gew. 12.05.2004, F: G. J. v/d Valk, ET Zoelen, 69 Pkt. fragl
Ex vom Alfier Forst, 04-0688, gew. 20.05.2004,
F: Christoph Euteneuer, Aachen, 67 Pkt. fragl
Gerry vom Neffebach, 04-0481, gew. 15.04.2004,
F: Wilfried Selbach, Kürten, 64 Pkt. sil, P3 o.r.-
Donna von der Lette, 03-1001, gew. 27.11.2003,
F: Franz Ervenich, Hürth, 64 Pkt. fragl
Cliff vom Vechtetal, 04-0764, gew. 12.06.2004,
F: Konrad Langen, Jülich, 63 Pkt. spl
Branka von der Harlerhöhe, 04-0577, gew. 08.05.2004,
F: Werner Brill, Haan, 60 Pkt. spl/sil
Perita vom Königsbach, 04-0323, gew. 12.03.2004,
F: Arno Dünnwald, Brüggen, 53 Pkt. spl/sil, leicht
schussempfindlich
Isa vom Reiskamp, 04-0355, gew. 18.03.2004,
F: Werner Walterschen, Birnbach, 43 Pkt. sil
Gessi vom Neffebach, 04-0485, gew. 15.04.2004,
F: Matthias Melchert, Kerpen, 36 Pkt. fragl

LANDESGRUPPE SAAR-RHEIN-PFALZ

VJP am 16.04.2005 in Welschbach

- Elly vom Heiligenwald**, 04-0788, gew. 15.06.2004,
F: Hermann Ruppert, Beckingen, 72 Pkt. fragl
Eiko vom Heiligenwald, 04-0781, gew. 15.06.2004,
F: Ernst Zeimet, Kastellaun, 72 Pkt. fragl
Banja von der Rottersbach, 04-0090, gew. 25.01.2004,
F: Nico di Genova, Bergem, 72 Pkt. fragl
Birko von der Rottersbach, 04-0088, gew. 25.01.2004,
F: Bernd Jung, Brohl, 70 Pkt. fragl

- Chico von der Alten Ziegelei**, 04-0774, gew. 14.06.2004,
F: Klaus Kreissig, Saarbrücken, 69 Pkt. spl
Aik vom Keilerwald, 04-0638, gew. 16.05.2004,
F: Martin Klein, Grevembroich, 69 Pkt. spl
Eik vom Heiligenwald, 04-0785, gew. 15.06.2004,
F: Thomas Threm, Schiffweiler, 69 Pkt. fragl
Elvis vom Heiligenwald, 04-0783, gew. 15.06.2004,
F: Josef Schneider, Saarlouis, 67 Pkt. fragl
Bea von der Rottersbach, 04-0091, gew. 25.01.2004,
F: Sebastian Quint, Brauneberg, 67 Pkt. fragl
Yentl vom Breitenenthal, DD 194267, gew. 22.04.2004,
F: Michael Wild, Idar-Oberstein, 64 Pkt. sil
Amy vom Keilerwald, 04-0642, gew. 16.05.2004,
F: Wolfgang Loew, Münsteraufeld, 63 Pkt. spl
Alpha vom Keilerwald, 04-0639, gew. 16.05.2004,
F: Judith Rink, Polch, 48 Pkt. fragl

VJP am 17.04.2005 in Welschbach

- Tessa vom Flachsberg**, 03-0140, gew. 06.02.2003,
F: Paul Dingels, Oberkail, 74 Pkt. spl
Carlo vom Klinggraben, 03-0530, gew. 06.05.2003,
F: Werner Wayand, Schnorbach, 74 Pkt. sil
Chesko vom Wildbusch, 03-0356, gew. 12.04.2003,
F: Liane Wild, Idar-Oberstein, 74 Pkt. sil
Dona vom Heiligenwald, 03-0654, gew. 01.06.2003,
F: Theo Kreutzer, Heiligenwald, 71 Pkt. fragl
Dago vom Heiligenwald, 03-0650, gew. 01.06.2003,
F: Isa Kastner, Heusweiler, 70 Pkt. sil
Cora vom Klinggraben, 03-0534, gew. 06.05.2003,
F: Winfried Bauerfeld, Oberbrombach, 70 Pkt. fragl
Django vom Heiligenwald, 03-0645, gew. 01.06.2003,
F: Richard Latz, Rohrbach, 68 Pkt. fragl
Aimy vom Sonnenwald, 03-0364, gew. 17.04.2003,
F: Rolf Berger, Bitburg, 68 Pkt. fragl
Denny vom Heiligenwald, 03-0648, gew. 01.06.2003,
F: Klaus Mitzel, Ottweiler, 66 Pkt. fragl
Donna von der Distelheide, 03-0766, gew. 28.07.2003,
F: Eberhard Kuhn, Homburg, 55 Pkt. fragl

VJP am 17.04.2005 in Gommersheim

- Aisha vom Auenwald**, 03-1036, gew. 07.12.2003,
F: Otto Pflieger, Niederkirchen, 72 Pkt. fragl
Anke vom Rotbusch, 04-0399, gew. 25.03.2004,
F: Thomas Kölsch, Höhrörschen, 71 Pkt. sil
Gilla vom Bolzplatz, 04-0553, gew. 03.05.2004,
F: Ernst Neubrech, Niederkirchen, 65 Pkt. fragl

ERGEBNISSE - VJP

- Aika vom Keilerwald**, 04-0641, gew. 16.05.2004,
F: Kai Schmeck-Hoffmann, St. Johann, 63 Pkt. spl
Jago vom Feldbrand, 04-0817, gew. 05.08.2004,
F: Peter Reinhardt, Mainz, 62 Pkt. fragl

LANDESGRUPPE SCHLESWIG-HOLSTEIN

VJP am 02.04.2005 in Holm

- Larry vom Drebenholt**, 04-0606,
F: Hermann Rinck, Willenscharen, 42 Pkt. sil
Lord vom Drebenholt, 04-0608,
F: Annette Jöhnk, Neuwittenbek, 67 Pkt. sil
Leika vom Drebenholt, 04-0611,
F: Gustav zu Putlitz, Neuwittenbek, 67 Pkt. spl
Yonas vom Rehfallenhorst, 04-0668,
F: Jürgen Stark, Kiel, 70 Pkt. sil
Yak vom Rehfallenhorst, 04-0669,
F: Susanne Neupert, Lötting, 63 Pkt. fragl
Yenny vom Rehfallenhorst, 04-0675,
F: Timm Kröger, Heidbunge, 71 Pkt. sil
Anton vom Siedmoor, 04-0214,
F: Jens Teubner, Brunsbüttel, 65 Pkt. fragl
Aisha vom Siedmoor, 04-0218, F: Thorsten Sievers,
Hetlingen, 69 Pkt. spl/sil, P1 o. li. doppelt
Aika vom Siedmoor, 04-0219,
F: Hans-Jürgen Hatje, Holm, 57 Pkt. spl/sil, schussempf.
Asta vom Siedmoor, 04-0220,
F: Wolfgang Ladiges, Holm, 70 Pkt. spl
Dana von Wittenbek, 04-0261,
F: André Mundt, Osdorf, 59 Pkt. sil
Daika von Wittenbek, 04-0262,
F: Detlef Möller, Flintbek, 60 Pkt. sil
Dralle von Wittenbek, 04-0263,
F: Peter von Horsten, Goldenbek, 68 Pkt. sil
Alois vom Wonneberg, 03-0937,
F: Ernst-August Thomsen, Dollrothfeld, 72 Pkt. sil

VJP am 09.04.2005 in Groß Rheide

- Leon vom Drebenholt**, 04-0607,
F: Perry Wittern, Neuberend, 57 Pkt. spl
Lady vom Drebenholt, 04-0610,
F: Ingo Block, Brodersby, 70 Pkt. spl/sil
Lara vom Drebenholt, 04-0612,
F: Hans Dieter Schultz, Nordstrand, 61 Pkt. fragl
Andi vom Eekbrook, 04-0065,
F: Klaus Gäde, Thumby, 72 Pkt. spl/sil

- Lira von der Gieselau**, 04-0031,
F: Jan Ingwersen, Nordhackstedt, spl/sil
Ada vom Graven-Stein, 03-0852,
F: Hartwig Feddersen, Ahrenviölfeld, 72 Pkt. sil
Asta vom Grenzwall, 04-0236,
F: Kapit. Joachim Finck, Barsbek, 70 Pkt. sil
Anka vom Grenzwall, 04-0237,
F: Kapit. Joachim Finck, Barsbek, 60 Pkt. sil
Ugmosen's Laika, DKK 11205/04,
F: Dr. Bernd Westphal, Stockelsdorf, 72 Pkt. sil
Alf von Lubbetyn, 04-0099,
F: Edeltraud Nicolai, Flensburg, 65 Pkt. spl
Ajax von Lubbetyn, 04-0101,
F: Reinhold Schlör, Kiel, 72 Pkt. sil
Afra von Lubbetyn, 04-0103,
F: Timm Kröger, Heidbunge, 74 Pkt. fragl
Anka von Lubbetyn, 04-0104,
F: Gerhard Bolz, Wallsbüll, 59 Pkt. sil
Yasko vom Rehfallenhorst, 04-0670,
F: Jürgen Hartz, Kiel, 46 Pkt. sil
Yanosch vom Rehfallenhorst, 04-0671,
F: Peter Röpnack, Bergenhusen, 71 Pkt. sil
Yago vom Rehfallenhorst, 04-0672,
F: Torsten Meyer, Labenz, 58 Pkt. sil
Yette vom Rehfallenhorst, 04-0674,
F: Manfred Jürgen Reimer, Jerrishoe, 72 Pkt. fragl
Alessa vom Viöler-Land, 04-0695,
F: Erich Westmann, Owschlag, 62 Pkt. spl/sil
Eila von der Vogtei, 04-0430,
F: Lothar Feske, Idstedt, 63 Pkt. fragl
Donna von Wittenbek, 04-0260,
F: Hauke Klindt, Passade, 64 Pkt. sil
Dina von Wittenbek, 04-0264,
F: Hinrich Rohweder, Nübel, 60 Pkt. sil, lt. an Rehwild

VJP am 24.04.2005 in Angeln

- Asko vom Eekbrook**, 04-0069, F: Horst Martin Nissen,
Oersberg, 55 Pkt. kastriert, waidlaut
Lando von der Gieselau, 04-0030,
F: Wolfgang Fischer, Seedorf, 65 Pkt. sil
Leika von der Gieselau, 04-0036,
F: Wolf-Dieter Weßlin, Stadt Fehmarn, 64 Pkt. sil
Blanka vom Gölmor Moor, 03-0838,
F: Rainer Frank, Mölln, 64 Pkt. sil
Ajax vom Graven-Stein, 03-0848,
F: Claas Lohr-Dreier, Idstedt, 69 Pkt. fragl, P4 u. links

Aron vom Graven-Stein, 03-0849,
F: Helmut Nissen, Langstedt, 67 Pkt. stumm
Zito vom Tress See, 04-0876,
F: Frank Christiansen, Sieverstedt, 60 Pkt. sil
Zaro vom Tress See, 04-0877,
F: Claus-Peter Petersen, Quern, 70 Pkt. spl/sil
Zeus vom Tress See, 04-0878,
F: Dr. Albert Kooistra, Tastrup, 69 Pkt. fragl
Zorro vom Tress See, 04-0880,
F: Marina Fritz, Schwesing, 54 Pkt. sil
Zenty vom Tress See, 04-0882,
F: Christian Hollensen, Großsolt-Estrup, 59 Pkt. sil
Zilla vom Tress See, 04-0883,
F: Christian Hollensen, Großsolt-Estrup, 66 Pkt. fragl
Arco vom Viöler-Land, 04-0693,
F: Jens-Peter Voß, Fr.-Wilh.-Lübke-Koog, 70 Pkt. sil
Enno von der Vogtei, 04-0426, F: Klaus-Jürgen
Hebbeln, Embühren, 63 Pkt. sil, laut an Reh
Dino von Wittenbek, 04-0259,
F: Theodor Schnitzler, Plön, 70 Pkt. fragl

LANDESGRUPPE SCHWABEN

VJP am 17.04.2005 um Munningen

Heros von der Günz, 04-0136, gew. 10.02.2004,
F: Hellmut Holzgraebe, Nersingen, 76 Pkt. spl/sil
Hero von der Günz, 04-0137, gew. 10.02.2004,
F: Ludwig Betz, Ettenbeuren, 72 Pkt. spl
Gwenja vom Federbachsee, 04-0134, gew. 09.02.2004,
F: Wiltrud Bieg, Göggingen, 72 Pkt. spl
Heiko von der Günz, 04-0138, gew. 10.02.2004,
F: Bernhard Thum, Augsburg-Stadtbergen, 70 Pkt. spl/sil
Arko vom Bronnbach, 03-0931, gew. 17.11.2003,
F: Veikko Hitz, Schöna, 70 Pkt. spl/sil
Hella von der Günz, 04-0140, gew. 10.02.2004,
F: Adolf Rubitschek, Gerstetten, 70 Pkt. spl
Anka vom Bronnbach, 03-0932, Gew. 17.11.2003,
F: Eugen Maucher, Winterstettendorf, 70 Pkt. spl
Uriel vom Fuchseck, 03-0913, gew. 22.11.2003,
F: Remig Erlinger, Fischach-Siegershofen, 70 Pkt. sil
Ira von der Gröben, 04-0516, gew. 23.04.2004,
F: Anton Dempfle, Marktoberdorf, 67 Pkt. spl/sil
Aischa von der Illerau, 04-0055, gew. 26.01.2004,
F: Michael Eicher, Memmingen, 67 Pkt. spl
Darko vom Eichenkamp, 04-0828, gew. 30.08.2004,
F: Hanspeter Eckert, Geislingen/Stg., 67 Pkt. sil

Chip von der Alten Ziegelei, 04-0776, gew. 14.06.2004,
F: Mathias Kadel, Blaubeuren-Weiler, 66 Pkt. spl/sil
Undine vom Fuchseck, 03-0915, gew. 22.11.2003,
F: Ute Jahnke, Buchen, 65 Pkt. spl/sil, AH
Asco vom Jägerbrünnele, 03-1014, gew. 03.12.2003,
F: Robert Koch, Hüttlingen, 63 Pkt. fragl
Akira vom Bronnbach, 03-0933, gew. 17.11.2003,
F: Norman Deberling, Renningen, 61 Pkt. spl
Suleika vom Schaumburger Wald, 04-0247,
gew. 20.02.2004, F: Stefan Schmalz, Fürstfeldbruck,
57 Pkt. sil, Tötnr. schlecht lesbar
Astor vom Zabelstein, 04-0191, gew. 18.02.2004,
F: Josef Fedrich, Augsburg, 57 Pkt. sil
Ulrika vom Fuchseck, 03-0916, gew. 22.11.2003,
F: Monika Steiner, Friedrichshafen, 57 Pkt. sil
Donna vom Wildbach, 04-0567, gew. 07.05.2004,
F: Raimund Glinkemann, Offingen, 51 Pkt. sil
Clara vom Achenal, 04-0793, gew. 16.06.2004,
F: Andreas G. Schwerdtle, Trochtelfingen, 48 Pkt. sil

LANDESGRUPPE SÜDBAYERN

VJP am 23.04.2005 um Aldersbach

Centa vom Wildbach, 04-0209, gew. 20.02.2004,
F: Manfred Lang, Geiselhöring, 71 Pkt. spl/sil, P1+ u.li./u.re.
Bonnie von der Grünbacher Sonnleit'n, 04-0563,
gew. 05.05.2004, F: Richard Guttenberger, Großmehring,
71 Pkt. spl, AH
Urko von der Innleit'n, 04-0148, gew. 13.02.2004,
F: Josef Schlaffer, Neuching, 71 Pkt. fragl
Birko von der Grünbacher Sonnleit'n, 04-0557,
gew. 05.05.2004, F: Ernst Herbert, Eichenau,
70 Pkt. spl/sil
Ulma von der Innleit'n, 04-0151, gew. 13.02.2004,
F: Frank Deutsch, Mutterstadt, 70 Pkt. sil
Bixi von der Grünbacher Sonnleit'n, 04-0562,
gew. 05.05.2004, F: Rudolf Wolf, Tannesberg, 69 Pkt. spl
Benn von der Grünbacher Sonnleit'n, 04-0558,
gew. 05.05.2004, F: Anton Obermaier, Dorfen, 69 Pkt. spl
Dolly vom Wildbach, 04-0566, gew. 07.05.2004,
F: Franz Szabo, Landau, 61 Pkt. sil, Rückbeißer, P1+ u.re.

VJP am 16.04.2005 um Gaimersheim

Cora vom Wildbach, 04-0213, gew. 20.02.2004,
F: Georg Huber, Geisenfeld, 74 Pkt. sil
Andra von Sollo, 04-0593, gew. 09.05.2004,
F: Rudolf Sedlmeier, Baar-Ebenhausen, 73 Pkt. spl

Ullie von der Fischerpoint, 04-0620, gew. 12.05.2004,
F: Karlheinz Jessensky, Moosburg, 69 Pkt. spl/sil
Askan vom Wonneberg, 03-0935, gew. 21.11.2003,
F: Sandra Weiss, Unterweilenbach, 65 Pkt. sil
Alfa von der Illerau, 04-0057, gew. 26.01.2004,
F: Manfred Zellner, Erding, 64 Pkt. fragl
Floh von Aach, 04-0717, gew. 28.05.2004,
F: Hans-Jürgen Hofbaur, Horgau, 57 Pkt. sil, rechter
Vorderlauf zu kurz

VJP am 30.04.2005 um Walburgskirchen

Bella von der Grünbacher Sonnleit'n, 04-0561,
gew. 05.05.2004, F: Willi Jändl, Altötting, 76 Pkt. sil
Arina vom Wonneberg, 03-0942, gew. 21.11.2003,
F: Willi Flatscher, Bad Reichenhall, 75 Pkt. spl/sil
Cora vom Achenal, 04-0792, gew. 16.06.2004,
F: Bernhard Weinmaier, Altötting, 75 Pkt. spl
Chico vom Achenal, 04-0789, gew. 16.06.2004,
F: Manfred Geisler, Gerzen, 74 Pkt. sil
Asta vom Wonneberg, 03-0938, gew. 21.11.2003,
F: Johannes Fellner, Tittmoning, 69 Pkt. spl/sil
Cilli vom Achenal, 04-0798, gew. 16.06.2004,
F: Rüdiger Erlbeck, Traunstein, 68 Pkt. sil, P3 - o. re.
Debby vom Apfelbaumbach, 04-0296, gew. 09.03.2004,
F: Erwin Dimpfl, Viechtach, 67 Pkt. spl/sil
Cimba vom Achenal, 04-0797, gew. 16.06.2004,
F: Rudi Kreuz, Grassau, 67 Pkt. sil, P3 - o. re.
Dingo vom Apfelbaumbach, 04-0293, gew. 09.03.2004,
F: Gerhard Stieglmeier, Deutldorf, 66 Pkt. sil

LANDESGRUPPE WATERSKANT

VJP am 02.04.2005 in Westoverledingen

Ulla von der Innleit'n, 04-0150, gew. 13.02.2004,
F: Jürgen Wrobel, Elm, 74 Pkt. sil
Hella aus dem Grunewald, 04-0115, gew. 01.02.2004,
F: Johann Freese, Rhaderfehn, 73 Pkt. sil
Rieke von der Windmühle, 03-1053, gew. 10.12.2003,
F: Theodor Wessels, Westoverledingen, 73 Pkt. fragl
Diana vom Haus Heßling, 04-0383, gew. 21.03.2004,
F: Anke Heßling, Ovelgönne, 72 Pkt. sil
Floh von der Wolfstange, 04-0376, gew. 23.03.2004,
F: Franz Wielenberg, Bösel, 71 Pkt. sil
Fee von der Wolfstange, 04-0377, gew. 23.03.2004,
F: Georg Albers, Bösel, 71 Pkt. sil
Joggi vom Suchhorn, 04-0273, 05.03.2004,
F: Anke Heßling, Ovelgönne, 70 Pkt. sil

Rieko von der Windmühle, 03-1051, gew. 10.12.2003,
F: Heiner Kesting, Westoverledingen, 70 Pkt. fragl
Remo von der Windmühle, 03-1049, gew. 10.12.2003,
F: Werner Pathmann, Weener, 67 Pkt. fragl
Falk von der Wolfstange, 04-0371, gew. 23.03.2004,
F: Josef Röttgers, Altenoythe, 65 Pkt. sil
Remy von der Windmühle, 03-1050, gew. 10.12.2003,
F: Leo Rhaderwiek, Papenburg, 64 Pkt. fragl
Gitta vom Willemsgarden, 04-0455, gew. 08.04.2004,
F: Lübbo Habben, Großefehn, 62 Pkt. sil

VJP am 09.04.2005 um Aurich

Afra vom Griesen Stein, 03-0925, gew. 21.11.2003,
F: Sven von Essen, Rastede, 77 Pkt. spl/sil
Fara vom Friedfeld, 04-0478, gew. 15.04.2004,
F: Theo Kleen, Wiesens, 74 Pkt. fragl
Eika vom Elberger Forst, 03-0820, gew. 21.10.2003,
F: Christine Schumann, Blesum, 73 Pkt. fragl, P1 o. re.+
Diva vom Haus Heßling, 04-0386, gew. 21.03.2004,
F: Uwe Moldenhauer, Ovelgönne, 71 Pkt. sil
Aischa vom Burgring, 04-0658, gew. 25.05.2004,
F: Hans-Jörg Heyen, Großefehn, 70 Pkt. spl/sil
Darko vom Haus Heßling, 04-0379, gew. 21.03.2004,
F: Theodor Heßling, Ovelgönne, 70 Pkt. spl/sil
Arrak vom Burgring, 04-0656, gew. 25.05.2004,
F: Harald Buscher, Dunum, 70 Pkt. sil
Cai von der Meyenburg, 04-0198, gew. 19.02.2004,
F: Hermann Strömer, Stedesdorf, 70 Pkt. sil
Fee vom Kusenhorst, 04-0305, gew. 11.03.2004,
F: Günter Meinen, Filsum, 65 Pkt. fragl
Dessa von Ibbenbüren, 03-0843, gew. 08.11.2003,
F: Folker Möhlmann, Wiesmoor, 64 Pkt. fragl
Cita von der Meyenburg, 04-0199, gew. 19.02.2004,
F: Hinrich Goldenstein, Bensersiel, 59 Pkt. fragl
Greif vom Willemsgarden, 04-0453, gew. 08.04.2004,
F: Lübbo Habben, Großefehn, 58 Pkt. sil

LANDESGRUPPE WESTFALEN-LIPPE

VJP am 17.04.2005 in Coesfeld

Birka vom Grenzwall, 04-0446, gew. 01.04.2004,
F: Konrad Icking Thering, Südlahn Oeding, 72 Pkt. sil
Cora vom Haus Dücking, 04-0230, gew. 25.02.2004,
F: Ludger Schlüter, Stadtlahn, 72 Pkt. sil
Malie vom Tiehook, 03-0949, gew. 12.11.2003,
F: Karl Altepping, Ahaus Wessum, 72 Pkt. sil

ERGEBNISSE - VJP

Mina vom Tiehook, 03-0950, gew. 12.11.2003,
F: Walter Ostendorf, Billerbeck, 72 Pkt. fragl
Charly vom Vechtetal, 04-0766, gew. 12.06.2004,
F: Werner Kestermann, Horstmar, 71 Pkt. sil
Aika vom Grenzwall, 04-0239, gew. 25.02.2004,
F: Heinrich Feldmann, Rosendahl Holtwick, 70 Pkt. fragl
Greif von Ottenstein, 04-0491, gew. 16.04.2004,
F: Jürgen Wörder, Solingen, 69 Pkt. sil
Gerry von Ottenstein, 04-0490, gew. 16.04.2004,
F: Martin Harking, Ahaus Graes, 69 Pkt. sil
Dasko von Möllmannshof, 04-0799, gew. 29.06.2004,
F: Josef Hummelt, Gescher, 68 Pkt. spl
Boss von der Harlerhöhe, 04-0572, gew. 08.05.2004,
F: Birgit Underberg, Dorsten, 67 Pkt. sil
Groll von Ottenstein, 04-0493, gew. 16.04.2004,
F: Josef Garming, Ahaus Ottenstein, 67 Pkt. sil
Asco vom Streitwald, 04-0123, gew. 08.02.2004,
F: Josef Lütke-Sunderhaus, Gescher, n.b. fragl

VJP am 17.04.2005 in Sassenberg

Kora vom Röhringhoff, 03-0784, gew. 01.10.2003,
F: Wilhelm Pankok, Drensteinfurt, 77 Pkt. fragl
Ferro vom Rüschaus, 04-0457, gew. 09.04.2004,
F: Josef Westermann, Herzebrock-Clarholz, 73 Pkt. sil
Xita vom Bröckertal, 03-0962, gew. 22.11.2003,
F: Jürgen Neitermeier, Langenberg, 72 Pkt. fragl
Eddi vom Elberger Forst, 03-0818, gew. 21.10.2003,
F: Siegfried Liebig, Telgte, 70 Pkt. sil
Dina vom Möllmannshof, 04-0809, gew. 29.06.2004,
F: Friedrich Rieke, Anröchte, 65 Pkt. fragl
Assi von der Woernheide, 04-0437, gew. 11.03.2004,
F: Willi Geismann, Warendorf, 64 Pkt. stumm
Dora vom Haus Heßling, 04-0387, gew. 21.03.2004,
F: Simone Töcker, Warendorf, 61 Pkt. fragl

VJP am 23.04.2005 bei Greven

Asko von der Pixelerheide, 04-0534,
F: J. Westermann, Herzebrock-Clarholz, 74 Pkt. ?
Aika von der Pixelerheide, 04-0536,
F: G. Meierzuherde, Herzebrock, 71 Pkt. ?
Aiko von der Pixelerheide, 04-0532,
F: Chr. Luke, Hohenholte, 69 Pkt. sil
Gismo vom Lehener Buchenbusch, 04-0625,
F: Dr. H. Hillejan, Osnabrück, 66 Pkt. sil
Baiko v. H. Hoog Zuthemerland, NHSB 2518006,
F: J. G. Oude, Lenferink, Oldenzaal NL, 64 Pkt. ?

VJP am 23.04.2005 um Medebach

Pira vom Königsbach, 04-0319, gew. 12.03.2004,
F: Werner Kraft, Gemünden, 71 Pkt. spl
Felix vom Kusenhorst, 04-0304, gew. 11.03.2004,
F: Helmut Osthoff, Hilchenbach, 65 Pkt. sil
Janne von der Appelbecke, 04-0663, gew. 18.05.2004,
F: Ute Artmann, Marsberg, 62 Pkt. sil
Amsel vom Dürren Grund, 04-0680, gew. 17.05.2004,
F: Horst Schäffler, Twistetal-Berndorf, 58 Pkt. sil

LANDESGRUPPE WÜRTTEMBERG-HOHENLOHE

VJP am 16.04.2005 um Möglingen

Kira von der Orbisklinge, 03-1065, gew. 14.12.2003,
F: Heinz Waldmann, Weikersheim-Laudenbach,
73 Pkt. sil
Irko von der Günz, 04-0863, gew. 06.10.2004,
F: Helmut Eschelbach, Esslingen, 70 Pkt. spl
Gonzo vom Heckengäu, 04-0542, gew. 30.04.2004,
F: Thomas Keitel, Pliezhausen, 70 Pkt. spl
Gina vom Federbachsee, 04-0135, gew. 09.02.2004,
F: Marcus Haler, Rudersberg-Asperglern, 70 Pkt. spl
Urs vom Fuchseck, 03-0914, gew. 22.11.2003,
F: Martina Rehnert, Herrenberg, 70 Pkt. spl
Alice vom Jagsttal, 04-0042, gew. 19.01.2004,
F: Bastian Pfeiffer, Wolfslugen, 70 Pkt. sil
Anka vom Jagsttal, 04-0043, gew. 19.01.2004,
F: Wolfgang Hennefarth, Calw, 70 Pkt. fragl
Kim von der Orbisklinge, 03-1064, gew. 14.12.2003,
F: Ralf Hollenbach, Bad MGH-Dainbach, 69 Pkt. fragl
Benno von der oberen Mühle, 03-1024,
gew. 03.12.2003, F: Harald Häfele, Hinterlental,
69 Pkt. fragl, Pi. u. rechts fehlt
Ayco vom Jagsttal, 04-0040, gew. 19.01.2004,
F: Rudolf Ehrler, Kün.-Amrichshausen, 68 Pkt. spl
Artus vom Jagsttal, 04-0037, gew. 19.01.2004,
F: Joachim Klein, Plüderhausen,
68 Pkt. sil, P. i. o. rechts Doppelt
Cliff vom Zeppelinstein, 04-0310, gew. 09.03.2004,
F: Elke Betz, Kirchart, 67 Pkt. sil
Gira vom Federbachsee, 04-0132, gew. 09.02.2004,
F: Martin Böbel, Notzingen, 66 Pkt. spl
Gerry vom Heckengäu, 04-0543, gew. 30.04.2004,
F: Friedrich Reutter, Waldenburg, 66 Pkt. fragl
Hektor von der Günz, 04-0139, gew. 10.02.2004,
F: Otto Blattert, Sachsenheim, 64 Pkt. sil

ERGEBNISSE - VJP

Giny vom Heckengäu, 04-0546, gew. 30.04.2004,
F: Thomas Widmayer, Aidlingen, 59 Pkt. sil

VJP am 23.04.2005 um Großbrinderfeld

Asco vom Jagsttal, 04-0039, gew. 19.01.2004,
F: Anton Hammer, Neustadt, 70 Pkt. sil
Asko vom Auenwald, 03-1030, gew. 07.12.2003,
F: Markus Steinbach, Lauda-Königshofen, 70 Pkt. fragl
Kim vom Wolfsbau, 04-0589, gew. 09.05.2004,
F: Klaus Peter Deubel, Boxberg-Unterschüpf, 69 Pkt. fragl
Gasko vom Heckengäu, 04-0539, gew. 30.04.2004,
F: Willi Hollenbach, Künzelsau-Kocherstetten,
68 Pkt. spl/sil

Anni vom Braunberg, 04-0189, gew. 16.02.2004,
F: Walter Scheffold, Albstadt, 66 Pkt. spl/sil
Gesa vom Heckengäu, 04-0544, gew. 30.04.2004,
F: Alfred Eckert, Brackenheim, 67 Pkt. fragl
Karlo vom Wolfsbau, 04-0588, gew. 09.05.2004,
F: Hans Mohr, Lauda-Königshofen, 64 Pkt. spl
Vanessa vom Fuchsberg, 04-0761, gew. 18.06.2004,
F: Roland Blum, Wolpertshausen-Cröffelbach,
55 Pkt. fragl



ERGEBNISSE - BRINGTREUEPRÜFUNG

LANDESGRUPPE WÜRTTEMBERG-HOHENLOHE

Die LG veranstaltete am 05.03.2005 eine Bringtreueprüfung. Gemeldet hatten sich sechs Hundeführer, fünf Hunde haben bestanden.



Bestanden haben die Hunde:

Flott von der Wolfscheibm, 03-0496
gew. 12.05.03, F: Otmar Baur, Durlangen
Tessi von der Innleit'n, 03-0719
gew. 18.06.03, F: Dr. Horst Lengnick, Reutlingen
Farah vom Heckengäu, 03-0444
gew. 21.04.03, F: Karl Imhof, Bad Mergentheim
Leiko vom Erlengrund, 03-0235
gew. 05.03.03, F: Michael Hehn, Bieberehren
Sinus von der Fischerpoint, 01-0648
gew. 11.07.01, F: Kuno Throm, Assamstadt
Dora von der Wolfshütte, 02-0256
gew. 25.02.02, F: Rudolf Wolf, Wildberg-Gültlingen, kam nicht zum Fuchs.

OFFIZIELLE MITTEILUNGEN DES JGHV

Folgende Leistungsnachweise wurden vom Stammbuchführer registriert:

Januar 2005		05.03.05 Enko vom Heidesee	
27.11.04 Donna von der Spechtrainer Höhe		576/03	Btr.
63/99, 50.673	Vbr. spl. (\)	05.03.05 \Leiko vom Erlengrund	
16.12.04 >Birka von Birkenau		235/03	Btr.
958/00, 52.551 Sw I/O	Vbr. spl. (\)	05.03.05 \Sinus von der Fischerpoint	
06.01.05 >Tina vom Pannrack		648/01, 54.369	Btr.
658/03, 54.032	Vbr. spl. (\)	05.03.05 Farah vom Heckengäu	
18.12.04 >Donna vom Brockhauser Esch		444/03	Btr.
941/00, 53.447	LN (\)	05.03.05 Tessi von der Innleit'n	
27.12.04 >Jantje vom Wolfsbau		719/03	Btr.
918/00, 51.765	Vbr. spl. (\)	06.03.05 Unkas vom Fuchseck	
09. und		912/03	Btr.
10.10.04 \Ben vom Höllenberg		06.03.05 Tom vom Herrnwald	
268/02	LN (\)	699/96	Btr.
09. und		06.03.05 Artus vom Bronnbach	
10.10.04 \Arco von Ottenstein		929/03	Btr.
346/00	LN (\)	05.03.05 Felix von der Waterstroate	
15.01.05 Lada vom Bagbander Tief		88/03	Btr.
603/02	Vbr. sil.	06.03.05 Trixi von der Innleit'n	
31.12.04 /Arax von der Hohenau		721/03	Btr.
779/96, 47.354	Btr. Vbr. sil.	06.03.05 Treff von der Innleit'n	
08.01.05 \Pascha von der Sieben Auen		717/03	Btr.
1028/99, 52.618 Btr. Sw O/	Vbr. spl. (\)	12.03.05 Zar vom Falkenstein	
		905/03	Btr.
Februar 2005		13.03.05 Katja von Paartal	
02. und		86/00, 51.841	Btr.
03.10.04 Tristan vom Fuchseck		13.11.04 >Götz von der Appelbecke	
693/02, 53.913	AH	724/02, 53.720	Btr. LN (\)
06.02.05 Leika vom Drebenholt		05.03.05 >Tristan vom Fuchseck	
611/04	Btr.	693/02, 53.913	Btr.
März 2005		05.03.05 Hero von der Günz	
02. und		137/04	Btr.
03.10.04 >Ulf vom Refalkenhorst		05.03.05 Cäsar vom Kleebacktal	
160/02, 53.899	AH + LN (\)	509/03, 53.912	Btr.
19.02.05 /Götz von der Appelbecke		05.03.05 Uriel vom Fuchseck	
724/02, 53.720	Btr.	913/03	Btr.
13.02.05 Solix vom Eusternbach		05.03.05 Hella von der Günz	
890/01, 53.399	Btr.	140/04	Btr.
23.02.05 \Fara von der Appelbecke		13.03.05 Toska von der Innleit'n	
429/02	LN (\)	720/03	Btr.
06.03.05 Ulla von der Innleit'n		13.03.05 Eiko vom Windberg	
150/04	Btr.	113/03	Btr.
		21.03.05 Asko von der Fuchs-Heide	
		530/02, 53.779	Btr.

JGHV - SEMINARAUSSCHREIBUNGEN

Seminarartitel: JGHV - Wasserseminar

Seminarziel: Jagdhundausbildung, Prüfungsvorbereitung und Durchführung nach JGHV Wasserprüfungsordnung entsprechend gültiger VZPO und VGPO
Seminarleiter: Klaus-Dieter Sauter
Teilnehmer/Zielgruppe: Prüfungsleiter, JGHV-Verbandsrichter, Obleute für das Richterwesen in den JGHV-Mitgliedsvereinen, Ausbilder und ernsthaft Interessierte

Inhalte:

Themen

JGHV Prüfungsordnung „Wasser“

Referent: Dr. Franz Petermann

Teil A „Allgemeiner Teil“

Teil B „Besonderer Teil“

Einhaltung der UVV-Bestimmungen,

Fragen aus der Prüfungspraxis

Praktische Vorführungen

Referent: Rainer Teschner

Vorstellung der Prof. Müller Methode

Ausbildungshilfen und Einarbeitungs-

methoden für Junghunde

Vorstellung eines ausgebildeten Jagdhundes

Termin: 6. August 2005, 9.00 bis 16.00 Uhr

Ort: 31547 Loccum

(Anreisebeschreibung folgt mit den Seminarunterlagen)

Anmeldeschluss: 23. Juli 2005

Kosten: 30,00 Euro (ohne Unterkunft und

Verpflegung) zu zahlen per Scheck, oder per

Überweisung auf Postbank Hamburg, Konto

151200202, BLZ 20010020

Anmeldung: formlos an: Geschäftsstelle des

JGHV, Neue Siedlung 6, 15938 Drahnisdorf

Tel.: 035453/215, Fax 035453/262

mit beigefügtem Scheck oder beigefügter Kopie der Überweisung bis 23.07.05 eingehend.

Anmeldebestätigung, Seminarunterlagen,

Anreisebeschreibung und Hinweise zur

Übernachtung werden nach Anmeldeschluss

zeitnah den Teilnehmern zugesandt.

Seminarartitel: JGHV-Wasserseminar

Seminarziel: Jagdhundausbildung, Prüfungsvorbereitung und Durchführung nach JGHV Wasserprüfungsordnung entsprechend gültiger VZPO und VGPO
Seminarleiter: Christoph Frucht, Ehrenpräsident
Teilnehmer/Zielgruppe: Prüfungsleiter, JGHV-Verbandsrichter, Obleute für das Richterwesen in den JGHV-Mitgliedsvereinen, Ausbilder und ernsthaft Interessierte

Inhalte:

Themen

JGHV Prüfungsordnung „Wasser“

Referent: Dr. Franz Petermann

Teil A „Allgemeiner Teil“,

Teil B „Besonderer Teil“,

Einhaltung der UVV - Bestimmungen,

Fragen aus der Prüfungspraxis

Praktische Vorführungen

Referent: Rainer Teschner

Vorstellung der Prof. Müller Methode,

Ausbildungshilfen und Einarbeitungs-

methoden für Junghunde

Vorstellung eines ausgebildeten Jagdhundes

Termin: 13. August 2005, 9.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Nürnberg

(Anreisebeschreibung folgt mit den Seminarunterlagen)

Anmeldeschluss: 30. Juli 2005

Kosten: 30,00 Euro (ohne Unterkunft und

Verpflegung) zu zahlen per Scheck, oder per

Überweisung auf Postbank Hamburg, Konto

151200202, BLZ 20010020

Anmeldung: formlos an: Geschäftsstelle des

JGHV, Neue Siedlung 6, 15938 Drahnisdorf

Tel.: 035453/215, Fax 035453/262

mit beigefügtem Scheck oder beigefügter Kopie der Überweisung bis 30.07.05 eingehend.

Anmeldebestätigung, Seminarunterlagen,

Anreisebeschreibung und Hinweise zur

Übernachtung werden nach Anmeldeschluss

zeitnah den Teilnehmern zugesandt.

Wolf Schmidt-Körby
JGHV-Pressstelle

LANDESGRUPPE

ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

Zuchtschau am 08.05.2005 in Gera/Kleinbocka

Jugendklasse Rüden

Dexter vom Berlachblick, 04-0105

gew. 01.02.04, F: R. Kleinhempel, sg/sg, HS

Don vom Berlachblick, 04-0106

gew. 01.02.04, F: Prof. H. Kleinhempel, sg/sg, BS

Irko vom Feldbrand, 04-0288

gew. 06.03.04, F: M. Löcken, g/sg, (57 cm), BS

Jugendklasse Hündinnen

Biene vom Rotermans Patt, 03-1042

gew. 13.12.03, F: R. Fritzsche, sg/sg, BS

Erle vom Hülskamp, 04-0144

gew. 12.02.04, F: J. Sommerwerk, sg/sg, bw

Dancy vom Berlachblick, 04-0108

gew. 01.02.04, F: D. Gorzewicz, sg/sg, BS

Dina vom Berlachblick, 04-0109

gew. 01.02.04, F: J. Willem, sg/sg, BS

Dunja vom Berlachblick, 04-0111

gew. 01.02.04, F: H. Beese, sg/sg, BS

Gebrauchshundeklasse Rüden

Aldo vom Schleesener Grund, 03-0201

gew. 05.03.03, F: H. Kaltoven, sg/sg, HS

Lasko vom Rauschenbusch, 03-0209

gew. 07.03.03, F: Ch. Meisch, sg/sg, BS

Gebrauchshundeklasse Hündinnen

Aika vom Försterberg, 03-0032

gew. 11.01.03, F: P. Schlottke, sg/sg, bw

Anda vom Schleesener Grund, 03-0206

gew. 05.03.03, F: F. Ehrhardt, sg/sg, bw

Lucie vom Rauschenbusch, 03-0218

gew. 07.03.03, F: D. Thomas, sg/sg, bw

MITGLIEDERBEWEGUNGEN

LANDESGRUPPE

ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

Zugänge:

Balting Axel, Dorfstr. 1, 02979 Elsterheide OT Sabrodt

Bärwald Bernd, Dorfstr. 7, 98663 Schlechtsart

Giersberg Michael, Oskar-Seyffert-Str. 4, 01189 Dresden

Kaaden Siegfried, Belziger Str. 53, 06896 Dobien

Krüger Frank, Alter Berg 12, 01705 Freital

Neubeck Gerhard, Kloster 10, 98530 Rohr

Pfeiffer Karsten, Crüchener Str. 33,

06369 Kleinparsleben

Pötsch Michael, Nebenstr. 20, 04532 Röderland

OT Präsen

Rieck Roland, Kleinpösnaer Str. 27, 04288 Leipzig

Stoll Frank, Zamenhofstr. 57, 09376 Oelsnitz

LANDESGRUPPE BADEN

Ausschlüsse:

Burr Gerhard, Knittlingerstr. 37, 75417 Mühlacker

Neth Gerhard, Lerchenweg 4, 72072 Tübingen

Zugänge:

Adam Klaus, An der Lehmgrube 29, 76476 Bischweier

Simon Dieter, Brunnenstraße 12, 76698 Ubstadt-Weiher

LANDESGRUPPE BERLIN-BRANDENBURG

Todesfall:

Dekoeper, Hildegardstr. 27, 10715 Berlin

Zugänge:

Albrecht Bernd, Vulkanstr. 51, 10367 Berlin

Darge Jörg, Heimstr. 16, 15374 Müncheberg

Hippler, Dorfing 2, 14662 Friesack OT Zootzen

Rack Stefan, Dorfstr. 31, 13051 Berlin

LANDESGRUPPE HAMBURG

Zugänge:

Pieper Martin, Am Dorfteich 2, 23617 Dissau

Von Maltzahn Ludolf, Gut Brook, 23948 Brook

LANDESGRUPPE HESSEN

Ausschluss:

Thiele Helmut, Krembergstr. 5, 65201 Wiesbaden

Todesfall:

Geist Herbert, Frischbörner Str. 13, 36341 Lauterbach-

Sickendorf

Zugänge:

Loos Heinz, Am Schorberg 1, 56470 Bad Marienberg

Müller Werner, Hanauerlandstr. 11, 3796 Kahl am Main

MITGLIEDERBEWEGUNGEN

LANDESGRUPPE NORDBAYERN

Zugänge:

Bätz Edgar, Oberer Rosengarten 16,

97253 Gaukönigshofen

Franz Josef, Hans-Sachs-Straße 6, 97616 Bad Neustadt

Freund Harald, Ermreus 32, 91358 Kunreuth

Kellner Heinrich, Schellnecker Straße 40, 93343 Essing

Krause Reinhard, Chamer Straße 58, 93057 Regensburg

Schwab Michael, Spessartstraße 93,

97845 Neustadt/Main

Thomas Hans-Dieter, Flößerweg 17, 96364 Marktrodach

LANDESGRUPPE SAAR-RHEIN-PFALZ

Zugänge:

Buß Gertrud, Landstr. 32 b, 66802 Überherrn

Schirra Frank, Hasenstr. 27, 66663 Merzig

Weyell Heinz-Otto, Ludewigstr. 69, 67459 Böhl-

Iggelsheim

LANDESGRUPPE SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zugänge:

Block Ingo, Drowburger Weg 8, 24398 Brodersby

Clausen Peter-Thomas, Osterende 10, 25813 Schwesing

Dencker Jürgen, Bäderstr. 55, 23701 Süsel

Fischer Wolfgang, Eutiner Str. 16, 23823 Seedorf-

Seekamp

Frank Rainer, Memeler Str. 4, 23879 Mölln

Hamdorf Gerd, Dorfstr. 48, 24601 Belau

Krome Rainer, Zur Dithmarscher Schweiz 33,

25782 Welmbüttel

Möller Günter, Dorfstr. 6, 25767 Osterrade

Schlenzka Dr. Birte, Lindenweg 19,

23714 Malente/Timmendorf

Schlör Herwig, Melanchthonstr. 13, 24114 Kiel

Schmidt Kerstin, Am Dorfplatz 16a, 24145 Kiel

Voß Jens-Peter, Wippenbullenweg 71,

25924 Friedr.-Wilhelm-Lübke-Koog

LANDESGRUPPE SCHWABEN

Todesfall:

Six Ottmar, Im Steinfeld 12, 87784 Westerheim

Zugänge:

Kraus Horst, Brühlins 14, 87724 Ottobeuren

Hettenbach Prof. Dr. Albert, Röntgenweg 8,

73035 Göppingen

Lipp Martin, Am Stumpf 2, 89420 Höchstädt

Lutzenberger Peter, Hiltensfinger Str. 1, 86833 Siebnach

Pegel Dr. Manfred, Ankenmoosstr. 1, 88326 Aulendorf

LANDESGRUPPE SÜDBAYERN

Zugänge:

Forstenaicher Wolfgang, Schachtenstr. 16,

84137 Vilsbiburg

Geißinger Fritz, Feldscheid 5, 94078 Freyung

Göttl Hans, Atzesberg, 94065 Waldkirchen

Hasbauer Josef, Carossastr. 5, 94137 Bayerbach

Hofbauer Georg, Prosberg 5, 84175 Gerzen

Kinader Max, Friedhofstr. 25, 94116 Hutthurm

Meyer Christian, Deininger Weg 67,

92318 Neumarkt/Oberpfalz

Stiegmeier Gerhard, Glonntalweg 3, 85411 Deutldorf

Stocker Helmut, Speicherseest. 5, 85652 Landsham

Urlbauer Stefan, Lüssenberg 17, 94227 Zwiesel

Wasner Adolf, Riedhof 1, 94167 Tettenweis

Wieland-Überbacher Karoline, Hintere Gasse 151,

1-39040 Pfitsch (Wiesen)

Wimmer Bernhard, Roßdorf 6, 83317 Teisendorf

LANDESGRUPPE WATKANT

Zugänge:

Goldenstein Hinrich, Pannogerweg 6,

26427 Oldendorf/Bensersiel

Schumann Christine, Fahnhusener Str. 40,

26409 Blersum

LANDESGRUPPE WESTFALEN-LIPPE

Zugänge:

Krischker Horst, Bachumer Weg 74, 59757 Amsberg

Rieke Friedrich, Buchenallee 18, 59609 Anröchte

Robert Andrea, Zum Lünsberg 8, 46342 Velen

Schäffler Horst, Ringstr. 57, 34477 Twistetal-Berndorf

Wanner Carola, Raabestr. 20A, 46354 Südlohn

LANDESGRUPPE WÜRTTEMBERG-HOHNELONE

Zugänge:

Ehmann Fritz, Seebrunnenweg 8,

74673 Mulfingen-Bodenhof

Kirschner Karl-Heiz, Blossenbergstr. 29,

71296 Heimsheim

Scheschak Franz, Züttlinger Str. 18, 74196 Neuenstadt

VORSTAND

Präsident

Bernd-Dieter Jesinghausen, c/o Mentis Consulting
Tristanstr. 5, 90461 Nürnberg, Tel. 0911/92970-10
FAX 92970-41, e-mail: BD@mentis-consulting.de

Vizepräsident

Kai Beckmann, Chausseestr. 9, 39326 Angern
Tel. 039363/4437, Fax 039363/356
e-mail: beckmann@klm-hb.de

Verbandsschatzmeister

Bernhard Lackhove, Merveldtstr. 18, 48231 Warendorf
Tel. 02581/44046, FAX 928699
e-mail: B.Lackhove@t-online.de
Konto: 3603 602 100, BLZ 412 625 01
Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf

MITGLIEDER DES AUßERORDENTLICHEN VORSTANDES

Zuchtbuchführerin

Ursula Küppersbusch, Zur Dalbeck 1, 42549 Velbert
Tel. 02051/63602, FAX 601516
Konto: 26290031, BLZ 33450000
Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert

Vorsitzender des Ehrenrates

Hans-Joachim Müller, Baumgartenweg 10
74354 Besigheim
Tel. 07143/5300, FAX 07143/93080

ARBEITSKREISE

AK1 Organisationsentwicklung

Manfred Geisler, Finkenstr. 6, 84175 Gerzen
Tel. 08744/8764, e-mail: manfred.geisler@web.de

AK2 Qualitätssicherung in der Zucht

Karl Heinz Sachau, Am Steinwall 18, 24855
Bollingstedt, Tel. 04625/181384, FAX 181385
e-mail: KHSachau@aol.com

AK3 Öffentlichkeitsarbeit

Hans-Jürgen Heuser, Wiesenstr. 36, 57234 Wilsdorf-
Rudersdorf, Tel. 02737/91536, FAX 97633
e-mail: klm.h-j.heuser@t-online.de

Weipen-Vermittlungsstelle

Christa Förster, Bachstr. 56, 32423 Minden i.W.
Tel. und FAX 0571/30254
e-mail: ChristaFoerster@aol.com

Geschäftsführerin

Marion Hartung, Bergstr. 34, 74673 Mulfingen
Jagstberg, Tel. 07938/9922394
e-mail: hartung@kleine-muensterlaender.org

Verbandszuchtwart

Karl Heinz Sachau, Am Steinwall 18, 24855
Bollingstedt, Tel. 04625/181384, FAX 181385
e-mail: KHSachau@aol.com



Pressewart

Hans-Jürgen Heuser, Wiesenstr. 36, 57234 Wilsdorf-
Rudersdorf, Tel. 02737/91536, FAX 97633
e-mail: klm.h-j.heuser@t-online.de

Vorsitzender der Zuchtkommission

Erwin Wallmann, Niederdorf 41, 49545 Tecklen-
burg, Tel. 05455/7290, FAX 040-360-367/8311
e-mail: ErwinWallmann@aol.com

AK4 Ausbildungs- und Prüfungswesen

Dietrich Berning, Rekesland 1, 46499 Hamminkeln
Tel. 02873/261, dienstl. und FAX 02873/1314
e-mail: dietrich_berning@t-online.de

AK5 Auslandskontakte

Dr. Jürgen Böhm, Hauptstr. 38, 39624 Messdorf
Tel. 039083/70030, FAX 039083/909902
e-mail: semcon@t-online.de

Zuchtrichterobmann

Heinrich Meiling, Medumland 10, 54411 Hermeskeil
Tel. 06503/99146, FAX 99148
e-mail: meilingbtb@t-online.de

Webmaster

Sören Sachau, Am Steinwall 18, 24855
Bollingstedt, Tel. 04625/1533,
e-mail: soans@web.de

I. VORSITZENDE DER LANDESGRUPPEN

Peter Klaus, Fröbelstr. 30, 04463 Großpösna,
Tel. 034297/41163

Fridolin Reinartz, Nagelschmiede 41, 79725 Laufenburg,
Ot.Grunholz, Tel. 07763/91383, Fax 07763/91385,
e-mail: reinartz@klm-baden.de

Michael Schmiedel, Schwarze Bahn 1,
16244 Finowfurt Eichhorst, Tel. 03335/325725
Tel. d. 033361/558, Fax 033361/558
e-mail: M.Schmiedel@klm-bb.de

Peter Thomas, Am Alten See 31, 23899 Gudow
Tel. 04547/449, Tel. d. 04542/828286, Fax 04547/449

Hans-Jürgen Lueck, Unter den Föhren 10,
38442 Wolfsburg-Ehmen,
Tel. 05362/63876, Fax 05362/64386

Dieter Winter, Limesstr. 6, 35510 Butzbach Kirch-Göns
Tel. m. 0171/7826261, Fax 06033/970990
e-mail: Dieter.Winter@klm-hessen.de

Gerhart Schaefer, Kernather Str. 30, Ot. Wiesing,
92358 Seubersdorf, Tel. 09497/6552, Fax 09497/6552
Konto: 190482273, BLZ 760 501 01, Sparkasse Hersbruck

Erwin Wallmann, Niederdorf 41, 49545 Tecklenburg
05455/7290, Fax 040/3603678311
e-mail: ErwinWallmann@aol.com

Dietrich Berning, Rekesland 1, 46499 Hamminkeln
Tel. 02873/261, Fax 02873/1314
e-mail: dietrich_berning@t-online.de

LG-SCHATZMEISTER + BANKVERBINDUNGEN

Margitta Wegner, Schillerstr. 12, 01609 Gröditz
Tel. 035263/35661, Fax 035263/35661
BLZ 850 502 00, Kreissparkasse Riesa-Grossenhain

BADEN

Hubert Benz, Oberweierer-Hauptstr. 1, 77948 Friesenheim,
Tel. 07821 62679, e-mail: Benz@klm-baden.de
Konto: 855 200, BLZ 682 900 00, Volksbank Lahr

BERLIN - BRANDENBURG

Joachim Essow, Schwalbachstr. 48, 12305 Berlin,
Tel. 030 /7462459, Fax 030/7462459,
e-mail: J.ESSOW@klm-bb.de
Konto: 3369221000, BLZ 100 900 00, Berliner Volksbank

HAMBURG, SÜDHOLSTEIN UND MECKLENBURG/VORPOMMERN

Paul W. Howold, An der Trave 22, 23843 Bad Oldesloe-
Sehmsdorf, Tel. 04531/84719
Konto: 311380 203, BLZ 200 100 20, Postbank Hamburg

HANNOVER - BRAUNSCHWEIG

Günter Kuehne, Siedlung 14, 39221 Kleinmühlingen
Tel. 039291/40984, Fax 039291/40984
e-mail: ibkuehne-sbk@t-online.de, Konto: 38111259,
BLZ 810 532 42, Kreissparkasse Schönebeck

HESSEN

Klaus-Dieter Schmandt, Neuhofer Weg 9, 35415 Pohlheim,
Tel. 06403/67912, Tel. m. 0172/7066623, Fax 0641 7049429
e-mail: Klaus-Dieter.Schmandt@klm-hessen.de
Konto: 242029000, BLZ 51350025, Sparkasse Gießen

NORDBAYERN

Gabriele Mohnke, Deckersberg 32, 91230 Happurg
Tel. 09151/5563, Fax 09151/5563

OSNABRÜCK

Rudolf Bußmann, Kösterkamp 34, 48496 Hopsten-Halverde,
Tel. 05457/1770, Fax 05457/933970
Konto: 444479200, BLZ 403 619 06, Volksbank Ibbenbüren

RHEINLAND

Martina Mueller-Laschet, Paulstr. 75, 52353 Düren
Tel. 02421/200199, Fax 02421/200198
e-mail: m.mueller-laschet@gmx.de
Konto: 6502739016, BLZ 382 600 82, Volksbank Euskirchen e.G.

VERBANDSADRESSEN

Ernst Zeimet, Forsthaus 8, 56288 Kastellaun
Tel. 06762/8225, Tel. m. 0171/6718995
Fax 06762/950302, e-mail: ernst@zeimet.de

SAAR-RHEIN-PFALZ

Michael Trabold, Alte Landstr. 34, 67374 Hanhofen
Tel. 06344/6753, Tel. m. 0170/7860789, Fax 06344/944411
Konto: 426350, BLZ 547 900 00, Volksbank Speyer-Neustadt.
Hockenheim

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Paul Nissen, Landstr. 6, 25885 Immenstedt
Tel. 04843/1488, Tel. m. 04843/209015
Fax 04843/209070, e-mail: paul-nie@foni.net

Gert Beirow, Nierott 52, 24214 Gettorf, Tel. 04346/7444
Konto: 5802210, BLZ 210 520 90,
Kreis- und Stadtparkasse Eckernförde

SCHWABEN

Peter Aubele, Lehnberg 2, 86850 Fischach
Tel. 08236/364, Fax 08236/2133
e-mail: aubele@klm-schwaben.de

Ulrich Merkel, Carl-Martin-Weg 16, 73037 Göppingen
Tel. 07161/79679, Fax 07161/965204,
e-mail: merkel@klm-schwaben.de
Konto: 227298004, BLZ 610 605 00, Volksbank Göppingen

SÜDBAYERN

Manfred Geisler, Finkenstr. 6, 84175 Gerzen
Tel. 08744/8764, Tel. m. 0171/8933735
e-mail: manfred.geisler@web.de

Peter Koepl, Semtstr. 7 a, 85296 Rohrbach
Tel. 08442/953308, Fax 08442/953674
e-mail: peter.koepl@inpro.electric.de
Konto: 8107237, BLZ 700 530 70, Sparkasse Fürstfeldbruck

WATERKANT

Günter Martens, Haxturner Ring 37, 26605 Aurich-Haxturn
Tel. 04941/4552, Tel. d. 04941/95800
Fax 04941/958095, e-mail: martens@kvhs-aurich.de

Johann Heyen, Heidhornweg 28, 26629 Großefehn
Tel. 04943/4478, e-mail: JHeyen.KLM@t-online.de
Konto: 152007571, BLZ 283 500 00, Sparkasse Aurich-Norden

WESTFALEN-LIPPE

Alfons Brocke, Ölfest. 6, 59964 Medebach-Dreislar
Tel. 02982/1446, Tel. d. 02982/8354, Fax 02982/1457
e-mail: Alfons-Brocke@web.de

Klaus Albers, Sprakeler Str. 79, 48149 Münster
Tel. 0251/216651, e-mail: kalbers@provinzial.de
Konto: 149018657, BLZ 400 501 50, Stadtparkasse Münster

WÜRTTEMBERG-HOENLOHE

Helmuth Eschelbach, Heinrich-Gyr-Str. 39, 73733 Esslingen-Bühl
Tel. 0711/381801, Fax 0711/381801
e-mail: helmuth.eschelbach@t-online.de

Dieter Schnabel, Auf der Weid 35, 73655 Plüderhausen
Tel. 07181/86111, Fax 07181/990874
e-mail: d.schnabel-pl@t-online.de
Konto: 45116016, BLZ 602 90 110, Volksbank Rems



SUBARU

DIANA

AM-SONDERMODELLE



Abb.: Forester "Active" mit Nebellampen

AM-Subaru Forester "Diana"

- Gelungene Mischung aus sportlichem Kombi und Off-Roader
- Permanenter Allrad-Antrieb, Getriebeuntersetzung, Niveauregulierung, 15"-Räder, 4-Kanal-ABS
- DIANA-Sonderausstattung: AM-Fahrwerk mit 35 mm mehr Bodenhöhe, Unterfahrschutz, Metallic-Lackierung
- Auf Wunsch 225/70-15-Sonderbereifung mit Gutmatten gegen Aufpreis lieferbar (nochmals ca. 15 mm höhere Bodenhöhe)
- Basismodell ist der Forester "Trend", andere Ausstattungsvarianten wie "Active" oder "Comfort" (auch mit Automatikgetriebe) auf Wunsch
- Selbstverständlich sind auch die anderen Subaru-Modelle wie Impreza, Legacy und Outback als DIANA-Sondermodell lieferbar. Unsere erfahrenen Verkäufer sind Ihnen bei der Zusammenstellung der jagdgerechten Ausstattung gerne behilflich.

Preis ab 22.800,- €

(Incl. DIANA-Ausstattung, met.Lack und Überführung)

Autohaus Muhr GmbH & Co. KG
Subaru Vertragshändler

Hüttenbruchstraße 47 · 57482 Wenden · Altenhof
Telefon: (02762) 92440 · Telefax: (02762) 924410
e-mail: info@am-allrad.de · http://www.am-allrad.de

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr. Von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Sonntags freie Autoschau

Zertifiziert gemäß
DIN ISO 9001: 2000

Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e. V., Bergstraße 34, 74673 Muldingen

PVST, Deutsche Post AG

Entgelt bezahlt

ZKZ 10492

KLM-Verband e.V. • Bergstr. 34 • 74673 Muldingen

PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

271

10492#0002406BAW#0405

Renate Korten

Eschenbacher Straße 11

73037 Göppingen

VERSAND

H. F. Rowedder



Art. 30	Sweat-Shirt, bestickt Farbe: tanne, Gr. S - 3XL 280g Qualität, 67% Baumwolle, 33% Polyester	EUR 29,95
Art. 31	T-Shirt, bestickt Farbe: tanne, Gr. S - 3XL, 100% Baumwolle	EUR 15,95
Art. 32	Polo-Hemd, bestickt Farbe: tanne, Gr. S - 3XL, 100% Baumwolle	EUR 29,95
Art. 33	POLAR-Fleece-Jacke, bestickt Farbe: oliv, Gr. XS - 7XL, 100% Polyester	EUR 49,90
Art. 34	wattierte Jagdweste, bestickt Farbe: grün, Gr. M - XXL 65% Polyester, 35% Baumwolle	EUR 39,90
Art. 35	Krawatte, grün bestickt kleinem Münsterländer Kopf	EUR 9,95
Art. 36	POLAR-Fleece-Weste, bestickt Farbe: oliv, Gr. XS - 5XL, 100% Polyester	EUR 38,00
Art. 37	Cap, grün bestickt mit Logo „Der kleine Münsterländer“	EUR 9,95
Art. 38	Buch: Der kleine Münsterländer von Emmo Schröder, Kosmos Verlag Erscheinung Oktober 2004	EUR 19,95



Postversand: Porto EUR 5,00 / Nachnahme EUR 8,00 – Alle Artikel ständig vorrätig

Katalog anfordern / bestellen

ROWEDDER VERSAND Parkstr. 23, D-24534 Neumünster

Tel. freecall 0800 7391930, Fax 04321 41160

Email: info@roweddersversand.de, www.roweddersversand.de

Impressum

Herausgeber: Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e. V., Bergstraße 34, 74673 Muldingen

Druck: Sellier Druck GmbH, Angerstraße 54, 85354 Freising, Telefon 081 61/187-15,

E-Mail: a.willi@sellier-druck.de

Verantwortlich für den Inhalt: Hans-Jürgen Heuser, Wiesenstraße 36, 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf, Tel. 02737/91536, Fax /97633, E-Mail: klm.h-j.heuser@t-online.de. Gekennzeichnete Aufsätze geben die Meinung des Verfassers wieder.

Der Abdruck bedeutet keine Stellungnahme des Verbandes KLM e.V.. Alle Rechte vorbehalten; alle Angaben ohne Gewähr. Nachdruck sämtlicher Aufsätze nur mit Genehmigung der Schriftleitung, die sich vorbehält, die eingesandten Manuskripte, auch die namentlich gekennzeichneten, gegebenenfalls zu kürzen und zu überarbeiten.

Erscheinungsweise jeweils am 1. eines ungeraden Monats. Redaktionsschluss am 1. des Vormonats. Eingang bei Hans-Jürgen Heuser, Wiesenstraße 36, 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf, Tel. 02737/91536, Fax /97633, E-Mail: klm.h-j.heuser@t-online.de

Der Bezugspreis für das Mitteilungsblatt ist im Jahresbeitrag enthalten.

Bildnachweis: Titelbild: Horst Stemmer, 42555 Velbert